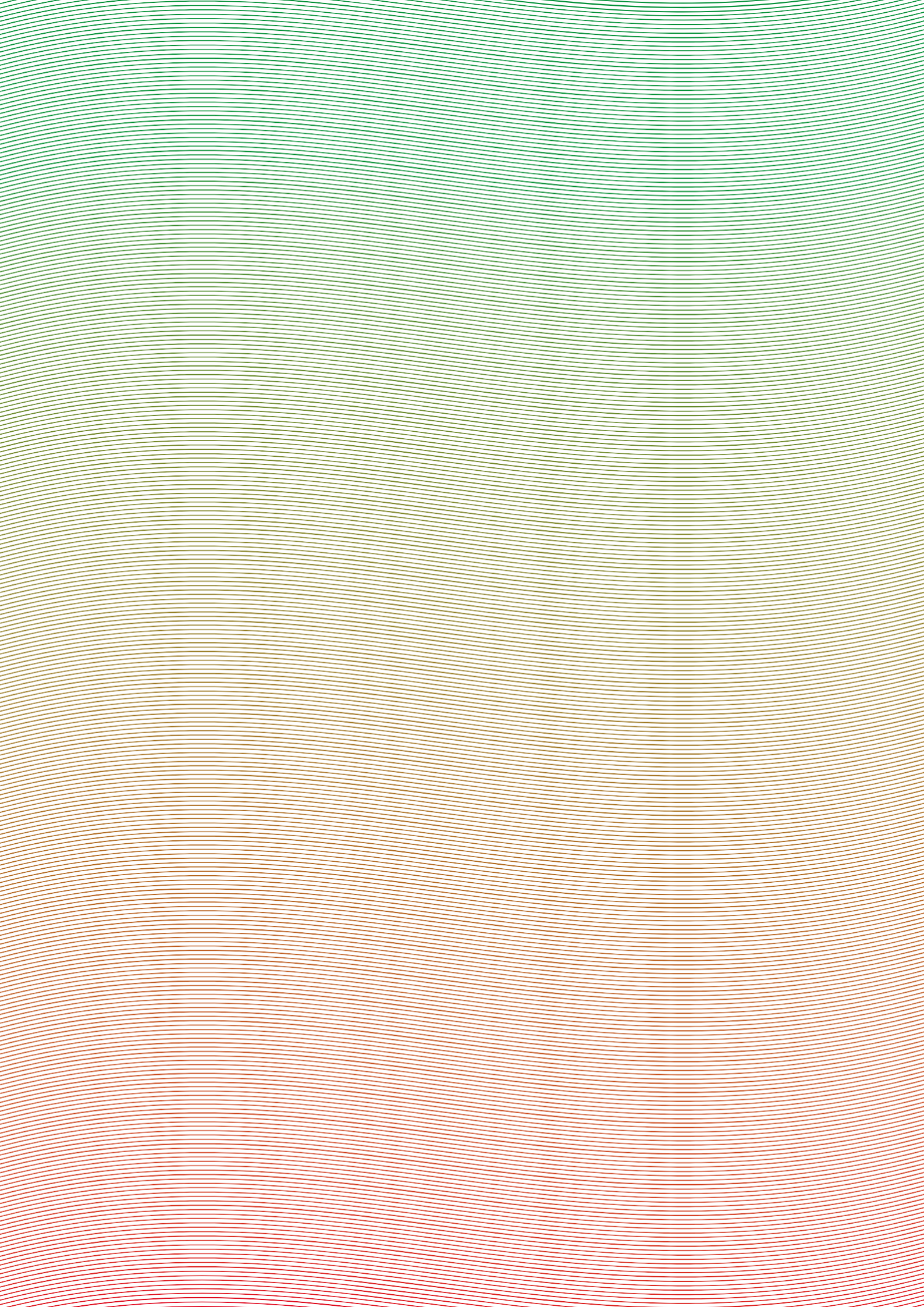




© Lightspring/Shutterstock.com

Beteiligungsbericht

des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2023





Liebe Leserinnen und Leser,

um Ihnen gegenüber die erforderliche Transparenz im Bereich der Landesbeteiligungen zu schaffen, berichtet die Landesregierung Nordrhein-Westfalen bereits seit dem Jahr 1990 jährlich über die Geschäftsentwicklung und die Veränderung in den Unternehmen, an denen das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt ist.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht soll auch für das Jahr 2023 ein Einblick in die Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts ermöglicht werden.

Der Beteiligungsbericht 2023 gibt den Stand der Beteiligungen zum Stichtag 31.12.2023 wieder. Die wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2024 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2023. Die Angaben zur Besetzung der Geschäftsführungen sowie der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2023 aus.

Der Teil A des Berichts enthält allgemeine Informationen zur Beteiligung an Unternehmen und zur Beteiligungsführung.

Im Teil B werden die unternehmensspezifischen Informationen der einzelnen Landesbeteiligungen gegliedert nach den Ressorts der Landesregierung aufzeigt. Darüber hinaus sind über die platzierten QR-Codes weitere Informationen zu den jeweiligen Landesbeteiligungen abrufbar.

Wie in den Vorjahren wurden die Beteiligungen der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH als unmittelbare Landesbeteiligungen in den Bericht aufgenommen.

Abschließend listet der Anhang die unmittelbaren Beteiligungen des Landes, die mittelbaren Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote größer als 25 % sowie die Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen alphabetisch auf.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen und der Beteiligungsführungen sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern des Landes in den Gremien für ihr persönliches Engagement bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marcus Optendrenk

Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

Teil A	Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen	9
1	Allgemeine Erläuterungen	9
2	Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen	10
3	Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr	11
4	Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen	13
Teil B	Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts	15
1	Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)	15
1.1	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	15
1.2	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	18
1.3	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	21
2	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE)	24
2.1	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	24
2.2	Koelnmesse GmbH	27
2.3	Messe Düsseldorf GmbH	31
2.4	NRW.Energy4Climate GmbH	35
2.5	NRW.Global Business GmbH	38
2.6	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	41
2.7	PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	43
2.8	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	45
2.9	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	48
3	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)	51
3.1	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	51
3.1.1	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	53
3.1.2	Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	56
3.2	Erste Abwicklungsanstalt	59
3.3	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	64
3.4	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	67
3.5	NRW.BANK	70
3.6	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	74
3.7	Portigon AG	79
3.8	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	82
4	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)	85
4.1	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)	85
4.2	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	89

4.3	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH.....	92
4.4	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH.....	95
4.5	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	98
4.6	Landeskrebsregister NRW gGmbH	101
4.7	START NRW GmbH.....	104
4.8	Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH	108
5	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB)	111
5.1	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	111
6	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD).....	114
6.1	Aufbaugemeinschaft Espelkamp Gesellschaft mbH.....	114
6.2	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.).....	117
6.3	BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH	120
6.4	d-NRW AöR.....	123
6.5	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH i. L. - EGZ.....	127
6.6	ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	130
6.7	NRW. URBAN GmbH	133
6.8	NRW.URBAN GmbH & Co. KG	135
6.9	NRW.URBAN Service GmbH	138
6.10	Perspektive.Struktur.Wandel GmbH	141
7	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV).....	144
7.1	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	144
7.2	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	147
7.3	DRM Datenraum Mobilität GmbH	150
7.4	Duisburger Hafen AG	153
7.5	Flughafen Köln/Bonn GmbH.....	157
7.6	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH.....	161
7.7	NRW.Mobidrom GmbH.....	164
8	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MLV).....	166
8.1	Campus Transfer Management GmbH	166
8.2	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.....	168
9	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW)	170
9.1	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	170
9.2	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	173
9.3	Forschungszentrum Jülich GmbH.....	176
9.4	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	180

9.5	HIS Hochschul-Informationssystem eG	184
9.6	Kultur Ruhr GmbH.....	186
9.7	Kunsthause NRW GmbH.....	189
9.8	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	192
9.9	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	196
Anhang – Tabellarische Übersichten.....		201
1	Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen.....	201
2	Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote $\geq 25\%$)	203
3	Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane.....	206

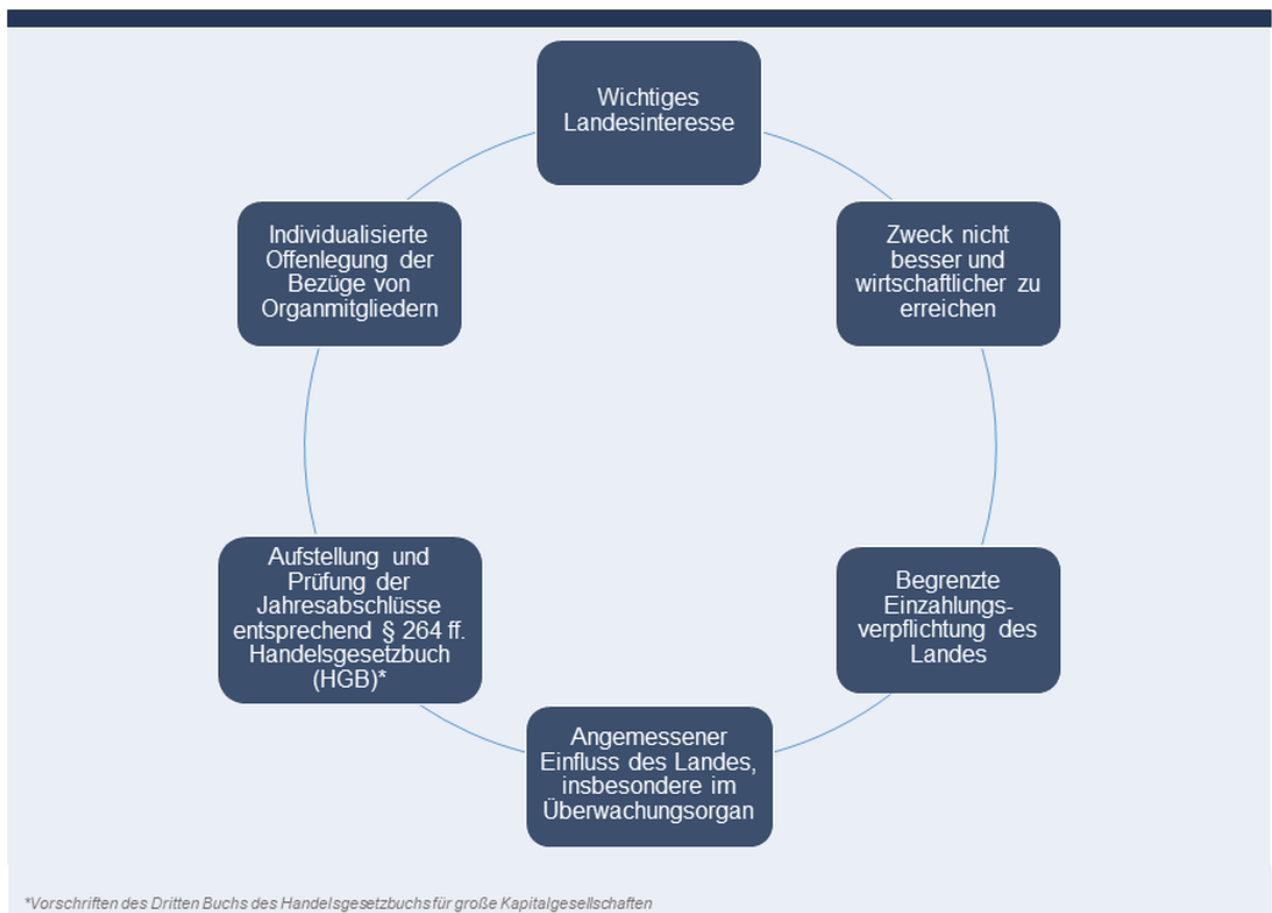
Teil A Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen

1 Allgemeine Erläuterungen

Die Aufgaben des Landes können sowohl durch eigene Behörden als auch durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Unternehmen erfüllt werden.

Öffentlich-rechtliche Unternehmen sind Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Zweck, Aufgaben und Organisation sich aus einem sogenannten Errichtungs- oder Gründungsgesetz ergeben. Das bekannteste Beispiel ist die NRW.BANK.

Privatrechtliche Unternehmen sind im Rahmen des Privatrechts gegründete Gesellschaften, die als eigenständige Rechtssubjekte grundsätzlich wirtschaftliche Ziele verfolgen. Das Land Nordrhein-Westfalen soll sich daher nur unter den Voraussetzungen des § 65 Landeshaushaltsordnung (LHO) an einem privatrechtlichen Unternehmen beteiligen und seine Aufgaben durch dieses erfüllen lassen. Diese Voraussetzungen sind:



Liegen alle Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 LHO kumulativ vor, liegt es im Ermessen des Landes, ob es sich an einer privatrechtlichen Gesellschaft beteiligen möchte und ob eine bereits bestehende Beteiligung beibehalten werden soll. Sind hingegen nicht alle Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 LHO erfüllt, soll sich das Land grundsätzlich nicht an der Gesellschaft beteiligen.

2 Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Beteiligungsführung des Landes ist dezentral organisiert und wird aufgabenbezogen von den Fachressorts wahrgenommen. Die Beteiligungsführung der unmittelbaren Beteiligungen des Landes wurde durch neun oberste Landesbehörden wahrgenommen.

Das Land ist verpflichtet, seine Beteiligungen werthaltig zu führen. Dies bedeutet insbesondere:

- die Nachhaltigkeit bei der Vergütung zu berücksichtigen,
- Interessenkollisionen zu vermeiden,
- Transparenz und Publizität zu gewährleisten, insbesondere ein entsprechendes Berichtswesen vorzuhalten,
- die Unternehmensführung zu verbessern, insbesondere die Arbeit des Überwachungsorgans und die Qualifikation seiner Mitglieder und
- Aufgaben effizient zu erfüllen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe hat das Kabinett unter anderem im Jahr 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (PCGK NRW oder Landeskodex) beschlossen, der sich an die Unternehmen richtet. Ziel des Landeskodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes als Anteilseigner bzw. Beteiligter klarer zu fassen.

Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden. Der Landeskodex steht auf der Internetseite des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Download zur Verfügung.



Der Landeskodex wird wie folgt umgesetzt (Stand: 31.12.2023):

27 von 29 Unternehmen mit einer unmittelbaren Mehrheitsbeteiligung des Landes wenden einen Corporate Governance Kodex an:

- 26 davon den Landeskodex,
- 1 davon einen eigenen Corporate Governance Kodex.

Bei den 30 unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen des Landes wenden 21 Unternehmen einen Corporate Governance Kodex an:

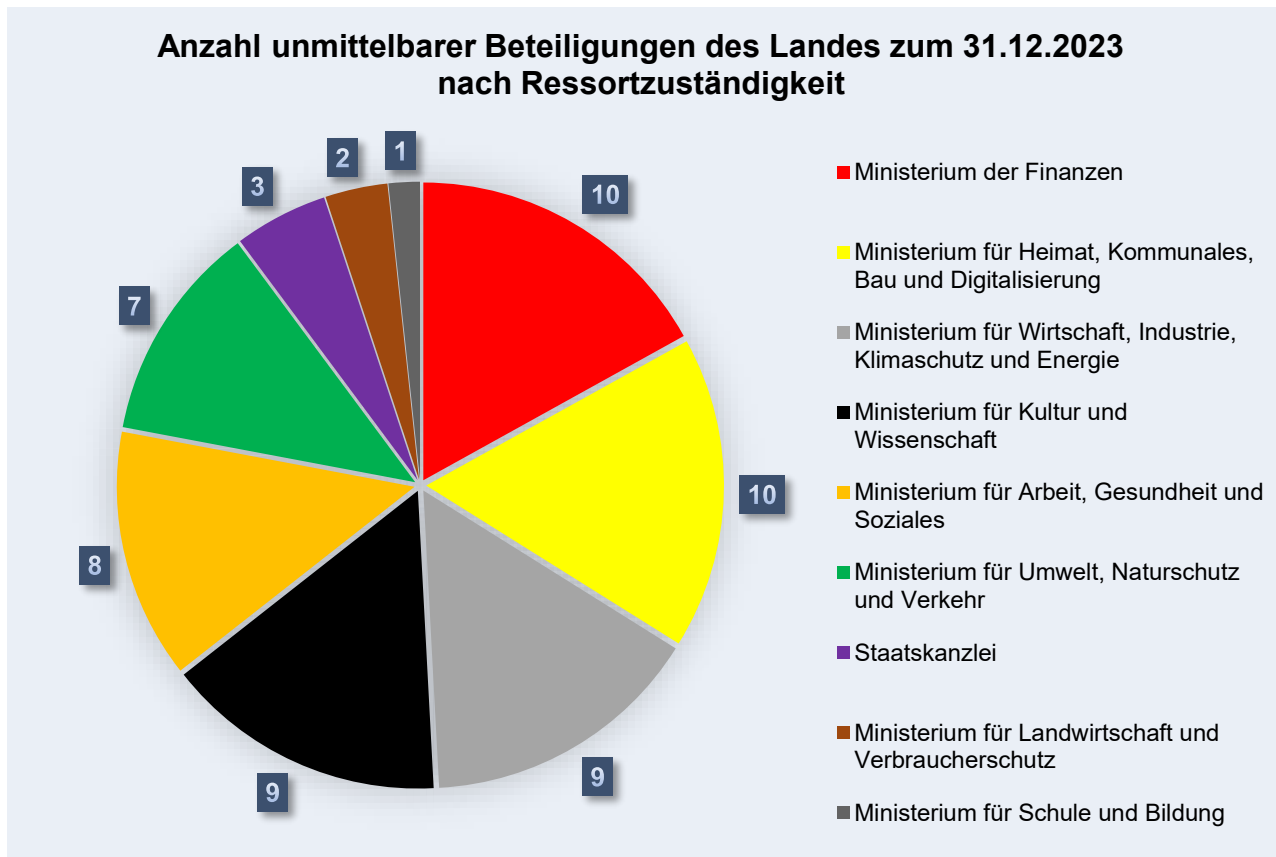
- 6 davon den Landeskodex,
- 10 davon den Public Corporate Governance Kodex des Bundes,
- 5 davon einen eigenen Corporate Governance Kodex.

Neben dem Landeskodex gibt es im Land Nordrhein-Westfalen die Hinweise für die Verwaltung von Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese richten sich als Verwaltungsvorschriften an die beteiligungsführenden Stellen des Landes und sollen eine gute Führung der Landesbeteiligungen nach einheitlichen Kriterien und die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Interessen des Landes als Anteilseigner gewährleisten.

3 Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr

Die Überprüfung und Pflege des Beteiligungsportfolios stellt eine Daueraufgabe dar.

Das Land Nordrhein-Westfalen war im Jahr 2023 an 59 Unternehmen unmittelbar beteiligt (Vorjahr: 57 Unternehmen). Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich die Beteiligungen auf die einzelnen Ressorts verteilen.

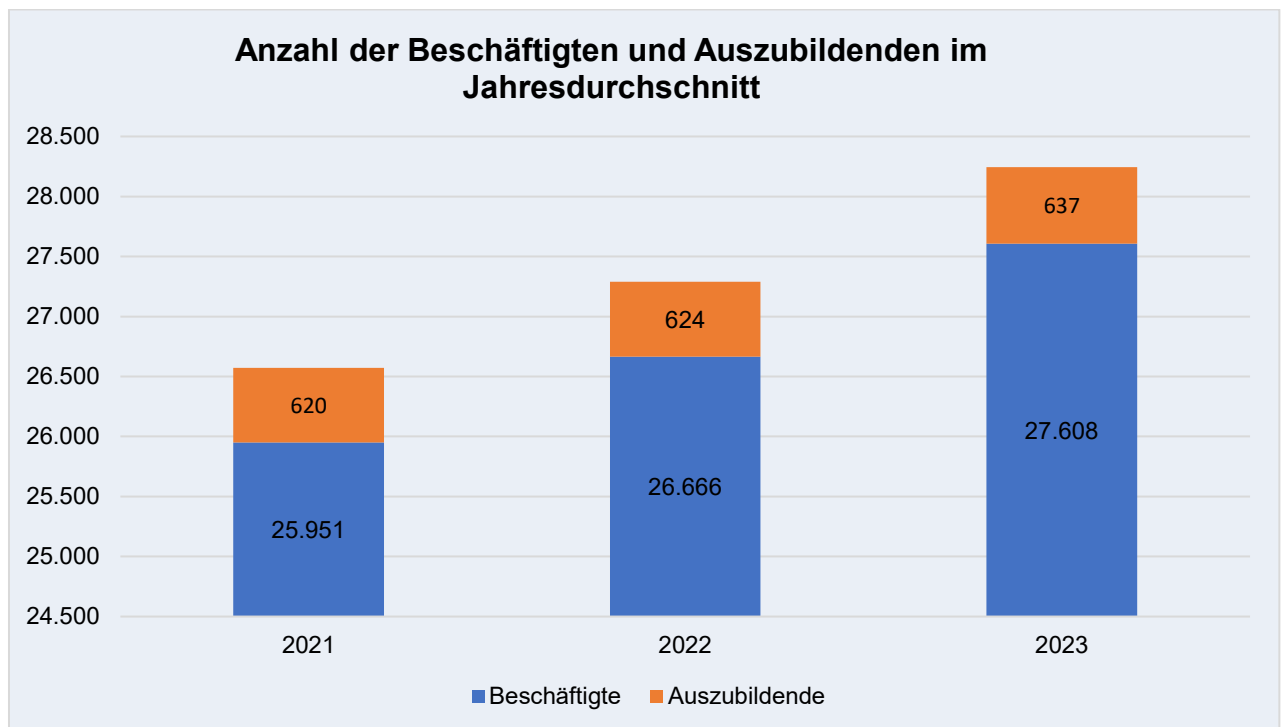


Erstmals enthalten im Beteiligungsbericht 2023 sind die nachstehenden Beteiligungen:

- Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG (WestLotto) sowie Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH (NWL) aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaften wurden mit Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 27. Juli 2023 rückwirkend zum 01. Januar 2023 von der NRW.BANK AöR auf die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG) abgespalten.
- NRW.Mobidrom GmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr. Die Gesellschaft wurde am 15.06.2023 gegründet.

Insgesamt dienen die Landesbeteiligungen vorrangig der Umsetzung der vielfältigen politischen Ziele und wirtschaftlichen Überlegungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Daneben haben sie auch weitere positive Effekte für das Land Nordrhein-Westfalen wie zum Beispiel auf den landesseitigen Arbeitsmarkt.

So wurden im Berichtsjahr 2023 durchschnittlich rd. 27.600 Beschäftigten und 630 Auszubildenden Arbeitsplätze in den Beteiligungsunternehmen geboten.

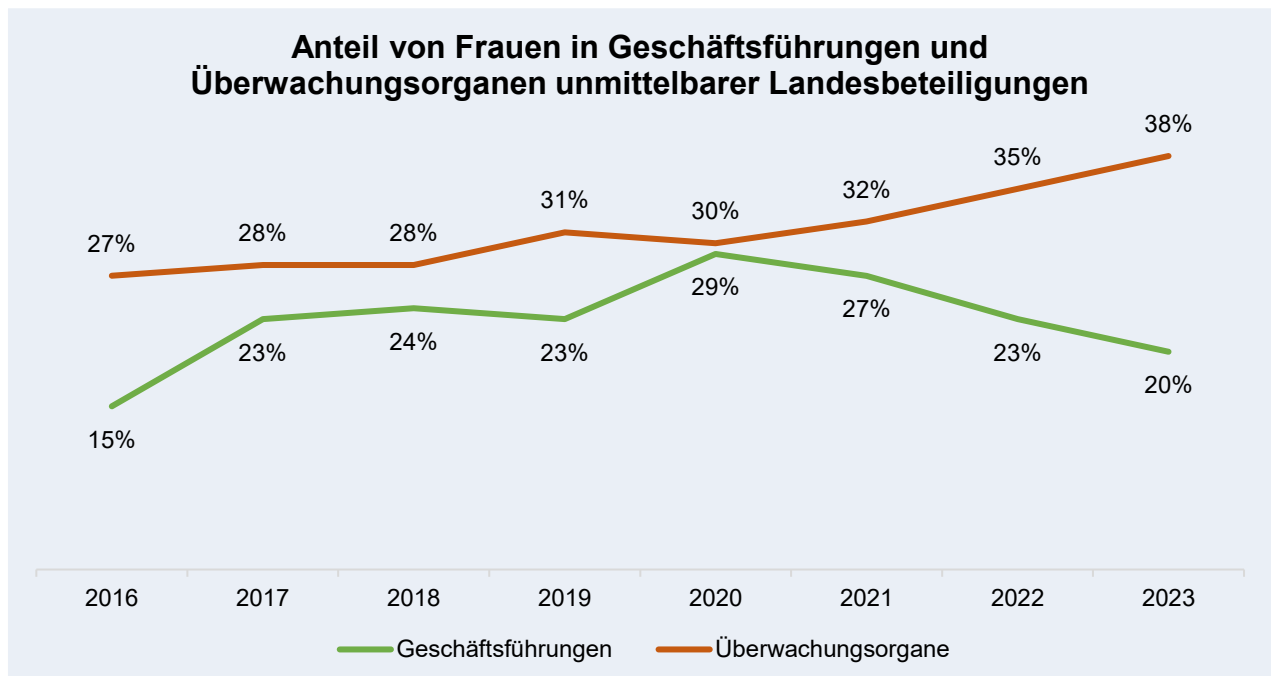


4 Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen

Ziel der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern, um bestehende Benachteiligungen von Frauen abzubauen.

Bei den Beteiligungen des Landes an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts sind unter anderem die Grundsätze des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) zu beachten. Ergänzend dazu sind auch im PCGK NRW Empfehlungen verankert, die unter anderem den Frauenanteil in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen erhöhen sollen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Frauenanteils in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen der Unternehmen, an denen das Land Nordrhein-Westfalen unmittelbar beteiligt ist, in den Jahren 2016 bis 2023.



Hinweis:

Durch Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Redaktionsschluss: Januar 2025


Teil B

Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts

Die Fachressorts sind für die Vollständigkeit und Richtigkeit der für diesen Bericht überlieferten Daten ihrer Beteiligungen verantwortlich.

Sofern Regierungsmitglieder sowie Beamtinnen und Beamte für ihre (Neben-)Tätigkeiten in einem Aufsichtsorgan, Beirat oder vergleichbaren Einrichtungen gesonderte Vergütungen (Sitzungsgeld, Aufwandsentschädigungen etc.) erhalten, unterliegen sie nach rechtlichen Bestimmungen grundsätzlich einer Pflicht zur Abführung an die zuständige Kasse.

Nicht alle Gremienmitglieder haben der Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten (im Wesentlichen Namen und Vergütung) zugestimmt, sodass aufgrund datenschutzrechtlicher Vorschriften diese hier nicht veröffentlicht werden dürfen.

1 Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)			
Film und Medien Stiftung NRW	1.1	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	
Gegründet am:	27.02.1991		
Adresse:	Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf		
Telefon:	0211/930500		
Telefax:	0211/930505		
E-Mail:	info@filmstiftung.de		
Internet:	https://www.filmstiftung.de/		
Gesellschafterstruktur			
	Stammkapital in €	Stammkapital in %	
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	40,00	
Westdeutscher Rundfunk (WDR)	10.226	40,00	
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	2.556	10,00	
RTL Television GmbH	2.556	10,00	
Insgesamt	25.565	100,00	
Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	33.000
internationale filmschule köln gmbh, Köln	25.000	100,00	7.511.000
Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	28.025	74,90	0
Insgesamt	78.025		
Gegenstand des Unternehmens			
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Film- und Medienkultur sowie der Film- und Medienwirtschaft im Rahmen der Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen.			
Anwendung eines Corporate Governance Kodex			
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit		
Unternehmensgrundsätze und Verhaltensregeln	01.01.2017		

Gründe für die Beteiligung

Gegründet im Jahr 1991 gehört die Film- und Medienstiftung NRW GmbH zu den bedeutendsten Förderhäusern in Deutschland und Europa. Sie unterstützt Filme für Kino und Fernsehen in allen Phasen der Entstehung und der Verwertung sowie die Entwicklung innovativer audiovisueller Inhalte und Formate für weitere Auswertungsformen. Darüber hinaus gehören Marketing- und Standortentwicklungsaktivitäten wie Information, Präsentation und Vernetzung zu ihren Aufgaben. Die Unternehmenstätigkeit und Aktivitäten der Film- und Medienstiftung werden definiert durch die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen sowie den Gesellschaftsvertrag und die Förderleitlinien und die sich daraus ergebenden Regelungen.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2023 hat die Film- und Medienstiftung NRW GmbH ihren Kurs erfolgreich fortgesetzt. Kerngeschäft ist dabei das große Engagement im Rahmen der Filmförderung. Zusätzlich ist die Film- und Medienstiftung NRW GmbH in den Feldern Games, Web und crossmediale Inhalte aktiv und bietet innovative Förderinstrumente an. Daneben kümmert sie sich um das Standortmarketing und die Standortentwicklung für das Film- und Medienland NRW. Durch die systematische Kommunikationsarbeit ist das Film- und Medienland Nordrhein-Westfalen am Standort, national und international präsent. Die Weiterentwicklung der Film- und Medienstiftung NRW GmbH als integriertes Förderhaus soll auch in den kommenden Jahren im Fokus stehen. In einer zunehmend konvergenter Medienwelt sollen Förderung und Standortmarketing gemeinsam mit den Beteiligungsunternehmen die Standortentwicklung vorantreiben.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist weiterhin stabil und entwickelt sich positiv. Neben den Verwaltungsaufwendungen (Personal-, Investitions-, Mieten und Unterhaltskosten) sind aus dem Betriebshaushalt auch Aufwendungen für die Maßnahmen und weitere Beteiligungen zu finanzieren. Die Einhaltung des Wirtschaftsplanes wird durch unterjährige Kostenanalysen und Vertragscontrolling gewährleistet. Die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Aufwendungen werden durch die Gesellschafter unterjährig auf Anforderung finanziert, sodass die Liquidität der Gesellschaft stets gesichert ist. Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2023 liegt im kalkulierten Bereich von 5 % des Eigenkapitals zu Beginn des Geschäftsjahres abzüglich Steuern.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Niederlassung Köln

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.941.878	1.663.628	1.655.066
Anlagevermögen	537.370	491.900	271.795
Umlaufvermögen	1.355.622	1.114.975	1.340.054
Verbindlichkeiten	481.539	391.041	509.722
Eigenkapital	447.483	449.026	449.760
Rückstellungen	525.486	252.241	354.080
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	8.183.761	7.132.047	6.346.738
Sonstige Erlöse/Erträge	283.858	280.942	907.078
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	4.094.586	3.635.088	3.510.257
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.279.529	3.672.140	3.630.692
Finanzergebnis	0	0	-84
Jahresergebnis	10.753	12.296	13.029
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	57,25	52,50	47
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0,25	1,75	3,25

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	23,04	26,99	27,17
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	4.344.700	2.944.700	2.982.200

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Müller, Petra	241.000	0	0	241.000	0
Insgesamt	241.000	0	0	241.000	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr. (Vorsitz)	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	6.000	500	6.500
Bartz, Anjara Ingrid	Mitglied des WDR-Rundfunkrates	0	500	500
Volkmann, Caroline, Prof. Dr.	Justiziarin des WDR	0	500	500
Duiven, Friederike van	Mitglied des WDR-Rundfunkrates	0	500	500
Schönenborn, Jörg	Programmdirektor Informationen, Fiktion und Unterhaltung WDR	0	500	500
Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	0	500	500
Speich, Mark, Dr.	Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen	0	500	500
Stulich, Andrea	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecherin für Kultur- und Medienpolitik	0	500	500
Von Marenholtz, Anja	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecherin für Kultur- und Medienpolitik	0	500	500
Weber, Peter	Justiziar des ZDF	0	500	500
Insgesamt		6.000	5.000	11.000

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Filmförderausschuss
Gamesförderausschuss



Gegründet am:	11.12.1972
Adresse:	Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl
Telefon:	02365-9189-0
Telefax:	02365-9189-89
E-Mail:	info@grimme-institut.de
Internet:	www.grimme-institut.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	10,00
Landesanstalt für Medien NRW	20.000	10,00
Stadt Marl	20.000	10,00
Filmstiftung NRW	20.000	10,00
WDR	20.000	10,00
ZDF	20.000	10,00
DVV	80.000	40,00
Insgesamt	200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	25.000	50,00	0
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Beachtung der Interessen der Volkshochschulen und deren Verbände als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Gegenstand ist die theoretische und praktische Beschäftigung mit Themen, Strukturen, Politik und Praxis der Bereiche Medien, Kultur und Bildung im Sinne des § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO) mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung und öffentlicher Kommunikation.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ gemäß § 51 ff. AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH ist eine gemeinnützige Forschungs- und Dienstleistungseinrichtung mit Sitz in Marl und wurde im Jahr 1973 durch den Deutschen Volkshochschulverband als Adolf-Grimme-Institut gegründet. Das Grimme-Institut beschäftigt sich mit Medien und Kommunikation. Das Land Nordrhein-Westfalen ist beteiligt, da das Grimme-Institut einen Beitrag zu Medienqualität und –diskurs in Nordrhein-Westfalen leistet.

Geschäftsentwicklung

Obwohl sich die Arbeit des Grimme-Instituts einer ungebrochenen hohen Reputation erfreut, war das Jahr 2023 geprägt von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die sich aufgrund des Ukraine Konflikts ergaben. Die Durchführungen der Preisverleihungen gingen mit erheblichen Kostensteigerungen einher. Neben den beiden Preis-Wettbewerben stand das Jubiläum 50 Jahre Grimme-Institut im Mittelpunkt, alle Aktivitäten wurden im Lichte dieses Ereignisses konzipiert. Der vom Grimme-Institut geführte Mediendiskurs stellte ebenfalls Bezüge zu dem Jubiläum her, alle Arbeitsbereiche waren eingebunden. Neben einer Publikation und einem Scrollytelling Format zur Geschichte des Instituts, wurde ein Jubiläumsfest in Marl ausgerichtet. Der Höhepunkt des Jahres war im November ein Festakt im Landtag von Düsseldorf. Darüber hinaus liefert die Diskursplattform Grimme Lab kontinuierlich Beiträge zum öffentlichen Diskurs über die Qualität von Medien.

Im Bereich der Grimme-Forschung wurde, neben den Projekten des Jahres 2023, sehr erfolgreich eine Tagung zum Thema „Feedback, Wertung und Vertrauen in der Wissenskommunikation“ durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde u.a. die Signalwirkung des Grimme-Preises untersucht. Zu erwähnen sind noch die kooperierenden Arbeitsgruppen beim CAIS. Da der Bereich Forschung in Diskussion steht, wird geprüft, wie eine Zukunft des Grimme-Forschungskolleg gestaltet werden könnte.

Als verlässliche Säule der Geschäftstätigkeit haben sich im Geschäftsjahr die Aktivitäten der Grimme Akademie erwiesen. Das DFG-Projekt Grimme-Preis Archiv nachhaltige Erschließung und Aufbewahrung des Grimme-Preis-Archivs wird im Sommer 2024 abgeschlossen sein. Ein Folgeantrag wird beantragt werden. Nach wie vor unterstützen Kooperationen die Erreichung des Gesellschaftszwecks des Grimme-Instituts.

Finanzielle Entwicklung

Aufgrund des Bestands an liquiden Mitteln und der zusätzlich gewährten Zuwendung des Landes NRW sowie der Projekterlöse war die Liquidität im Geschäftsjahr gesichert.

Dennoch war es zur Vermeidung von kurz- und mittelfristigen Liquiditätsengpässen in Hinblick auf die Folgejahre bereits im Geschäftsjahr notwendig, auf die massiven Kostensteigerungen zu reagieren und entsprechende Ausgabenkürzungen vorzunehmen.

Für das Jahr 2024 wird aufgrund weiterer finanzieller Zusagen seitens des Landes NRW als auch Dritter ein ausgeglichener Haushalt erwartet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in T€)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	317	272	367
Anlagevermögen	52	64	74
Umlaufvermögen	265	209	293
Verbindlichkeiten	36	52	46
Eigenkapital	136	113	195
Rückstellungen	113	63	71
<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Umsatzerlöse	3.235	2.909	2.892
Sonstige Erlöse/Erträge	75	77	60
Materialaufwand	662	596	521
Personalaufwand	2.021	1.885	1.757
Sonstige betriebliche Aufwendungen	605	571	635
Finanzergebnis	12	-2	-1
Jahresergebnis	22	-82	20

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	25	26	28
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	43	42	53
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	2.668	2.345	2.345

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Gerlach, Frauke, Dr.	147.044	0	0	147.044	8.940
Insgesamt	147.044	0	0	147.044	8.940

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schönenborn, Jörg	Programmdirektor, WDR	0	0	0
Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	0	0	0
Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienorientierung, LfM	0	0	0
Schwidrik-Grebe, Claudia	Leiterin Dezernat IV, Stadt Marl	0	0	0
Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung Justizariat / Beteiligungen, Filmstiftung NRW	0	0	0
Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	0	0	0
Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	0	0	0
Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin, Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Müller-Elmau, Natalie	Leiterin 3sat, ZDF	0	0	0
Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	0	0	0
Eskes, Lucia	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat



Gegründet am:	17. August 2020
Adresse:	Rheinallee 24, 53173 Bonn
Telefon:	+49 228 / 50 43 12-60
E-Mail:	info@aia-nrw.org
Internet:	https://www.aia-nrw.org/de/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung wissenschaftlicher und interdisziplinärer Exzellenz und Forschung zur internationalen Politik sowie die Stärkung der Stadt Bonn und des Landes Nordrhein-Westfalen als Kompetenzzentrum für internationale Politik.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.08.2020

Gründe für die Beteiligung

Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik wurde am 17.08.2020 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) gegründet. Gegenstand der Nordrhein-Westfälischen Akademie für Internationale Politik ist die Förderung wissenschaftlicher und interdisziplinärer Exzellenz und Forschung zum Themenfeld der internationalen Politik sowie die Stärkung des Standortes Bonn und des Landes als Kompetenzzentrum für internationale Politik. Schwerpunkt der Arbeit der Akademie ist die Vergabe von Fellowships für Forschungsaufenthalte und Forschungsvorhaben renommierter internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie von Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis. Ein weiteres Ziel ihrer Arbeit ist die Förderung von Vernetzung, Austausch und Kooperation, u.a. in Form diverser Veranstaltungsformate, mit einschlägigen Akteuren in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland und weltweit.

Geschäftsentwicklung

Im dritten Jahr haben sich die Strukturen und Prozesse an der Akademie gefestigt und optimiert. Insgesamt gingen 26 Fellows an der Akademie ihren Forschungsprojekten nach. Die Akademie hat mit den Fellows und nationalen wie internationalen Kooperationspartnern weitere Veranstaltungsformate entwickelt. Neben international besetzten Workshops boten auch parlamentarische Begegnungen, u.a. zu den Beziehungen zwischen Europa und China oder dem Truppenabzug aus Afghanistan, im Deutschen Bundestag und im Landtag Nordrhein-Westfalen Gelegenheit, die relevanten Forschungsprojekte politischen Entscheidungsträgern vorzustellen und den Austausch mit der Politik und Akteuren der internationalen Beziehungen zu fördern. Dieser Austausch wurde auch im Rahmen weiterer Veranstaltungen mit internationalen Kooperationspartnern und Partnern aus der Bonner Wissenschaftscommunity gestärkt. Die Summer Academy zum Thema „Outer Space Affairs – a critical key domain of international politics“, die junge Teilnehmende aus Wirtschaft und Diplomatie in Bonn zusammenbrachte, widmete sich strategischen Interessen um die Vorherrschaft im Weltraum, ein besonderer thematischer Fokus der Arbeit der Akademie im Jahr 2023. Weitere Vorträge zu aktuellen Themen der internationalen Beziehungen

richteten sich an eine breitere interessierte Öffentlichkeit in NRW. Mit der ersten Ausgabe des AIA-Magazines „Re:think“ wurde darüber hinaus zum Ende des Jahres die erste Publikation der Akademie veröffentlicht.

Finanzielle Entwicklung

Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH erhält seit ihrer Gründung eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Vermögenslage ist stabil.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

ETL WRG GmbH

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	436.746	456.515	372.868
Anlagevermögen	226.754	297.813	300.064
Umlaufvermögen	209.690	156.129	72.804
Verbindlichkeiten	144.332	97.913	23.104
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	40.660	39.290	24.700
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	1.790.000	1.430.000	1.120.000
Sonstige Erlöse/Erträge	20.735	11.183	3.368
Materialaufwand	855.672	441.403	470.324
Personalaufwand	602.524	673.928	387.275
Sonstige betriebliche Aufwendungen	352.539	325.852	353.408
Finanzergebnis	0	0	-87.639
Jahresergebnis	0	0	-87.639
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	8	8	4
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	5,7	5,5	6,7
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.790.000	1.430.000	1.120.000



Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Zein Al Din, Maysoun, Dr.	118.586	0	0	118.586	0
Insgesamt	118.586	0	0	118.586	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Roßbach, Matthias, Dr.	Dienststellenleiter Landesvertretung NRW beim Bund, Büroleiter d. Staats- sekretärs für Bundes- und Europaange- legenheiten sowie Internationales Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lehmann, Anke	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Fi- nanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kienle, Andrea, Prof. Dr. (seit 19.12.2023)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung, Wissen- schaftlicher Beirat

2 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE)

	2.1	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	
---	------------	--	---

Gegründet am:	26.05.1976
Adresse:	Schwertnergasse 1, 50667 Köln
Telefon:	+49 (0) 221 / 20 68 - 0
Telefax:	+49 (0) 221 / 20 68 - 99 46
E-Mail:	info@grs.de
Internet:	https:// www.grs.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.050	3,85
Bundesrepublik Deutschland	12.600	46,15
TÜV SÜD AG	4.200	15,38
TÜV NORD AG	4.200	15,38
TÜV Rheinland AG	3.150	11,54
Freistaat Bayern	1.050	3,85
TÜV Saarland e.V.	1.050	3,85
Insgesamt	27.300	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	0	50,00	282.200
Insgesamt	0		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, Fragen der Sicherheit der Kerntechnik und, soweit sich daraus Erkenntnisse für den nicht-nuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung zu bearbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	Juni 2012

Gründe für die Beteiligung

Für das Land Nordrhein-Westfalen besteht ein valides Interesse an einer Teilhabe aufgrund der notwendigen unabhängigen Beurteilung der Sicherheit der aktiven Atomkraftwerke rund um Nordrhein-Westfalen und der atomaufsichtlichen Sicherheitsfragen der Brennelemente-Zwischenlager und der Transport-Sicherheitsanforderungen im Land. Die bislang weitgehend offenen Fragen hinsichtlich der Entsorgung von atomaren Brennstoffen betreffen auch Nordrhein-Westfalen. Zugleich wird durch die GRS eine umfassende Kommunikations- und Informationsinfrastruktur zur Verfügung gestellt, wenn es zu einem Störfall kommen sollte. Dies ist ebenfalls dem Bereich der Daseinsvorsorge zuzuordnen.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2023 konnte mit einem positiven Unternehmensergebnis abgeschlossen werden. Der Jahresüberschuss fällt mit 1.937 T€ niedriger aus als im Vorjahr (Vorjahr: 2.880 T€). Der positive Jahresüberschuss 2023 resultiert hauptsächlich aus einem gegenüber dem Wirtschaftsplan höheren Finanzergebnis – insbesondere aus höheren Zinserträgen und niedrigeren Personalaufwendungen.

Finanzielle Entwicklung

Die GRS verfügt zum Bilanzstichtag über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur. Das Eigenkapital hat um 1.937 T€ zugenommen, die Eigenkapitalquote ist aufgrund der höheren Bilanzsumme auf 70,0 % gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

KPMG AG WPG

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	75.677.313	74.649.017	71.195.572
Anlagevermögen	2.678.185	2.790.319	2.799.121
Umlaufvermögen	72.750.246	71.323.005	67.934.636
Verbindlichkeiten	4.334.631	4.572.379	4.281.039
Eigenkapital	52.945.178	51.008.591	48.128.776
Rückstellungen	18.397.503	19.068.047	18.785.757
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	50.622.348	51.848.105	50.571.662
Sonstige Erlöse/Erträge	994.282	3.007.067	1.598.248
Materialaufwand	2.392.657	3.024.431	3.173.984
Personalaufwand	36.132.136	36.198.076	35.659.021
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.890.202	11.429.267	10.158.778
Finanzergebnis	978.019	-318.304	-1.066.552
Jahresergebnis	1.936.587	2.879.815	1.645.325
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	382	400	406
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	70,00	68,33	67,60
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Steinhauer, Hans-Josef	133.901	30.738	8.000	172.639	104.563
Stoll, Uwe	153.500	25.293	8.000	186.793	36.000
Insgesamt	287.401	56.031	16.000	359.432	140.563

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kühn, Christian	Mitglied des Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin/ Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	0	0	0
Fenske, Dirk	Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	0	0	0
Palm, Martina, Dr. (bis 09.11.2023)	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Neveling, Silke (ab 09.11.2023)	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer TÜV-Verband e.V.	0	0	0
Geßner, Michael	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Petersen, Astrid, Dr. (stellv. Vorsitz)	Geschäftsführerin TÜV Nord AG	0	0	0
Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	0	0	0
Hanhoff, Ingrid, Dr.	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.04.1922
Adresse:	Messeplatz 1, 50679 Köln
Telefon:	+49 (0)221 / 8 21 - 0
Telefax:	+49 (0)221 / 8 21 - 25 74
E-Mail:	info@koelnmesse.de
Internet:	www.koelnmesse.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	10.240.000	20,000
Stadt Köln	40.486.400	79,075
Industrie- und Handelskammer zu Köln	371.200	0,725
Handelsverband Nordrhein-Westfalen Aachen-Düren-Köln e.V.	38.400	0,075
WIGADI Rheinland e.V. - Wirtschaftsvereinigung Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen Berufs- u. Arbeitgeberverband für die Handelskammerbezirke Köln-Aachen-Bonn	38.400	0,075
Handwerkskammer zu Köln	25.600	0,050
Insgesamt	51.200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in T€
Koelncongress GmbH (ehemals Koelnmesse Ausstellungen GmbH, nach Verschmelzung mit KölnKon-gress GmbH in 2020)	2.712.400	100,00	39.761
Koelnmesse Inc., Chicago	3.209	100,00	8.210
Koelnmesse S.r.l., Mailand	10.000	100,00	7.941
Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	124.000	100,00	14.910
Koelnmesse Ltd., Hongkong	4.100	100,00	39.546
Koelnmesse Co. Ltd., Peking	1.305.020	100,00	5.855
Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	2.250.001	100,00	3.025
Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	1.635.001	100,00	1.738
Koelnmesse SAS, Bogotá	690.870	100,00	1.246
Koelnmesse Private Limited ., Mum-bai	714.433	100,00	3.136
Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	6.600.430	50,00	5.360
Expolink Global Network Ltd., Bangkok	257.983	49,17	4.961
Koelncongress Gastronomie GmbH*	1.678.917	100,00	13.451
Insgesamt	17.986.364		

*Teilweise mittelbare Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Organisation und Durchführung von Messen und Ausstellungen und anderer Veranstaltungen zur Förderung von Industrie, Handel und Handwerk im In- und Ausland.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der Koelnmesse GmbH	November 2015

Gründe für die Beteiligung

Durch die Messe Köln wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegenzuwirken.

Geschäftsentwicklung

2023 hat die Koelnmesse GmbH 19 eigene Messen und Ausstellungen organisiert. Die durchgeführten Messen zeigten - weiterhin vor allem coronabedingt - verglichen zur jeweiligen Vorveranstaltung meist noch geringere Umsätze. Dabei konnten Umsätze aus digitalen Formaten die Umsatzeinbrüche nicht ausgleichen. Die Umsatzerlöse der Koelnmesse GmbH belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 326,4 Mio. € (Vorjahr: 181,9 Mio. €). Die Veranstaltungen erzielten insgesamt Umsätze, die teilweise noch unterhalb der jeweiligen Vorveranstaltung vor der Corona-Krise lagen. Der zuletzt geplante Gesamtumsatz konnte jedoch um 2,5 Mio. € übertroffen werden. Der Jahresüberschuss beträgt 26,6 Mio. € (Vorjahr: -63,4 Mio. €) und liegt 36,5 Mio. € über den Erwartungen.

Finanzielle Entwicklung

Zum Jahresende 2023 betragen die liquiden Mittel der Koelnmesse GmbH 8,6 Mio. €, nach 12,0 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang der liquiden Mittel bei der Koelnmesse GmbH ergibt sich vor allem stichtagsbedingt und hängt zusammen mit den angelegten Mitteln im Rahmen des mit der Hauptgesellschafterin bestehenden Cash-Poolings sowie im Rahmen der vorübergehend erhaltenen Darlehen von Tochtergesellschaften. Zum Bilanzstichtag betragen diese angelegten Mittel 26,0 Mio. € bzw. die gewährten Mittel 9,3 Mio. €.

Der Cash-Pooling-Vertrag wurde Mitte 2023 vorzeitig mit neuen Parametern angepasst im Zuge der gleichzeitigen langfristigen Darlehensgewährung durch die Hauptgesellschafterin in Höhe von 85 Mio. €. Das neue Cash-Pooling-Volumen beträgt seit Mitte 2023 nun 95,0 Mio. €, die Laufzeit endet weiterhin Ende 2027.

Seit 2023 werden, wie in der Vor-Coronazeit, grundsätzlich wieder deutlich positive operative Cashflows erzielt. Die Umsetzung der weiteren Investitionen in die Infrastruktur der Koelnmesse erfolgt dabei je nach Geschäftsverlauf und Finanzierbarkeit.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ebner Stolz GmbH & Co. KG, (bis 2020: BDO AG WPG)

Bilanz (in T€)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	468.635	406.927	387.373
Anlagevermögen	409.825	366.785	333.558
Umlaufvermögen	57.977	39.381	53.253
Verbindlichkeiten	268.918	242.318	148.714
Eigenkapital	154.595	127.981	191.354
Rückstellungen	42.449	33.439	45.659

<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Umsatzerlöse	326.428	181.903	98.680
Sonstige Erlöse/Erträge	5.730	21.513	20.604
Materialaufwand	8.787	12.711	5.619
Aufwendungen für bez. Leistungen	180.902	141.531	91.572
Personalaufwand	58.410	55.539	46.874
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.814	37.289	30.239
Finanzergebnis	-6.396	-2.461	-1.354
Jahresergebnis	26.614	-63.373	-76.205
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	711	652	651
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	18	16	17
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	33,0	31,5	49,4
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	0	0	1.365

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge ¹ in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Böse, Gerald	464.041	121.344	280.414	865.799	110.000
Frese, Oliver	301.646	77.299	182.280	561.225	59.252
Insgesamt	765.687	198.643	462.694	1.427.024	169.252

¹Beinhaltet den zusätzlich separat ausgewiesenen Pensionsaufwand (Aufwendungen für Altersversorgung)

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Bruch, Eva	Beraterin für Strategie- und IT-Projekte	4.000	0	4.000
Bülow, Brigitta von	Lehrerin	3.250	0	3.250
De Bellis-Olinger, Teresa	Dolmetscherin und Übersetzerin	4.500	0	4.500
D'Hondt, Pia	Managerin Sponsor- & Partnership Kunstmessen	2.750	0	2.750
Falk, Jonas	Stellv. Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	1.813	0	1.813
Fuchs, Olivier, Dr.	Hochschuldozent	2.750	0	2.750
Görzel, Volker	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	2.750	0	2.750
Grünewald, Nicole, Dr.	Präsidentin der IHK zu Köln	3.750	0	3.750
Henze, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	4.000	0	4.000
Joisten, Christian	Leiter Customer Relation Management	3.750	0	3.750
Karadag, Derya	Rechtsanwältin	4.000	0	4.000
Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	Geschäftsführer der BVG des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.625	0	3.625
Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	1.188	0	1.188

Opgenoorth, Petra	Sales Operations Managerin	2.500	0	2.500
Petelkau, Bernd	-	4.500	0	4.500
Reker, Henriette (Vorsitz)	Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	17.500	0	17.500
Richter, Manfred (stellv. Vorsitz)	Personalleiter	5.250	0	5.250
Riedeberger, Ingo	Director	2.750	0	2.750
Schlüter, Matthias	Director	3.500	0	3.500
Stary, Alexander (stellv. Vorsitz)	Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	5.750	0	5.750
Schwan Dr. Michael	Assistenzprofessor für Makrofinan- zen und Nachhaltigkeit	3.250	0	3.250
Ströter, Fabian	Global Brand Manager	2.750	0	2.750
Insgesamt		89.876	0	89.876

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung



Abbildung 1: Luftaufnahme Koelnmesse (Bildnachweis: Koelnmesse GmbH)



2.3

Messe Düsseldorf GmbH



Gegründet am:	07.01.1947
Adresse:	Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 45 60 - 01
Telefax:	+49 (0)211 / 45 60 - 6 68
E-Mail:	info@messe-duesseldorf.de
Internet:	www.messe-duesseldorf.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.125.000	20,00
Stadt Düsseldorf	8.829.000	56,50
Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG	3.125.000	20,00
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	273.000	1,75
Handwerkskammer Düsseldorf	273.000	1,75
Insgesamt	15.625.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Messe Düsseldorf North America Inc.	0	100,00	9.158.453
Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	3.733.236	100,00	15.252.472
Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	0	100,00	1.346.642
Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	2.000.000	100,00	9.282.650
Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu-Delhi	1.500.000	100,00	4.619.011
German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	11.882.951	33,33	33
Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	260.000	50,00	3.504.752
Düsseldorf Congress GmbH	26.000	50,00	13.061.254
Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.*	7.940.719	100,00	11.389.384
CIOSH Asia Co.,Ltd., Shanghai/China *	8.899.228	50,00	7.005.755
Insgesamt	34.748.523		

*mittelbare Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens
a) Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen, die der Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen dienen sowie die hierzu notwendige Beratung und Entwicklung von Projekten und Vermittlung von Aufträgen.
b) Organisation und Durchführung von deutschen Beteiligungen an ausländischen Messen und Ausstellungen, insbesondere im Auftrag amtlicher Stellen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der Messe Düsseldorf GmbH	2011

Gründe für die Beteiligung

Durch die Messe Düsseldorf wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegen zu wirken.

Geschäftsentwicklung

Nach eher schwierigen pandemiegeprägten Jahren konnte im Messejahr 2023 erstmalig das geplante Messeprogramm durchgeführt werden. Diese Voraussetzungen nutzte die Messe Düsseldorf für ein erfolgreiches Veranstaltungsjahr. In 2023 wurden 16 Eigenveranstaltungen (Vorjahr: 14) sowie 10 Gastveranstaltungen (Vorjahr: 10) mit insgesamt 26.877 ausstellenden Unternehmen (Vorjahr: 21.594) sowie 1.181.474 Besuchern (Vorjahr: 817.598) durchgeführt. Neben den jährlichen Veranstaltungen boot, ProWein, CARAVAN SALON, BEAUTY und TopHair sowie MEDICA prägten die Interpack, die EuroShop, die A+A und die Metallmessen GIFA/METEC/THERM-PROCESS/NEWCAST als Leitmesse ihrer Branchen die Umsatzentwicklung. Mit 2.729 Ausstellern und über 142.000 Besucher präsentierte sich die Interpack als Highlight ihrer Branche. Im Berichtsjahr erzielte die Messe Düsseldorf einen Umsatz von insgesamt 391.371 T€. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Umsatzsteigerung von 96.432 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Wesentlichen durch die Auflösung der sonstigen Rückstellungen sowie die Erträge aus dem Verkauf Zinssatzswaps geprägt. Der Personalaufwand steigt durch die tariflichen Gehaltserhöhungen sowie die vorgenommenen Neueinstellungen, verharrt aber aufgrund des verminderten Effekts aus der Übertragung von Mitarbeitern an WISAG Messe Düsseldorf GmbH nahezu auf Vorjahresniveau. Korrespondierend zu den gestiegenen Umsätzen haben sich die veranstaltungsbezogenen Aufwendungen um 50.244 T€ erhöht. Der Jahresüberschuss betrug 87.326 T€ (Vorjahr: 71.597 T€).

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Messe Düsseldorf verminderte sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich um 1,54 % auf 708.267 T€ (Vorjahr: 719.362 T€). Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen geprägt durch Grundstücke und Gebäude. Die Erhöhung des immateriellen Vermögensgegenstände resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb der Nutzungsrechte an der Veranstaltung „Flotte! Der Branchentreff“ sowie durch den ersten Teil der SAP Migration von SAP R/3 zu SAP S4/Hana. Die Verminderung des Sachanlagevermögens resultiert hauptsächlich aus den planmäßigen Abschreibungen sowie den Abgängen der Betriebs- und Geschäftsausstattung aus dem Asset Deal mit der WISAG Messe Service GmbH, Düsseldorf. Im Vorjahr hat die Gesellschaft eine erste Tranche eines langfristigen Darlehens an die Messe Düsseldorf North America vergeben. Die Auszahlung der zweiten Tranche in Höhe von 5.552 T€ erfolgte im April 2023. Der Beteiligungsbuchwert der Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur wurde um 2.000 T€ sowie der an der Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., New Delhi/Indien um 722 T€ zugeschrieben. Die Zuschreibung ist auf die Verbesserung der wirtschaftlichen Aussichten für den asiatischen Raum nach Beendigung der Corona Pandemie zurückzuführen und trägt ebenfalls zur Erhöhung des Finanzanlagevermögens bei. Der Finanzmittelfonds verminderte sich geringfügig um 9.644 T€ auf 218.200 T€. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital durch den Jahresüberschuss abzüglich der Gewinnausschüttung um 13,2 % auf 492.211 T€. Bei einer ähnlichen Bilanzsumme verbessert sich die Eigenkapitalquote um 9,0 % auf 69,5 % (Vorjahr: 60,5 %). Die Rückstellungen von 74.188 T€ umfassen neben den Pensionsrückstellungen vor allem Rückstellungen für Risiken aus Beihilfen und Steuern, für ausstehende Rechnungen sowie sonstige Personalkosten. Die erhaltenen Anzahlungen sind aufgrund der Verminderung der Anzahlungen auf abgesagte Veranstaltungen von 103.696 T€ auf 55.102 T€ gesunken.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Pricewaterhouse Coopers GmbH

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	708.266.795	719.362.145	592.062.614
Anlagevermögen	471.451.185	460.660.485	462.458.019
Umlaufvermögen	233.226.954	253.963.517	125.627.507
Verbindlichkeiten	141.867.891	217.257.254	161.768.662
Eigenkapital	492.210.992	434.885.371	363.288.371
Rückstellungen	74.187.912	67.219.521	67.005.582
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	391.371.432	294.939.021	96.081.817
Sonstige Erlöse/Erträge	14.264.562	16.166.310	27.539.208
Materialaufwand	168.019.596	117.775.163	55.964.324
Personalaufwand	59.397.203,80	59.351.968	43.274.328
Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.111.855,19	34.809.981	27.416.254
Finanzergebnis	284.387	-2.681.819	-4.682.621
Jahresergebnis	87.325.621	71.597.000	-22.284.000
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	605	608	635
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	10	14
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	69,5	60,5	61,4
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Diener, Wolfram Nikolaus	427.500	10.700	179.500	617.700	166.000
Stempfle, Bernhard Johannes	334.800	10.100	140.600	485.500	134.000
Wienkamp, Erhard	280.900	7.500	118.000	406.400	100.000
Insgesamt	1.043.200	28.300	438.100	1.509.600	400.000

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keller, Stephan, Dr. (Vorsitz)	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	5.000	2.000	7.000
Hartnigk, Andreas (stellv. Vorsitz)	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	3.700	1.500	5.200
Lindner, Dirk (stellv. Vorsitz) (ab Mai 2023)	Ständiger Vertreter des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf GmbH	3.400	1.300	4.700
Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	2.700	1.300	4.000

Blumenrath, Peter	Versorgungsingenieur, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.700	800	3.500
de Buhr, Michael	Stv. Abteilungsleiter, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	2.700	1.700	4.400
Ehlert, Andreas (stellv. Vorsitz) (bis Mai 2023)	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	3.000	1.100	4.100
Fischer, Jürgen	Referent im Umweltdezernat Stadt Düsseldorf, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.700	1.300	4.000
Holtmann-Schnieder, Ursula	Dozentin Familien-/Erwachsenenbildung, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.700	2.200	4.900
Houf, Karsten	Senior Project Manager, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	2.700	1.300	4.000
Krebs, Silke	Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	2.700	600	3.300
Leis, Gert, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	2.700	1.700	4.400
Ouammar, Saliha	Selbstständige Simultandolmetscherin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.700	400	3.100
Penack-Bielor, Angelika	Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.700	1.300	4.000
Rohloff, Mirko	Geschäftsführender Gesellschafter einer Marketing-Agentur und einer Beteiligungsgesellschaft, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.700	2.200	4.900
Rübsamen, Stefanie	Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH	2.700	600	3.300
Spillner, Marina	Bildungsreferentin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.700	1.500	4.200
Velling, Johannes, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	2.700	1.900	4.600
Insgesamt		63.500	29.000	92.500

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.06.2013
Adresse:	EUREF-Campus 1c, 40472 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0) 211 / 822 086 - 430
Telefax:	+49 (0) 209 / 408 599 - 30
E-Mail:	kontakt@energy4climate.nrw
Internet:	www.energy4climate.nrw

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die operative Unterstützung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen bei der Erreichung der Klimaschutzziele in den relevanten Sektoren sowie die Unterstützung der Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in Nordrhein-Westfalen und der Transformation des Energiesystems in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	12.06.2015

Gründe für die Beteiligung

Das Halten der Beteiligung an der Gesellschaft sowie deren institutionelle Förderung liegen weiterhin im landespolitischen Interesse. Die Gesellschaft soll als zentraler Treiber zur Umsetzung der Energiewende sowie zur Einhaltung der Klimaschutzziele des Landes dienen. Die Landesgesellschaft soll insbesondere dabei helfen, klimaschonende Technologien in der Industrie und Energiewirtschaft zu etablieren. Mit der Erhöhung der klimapolitischen Vorgaben, insbesondere durch das Bundesklimaschutzgesetz und das Programm Fit for 55 der EU hat sich die Bedeutung der Gesellschaft für die wirtschaftliche Transformation des Landes noch einmal erhöht.

Geschäftsentwicklung

Durch die Erweiterung der Landesgesellschaft im Jahr 2021 werden die klima- und energiepolitischen Aktivitäten des Landes neu strukturiert und fokussiert. Der Gesellschaftszweck wurde deutlich erweitert und die Gesellschaft in NRW.Energy4Climate GmbH umfirmiert. Sie dient nunmehr als zentraler Treiber zur Umsetzung der Energiewende sowie zur Einhaltung der Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen. Der strukturell-organisatorische Aufbau der Gesellschaft wurde in 2023 fortgesetzt, sodass die Gesellschaft bereits vielfältige Aktivitäten in den genannten Gebieten entfalten konnte.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Erträge aus institutioneller Förderung und Projektförderung erzielt. Entsprechend den Planungen wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Die bilanzielle Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 1,2 %, der Finanzmittelbestand betrug zum Jahresende 1.901 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WPR Rhein-Ruhr GmbH

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	2.128.302	2.545.106	609.546
Anlagevermögen	147.472	119.979	105.076
Umlaufvermögen	1.945.065	2.408.327	500.504
Verbindlichkeiten	1.783.470	2.264.239	200.641
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	172.360	135.888	71.544
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse			
Sonstige Erlöse/Erträge	10.732.815	11.114.366	2.834.641
Materialaufwand	0	448.713	254.194
Personalaufwand	7.981.640	5.825.705	1.783.924
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.661.393	4.754.511	693.537
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurschnitt	115	85	30
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	1,2	1,0	4,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	12.000.000	12.250.000	2.790.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Reichardt, Ulf	205.600	9.143	0	214.743	24.000
Khayat, Samir	109.982	0	0	109.982	6.034
Insgesamt	315.582	9.143	0	324.725	30.034

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Krebs, Silke (Vorsitz)	Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Geßner, Michael	Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Theben, Michael	Abteilungsleiter, klimaneutrale Transformation der Wirtschaft, Landesplanung, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Dautzenberg, Debo- rah (bis 13.12.2023)	Abteilungsleiterin, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleich- stellung des Landes Nordrhein-Westfa- len	0	0	0
Cristal, Bianca (ab 14.12.2023)	Abteilungsleiterin, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleich- stellung des Landes Nordrhein-Westfa- len	0	0	0
Bongartz, Günther (bis 28.06.2023)	Abteilungsleiter, Ministerium der Finan- zen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lange, Dr. Christian (ab 29.06.2023)	Gruppenleiter, Ministerium der Finan- zen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Haase, Viktor	Staatssekretär, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Schäffler, Dr. Meike	Vorständin, Westfalen AG	0	0	0
Mildenberger, Chris- tian	Geschäftsführer, Landesverband Er- neuerbare Energien NRW e.V.	0	0	0
Löllgen, Frank	Leiter des Landesbezirks Nordrhein, In- dustriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	0	0	0
Heim, Heike	Vorsitzende der Geschäftsführung, Dortmunder Energie- und Wasserver- sorgung GmbH	0	0	0
Sommer, Christof	Hauptgeschäftsführer, Städte- und Ge- meindebund Nordrhein-Westfalen e.V.	0	0	0
Kaysser-Pyzalla, Anke, Prof. Dr.-Ing. (stellv. Vorsitz)	Vorsitzende des Vorstandes, Deut- sches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	21.04.1960
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 0
Telefax:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 1 54
E-Mail:	nrw@nrwglobalbusiness.com
Internet:	www.nrwglobalbusiness.com

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW Japan K.K., Tokio	63.068	100,00	747.998
NRW.GLOBAL BUSINESS (North America) LLC, Chicago	34.404	100,00	858.915
Insgesamt	97.472		

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.Global Business unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft betreibt das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen sowie die Investorenanwerbung und -betreuung mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen in Nordrhein-Westfalen. Zudem unterstützt sie nordrhein-westfälische Unternehmen bei der internationalen Markterschließung. Hierzu konzipiert und koordiniert sie außenwirtschaftliche Maßnahmen und Aktivitäten mit dem Ziel einer effektiven und transparenten Außenwirtschaftsförderung. Zur Erreichung des Unternehmensgegenstandes erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen u.a. für Wirtschaftsunternehmen, kommunale und regionale Gebietskörperschaften, Wirtschaftsförderungen, Organisationen der Außenwirtschaftsförderung (insbesondere Kammern, Verbände und Cluster) sowie für sonstige Stellen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.05.2014

Gründe für die Beteiligung

Mit der Vermarktung des Wirtschafts- und Investitionsstandorts Nordrhein-Westfalen erfüllt NRW.Global Business eine relevante Aufgabe für die (wirtschaftliche) Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich der Wirtschaftsförderung. In wirtschaftspolitischer Hinsicht erbringt NRW.Global Business damit auch eine marktbezogene Aufgabe der Daseinsvorsorge. Durch NRW.Global Business kann das Land Nordrhein-Westfalen sich gezielt den sich kontinuierlich wandelnden Bedingungen von Wirtschaftsförderung auf nationaler, aber auch auf internationaler Ebene anpassen sowie neue und innovative Maßnahmen und Instrumente voranbringen.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2023 erzielte NRW.Global Business mit 146 erfolgreichen Ansiedlungsprojekten wieder ein gutes Ergebnis. Die absolute Zahl der Investitionen (Neuansiedlung und Expansionen) verzeichnete einen Rückgang (146/-35 %) im Vergleich zu 2022, ebenso war die Zahl der potenziellen Arbeitsplätze gegenüber dem Vorjahr rückläufig (4.812/-21 %). Jedoch ist die Nachfrage ausländischer Unternehmen nach Standorten und Investitionsmöglichkeiten in Nordrhein-Westfalen weiterhin hoch. So wurden auch mehr Projekte von NRW.Global Business betreut. Spürbar sind jedoch die weiterhin unsichere geopolitische

Lage und die Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine, insbesondere auf den Energiebereich und die globalen Lieferketten. Unternehmen schieben daher ihre Standort- und Investitionsentscheidungen auf bzw. stellen diese zurück. Darüber hinaus verfügt Deutschland zwar immer noch über im weltweiten Vergleich sehr gute Standortfaktoren, doch haben andere Wirtschaftsstandorte in einigen Bereichen Deutschland ein- bzw. überholt. Dazu zählen insbesondere die Verfügbarkeit von Fachkräften, der Zugang zu Fördermitteln, die Digitalisierung, Bürokratie sowie nachhaltige und günstige Energie. Innerhalb Deutschlands schneidet NRW immer noch sehr gut ab und wird nach London und Paris als die wichtigste europäische Region für Direktinvestitionen wahrgenommen. In der Reihenfolge der wichtigsten Herkunftsländer von investierenden Unternehmen nimmt China (inkl. Hongkong und Taiwan) mit 50 Projekten den ersten Rang ein, gefolgt von der Türkei mit 37 Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekten. Beide Länder verzeichnen Rückgänge im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzahl der Projekte aus der Türkei ist um 55,4 % gesunken, die Projekte aus China sind um 23,1 % rückläufig. Beim drittplatzierten Herkunftsland USA haben sich die Investitionsprojekte auf 9 Projekte verdreifacht. Diese Entwicklung unterstreicht die langfristig wichtige Rolle Nordrhein-Westfalens für US-amerikanische Unternehmen, die weiterhin einen Zugang zum europäischen Markt anstreben. Firmen aus China haben 2023 die meisten potenziellen Arbeitsplätze geschaffen, gefolgt von Unternehmen aus den USA und der Türkei.

Der 2022 eingeführte Qualitätsfaktor, der die Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekte hinsichtlich der Höhe der Investitionstätigkeit, der potenziellen Arbeitsplätze, der Geschäftstätigkeit in NRW und der Branche bewertet, liegt 2023 bei 7,5 (2022: 6,5) auf einer Skala von 4-12. Insbesondere Ansiedlungsprojekte aus China, gefolgt von den USA und Indien, zeichnen sich durch einen hohen Qualitätsfaktor aus, da sie aus hochtechnologischen Geschäftsbereichen stammen sowie große Investitionssummen und Mitarbeiterzahlen anstreben. Das Ziel des Unternehmens, die Ansiedlungsstrategie insbesondere auf Unternehmen auszurichten, welche mit ihrer Technologie einen Beitrag zur Transformation des Wirtschaftslandes Nordrhein-Westfalen leisten, konnte damit weiter verbessert werden.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Gesellschaft erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 48 T€. Das Anlagevermögen verminderte sich um etwa 245 T€. Grund war im Wesentlichen die Abschreibung für den Standortmarketingfilm für das Land Nordrhein-Westfalen. Das Jahresergebnis ist aufgrund des Geschäftsmodells stets ausgeglichen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Schüllermann und Partner AG WPG StBG (bis 2021)
unavigator GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (ab 2022)

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	3.246.268	3.198.321	3.028.665
Anlagevermögen	352.619	597.127	868.073
Umlaufvermögen	1.847.485	1.138.407	1.319.366
Verbindlichkeiten	1.194.709	471.426	668.316
Eigenkapital	57.329	57.329	57.329
Rückstellungen	552.039	542.243	593.721
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse		0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	17.208.398	16.674.346	16.538.910
Materialaufwand		0	0
Personalaufwand	5.399.976	5.653.985	5.346.188
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.511.040	10.728.594	10.445.111
Jahresergebnis	0	0	0
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	62,75	52	52
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	0

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,77	1,79	1,89
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	16.456.090	16.059.419	16.848.672

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Neugart, Felix	187.630	6.026	0	193.656	24.000
Insgesamt	187.630	6.026	0	193.656	24.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Krebs, Silke (Vorsitz)	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Beucker, Hartmut, Dr.	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, AfD-Fraktion	0	0	0
Brockes, Dietmar	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, FDP-Fraktion	0	0	0
Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	0	0	0
Ehrich, Wulf-Christian (stellv. Vorsitz)	Stellv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	0	0	0
Engstfeld, Stefan	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0	0	0
Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschafts-förderung Kreis Coesfeld GmbH	0	0	0
Hartmann, Florian, Dr.	Westdeutscher Handwerkskammertag e. V. (WHKT)	0	0	0
Herwartz, Marco	Präsident, Handwerkskammer Aachen	0	0	0
Kienle, Andrea, Prof. Dr.	Abteilungsleiterin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Molitor, Barbara	Gruppenleiterin, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Rosczyk, Birgit Maria	Bereichsleiterin, NRW.BANK	0	0	0
Schultes, Hendrik	Geschäftsführer der IMS Messsysteme GmbH	0	0	0
Siemes, Ludger	Abteilungsleiter, Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Stinka, André	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Fachbeirat



Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
GPDC German Pipeline Development Company GmbH, Gelsenkirchen	12.450	49,80
PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH (Komplementärin)	0	0
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Finanzierung und Bau des Pipelineprojekts Pilot 1 (Verbindung der Chemiestandorte Duisburg, Oberhausen, Gelsenkirchen und Marl mit dem Hafen Duisburg) sowie der technische und kaufmännische Betrieb des Propylen-Fernleitungsverbands unter Zugrundelegung des Common-Carrier-Prinzips.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung

Wie bereits die Vorjahre war auch das Jahr 2023 durch monatlich schwankende effektive Transportmengen gekennzeichnet. Dies ist erneut auf die unterschiedlichen Bedarfe und Verfügbarkeiten der verschiedenen Produktqualitäten als auch der Transportmodi, Kesselwagen und Binnenschiffe, zurückzuführen.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,13 Mio. € verschlechtert. Das Ergebnisziel (Jahresfehlbetrag von 0,32 Mio. €) wurde damit verfehlt. Die Gesellschaft verfügte am Abschlussstichtag über liquide Mittel i. H. v. 1,65 Mio. € und konnte ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Die Vermögenslage weist keine signifikanten Veränderungen auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf			
<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	29.899.278	31.700.930	34.721.447
Anlagevermögen	27.604.268	30.632.741	33.448.592
Umlaufvermögen	2.295.009	1.068.189	1.272.855
Verbindlichkeiten	20.941.664	21.570.891	24.076.314
Eigenkapital	1.012.550	1.244.646	1.012.550
Rückstellungen	126.200	204.085	88.900
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.042.469	5.853.637	5.445.644
Sonstige Erlöse/Erträge	987.276	1.026.013	871.015
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.897.374	3.610.675	3.445.489
Finanzergebnis	10.848	-1.444	-2.826
Jahresergebnis	-895.022	232.096	-148.227
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	3,39	3,93	2,92
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Vogel, Harald (Geschäftsführer der Komplementärin)	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hirschmann, Frank (Vorsitz)	Diplom-Ökonom, INEOS Solvents Germany GmbH,	0	0	0
Kittel, Bettina	Referatsleiterin, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
German Pipeline Development Company GmbH	12.450	49,80
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung an der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen und Übernahme der Geschäftsführung dieser Gesellschaft.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft fungiert ausschließlich als Komplementärin der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen, erhält eine Erstattung sämtlicher damit in Zusammenhang stehender Aufwendungen und zusätzlich eine Verzinsung des Stammkapitals als Haftungsprämie.

Finanzielle Entwicklung

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2023 von 37,1 T€ auf 38,1 T€ erhöht. Erträge konnte die Gesellschaft insbesondere aufgrund ihrer Komplementärtätigkeit erzielen und war stets in der Lage, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf			
Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	42.804	41.536	40.109
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	42.804	41.536	40.109
Verbindlichkeiten	1.063	997	873
Eigenkapital	38.144	37.091	36.039
Rückstellungen	3.597	3.447	3.197
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	6.093	5.749	5.586
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.843	4.499	4.204
Jahresergebnis	1.053	1.053	1.053
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	89,11	89,30	89,85
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Vogel, Harald Friedrich	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	21.12.1989
Adresse:	Döppersberg 19, 42103 Wuppertal
Telefon:	+49 (0)202 / 24 92 - 0
Telefax:	+49 (0)202 / 24 92 - 1 08
E-Mail:	info@wupperinst.org
Internet:	https://wupperinst.org/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500.000	100,00
Insgesamt	500.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind Forschung, Maßnahmen und Initiativen zur Sicherung der Klimasituation, zur Verbesserung der Umwelt und zur Energieeinsparung.
--

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung

Mit seiner Forschung trägt das Wuppertal Institut dazu bei, Lösungen für die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit (wie z. B. die Digitalisierung oder auch den Klimaschutz und die Energiewende) zu erarbeiten. Die durch das Wuppertal Institut erfüllte öffentliche Aufgabe kann damit grundsätzlich im Bereich der gesellschafts-, sozial- und auch wirtschaftspolitischen Daseinsvorsorge verortet werden.

Geschäftsentwicklung

<p>Die Gesamtleistung und das Jahresergebnis haben sich im Jahr 2023 weiter positiv entwickelt. Die Themen, die wissenschaftliche Expertise und die Projektarbeit der impactorientierten Transformationsforschung sind noch stärker als in der Vergangenheit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefragt. Die vom Land Nordrhein-Westfalen als institutionelle Förderung gewährte Grundfinanzierung sowie die akquirierten Drittmittel geben dem Institut die Möglichkeit, die von der Geschäftsführung entwickelte, vom Internationalen Wissenschaftlichen Beirat bestätigte und vom Aufsichtsrat beschlossene Aufgaben- und Arbeitsplanung umzusetzen und damit zur Stärkung der konzeptionellen und methodischen Kompetenz sowie der intensiven Anknüpfung an das Wissenschaftssystem beizutragen. Die Umsetzung der Planung erfolgt gemäß dem jährlichen Wirtschaftsplan, der von der Gesellschafterversammlung beschlossen wird.</p> <p>Im Bereich der Drittmittelforschung wurden im Jahr 2023 91 neue Projekte (Vorjahr: 110) mit einem Gesamtvolumen von rund 18,0 Mio. € (Vorjahr: 22,3 Mio. €) eingeworben.</p>

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Jahr 2023 um 772,8 T€ auf 12.356,9 T€ (Vorjahr: 11.584,0 T€). Dem Wuppertal Institut wurde im Jahr 2023 eine Zuwendung zur institutionellen Förderung i. H. v. 5.000 T€ (Vorjahr: 5.000 T€) gewährt. Die Gesamtleistung belief sich im Jahr 2023 auf 25.025,1 T€ und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (20.815,1 T€) um 4.210,1 T€, also 26,6 %. Es wird ein positives Jahresergebnis in Höhe von 123,3 T€ (Vorjahr: 125,0 T€) ausgewiesen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

dhpg GmbH WPG, StBG

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	12.356.863	11.584.021	14.109.780
Anlagevermögen	564.503	530.500	370.971
Umlaufvermögen	11.726.843	10.967.649	13.681.279
Verbindlichkeiten	7.889.487	7.212.506	10.040.745
Eigenkapital	1.641.292	1.518.023	1.393.073
Rückstellungen	2.245.558	2.306.736	2.309.562
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	25.025.125	20.815.060	21.066.912
Sonstige Erlöse/Erträge	76.360	126.954	72.101
Materialaufwand	6.284.468	4.535.686	6.148.045
Personalaufwand	16.269.667	14.051.159	12.784.287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.965.375	1.784.590	1.441.821
Finanzergebnis	25.930	-26.161	-30.272
Jahresergebnis	123.267	124.950	488.121
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	310	281	257
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	13,3	13,1	9,87
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	5.000.000	5.000.000	4.800.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Fischedick, Manfred, Prof. Dr.-Ing.	132.956	0	0	132.956	0
Dedek, Michael	116.164	0	0	116.164	0
Insgesamt	249.120	0	0	249.120	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Krebs, Silke (Vorsitz)	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Haase, Victor (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Brehl, Manfred (bis 03.05.2023)	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Heidmeier, Matthias (bis 31.07.2023)	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jägers, Diane (seit 08.11.2022)	Abteilungsleiterin Bauen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Köster, Sven-Axel (seit 31.07.2023)	Gruppenleiter Haushalt, ESF, Organisation, Recht und Digitalisierung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	0	0	0
Lange, Christian, Dr.	Gruppenleiter, Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Sieverding, Udo (seit 17.05.2023)	Abteilungsleiter Mobilität der Zukunft, Radverkehr, ÖPNV im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Stolten, Detlef, Prof. Dr.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	0	0	0
Türkeli-Dehnert, Gonca	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	12.07.1984
Adresse:	Bismarckstr. 28, 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 60
E-Mail:	info@zenit.de
Internet:	https://www.zenit.de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	51.129	33,33
Netzwerk ZENIT e.V.	51.129	33,33
Bankenkonsortium (NRW.BANK, DZ BANK AG, Bankenverband NRW e.V.)	51.129	33,33
Insgesamt	153.388	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Förderung von Innovation und Technik, insbesondere im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2015

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft unterstützt insbesondere kleine und mittlere technologieorientierte Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen bei deren Innovations- und Internationalisierungsaktivitäten und bringt potenzielle Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Die durch ZENIT erfüllte öffentliche Aufgabe lässt sich im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers verorten und dort unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge als staatliche nicht-marktbezogene Aktivität begründen.

Geschäftsentwicklung
Die Gesamtleistung von ZENIT hat sich im Jahr 2022 um ca. 11 % gegenüber dem Vorjahr verringert. Die ZENIT GmbH erzielte weiterhin den größten Teil der Erträge aus Großprojekten wie z. B. NRW.Europa, zdi, Zukunftszentrum KI NRW. Nordrhein-Westfalen bietet mit seinen 700.000 Unternehmen, einer hohen Bedeutung von Industrie und industrienahen Dienstleistungen sowie einer hohen Zahl an Hochschulen und Forschungseinrichtungen ein großes Nachfragepotential an den Beratungsdienstleistungen von ZENIT.

Finanzielle Entwicklung
Die Finanzlage des Unternehmens kann aufgrund der Gewinnrücklagen und der ausreichenden Liquidität als stabil und zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Vermögenslage weist eine stabile Kapitalstruktur auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
Märkische Revision GmbH			
<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	4.176.704	4.181.815	6.005.838
Anlagevermögen	133.590	147.385	194.214
Umlaufvermögen	4.027.397	4.018.464	5.787.821
Verbindlichkeiten	662.874	630.676	1.957.747
Eigenkapital	2.500.561	2.693.633	2.691.568
Rückstellungen	934.560	849.411	1.351.976
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.257.784	4.736.291	5.340.209
Sonstige Erlöse/Erträge	140.806	579.804	193.104
Materialaufwand	354.744	427.493	498.507
Personalaufwand	4.334.050	3.966.362	4.155.454
Sonstige betriebliche Aufwendungen	913.792	872.669	782.483
Finanzergebnis	33.725	24.254	6
Jahresergebnis	-193.070	2.065	40.684
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	52,75	54,5	60,5
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	59,9	64,40	44,80
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schnitzmeier, Jürgen	126.839	5.133	25.000	156.972	0
Stein, Hans H.	131.470	2.640	0	134.110	0
Insgesamt	258.309	7.773	25.000	291.082	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Eulenstein, Thomas (Vorsitz)	Geschäftsführer, Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	0	0	0
Jordan, Anno	Vertriebsleiter, EMG Automation GmbH	0	0	0
Wolf, Christian	Geschäftsführer, Hans TURCK GmbH & Co. KG	0	0	0
Fricke, Christiane, Dr.	Gruppenleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Elsässer, Susanne	Gruppenleiterin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Bender, Kirsten, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Rosczyk, Birgit Maria	Bereichsleiterin Förderberatung & Kun- denbetreuung NRW.BANK	0	0	0
Engbers, Wencke	Direktorin, DZ BANK AG	0	0	0
Pörner, Steffen	Geschäftsführer, Bankenverband Nord- rhein-Westfalen e.V.	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)

3.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH

Gegründet am:	02.09.1997
Adresse:	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Telefon:	0211/4972-2103
	0211/4972-2687
Telefax:	0211/4972-2820
E-Mail:	bvg@fm.nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH, Münster	27.000	100,00	0
Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Münster	26.000.000	100,00	1.573.409.308
Duisburger Hafen Aktiengesellschaft, Duisburg	30.681.534	66,67	53.450.540
Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH, Espelkamp	1.860.000	50,00	18.815.034
Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln	3.348.000	30,94	342.070.649
Insgesamt	61.916.534		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	30.08.2013

Gründe für die Beteiligung

Unterstützung des Landes bei der über die Beteiligungen verfolgten Ziele strukturpolitischer und verkehrspolitischer Art in wirtschaftlicher Hinsicht sowie im Hinblick auf Flexibilität und Transparenz.

Geschäftsentwicklung

Das im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete Ergebnis in Höhe von 6,6 Mio. € (Vorjahr: -18,1 Mio. €) liegt um 3,1 Mio. € über den Planzahlen.

Die Entwicklung der Ertragslage wird im Wesentlichen durch die entfallenen Abschreibungen auf die Finanzanlagen und der Ausschüttungen der Beteiligungsunternehmen beeinflusst. Das realisierte Beteiligungsergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Mio. € auf 9,1 Mio. € und liegt um 5,0 Mio. € über den Planzahlen, während die Abschreibungen auf Finanzanlagen um 22,9 Mio. € gesunken sind.

Darüber hinaus blieben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechend den verabschiedeten Planzahlen, welche sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 0,7 Mio. € beliefen.

Aufgrund der im Berichtsjahr erfolgten Zugänge der Beteiligungen an der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG und der Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH infolge des Spaltungs- und

Übernahmevertrags mit der NRW.BANK Anstalt des öffentlichen Rechts hat sich das Anlagevermögen der Berichtsgesellschaft um 25,4 Mio. € erhöht. In der Folge ist auch die Bilanzsumme auf 223,7 Mio. € gestiegen.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der BVG ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Die Gesellschaft verfügt zum Abschlussstichtag über liquide Mittel in Höhe von 1,5 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €). Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf die Zahlungszuflüsse im Rahmen der Nettoausschüttungen durch die Beteiligungsgesellschaften zurückzuführen. Dem standen im Wesentlichen Zahlungsabflüsse im Rahmen der Festgeldanlage in Höhe von 7,0 Mio. € gegenüber.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PKF Fasselt Partnerschaft mbB

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	223.676.306	190.643.512	208.772.150
Anlagevermögen	205.878.938	180.484.111	202.778.915
Umlaufvermögen	17.793.619	10.155.830	5.990.606
Verbindlichkeiten	35.778.990	35.092.615	35.092.615
Eigenkapital	187.833.251	155.505.312	173.612.173
Rückstellungen	64.064	45.585	67.362
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	9.100.000	4.300.000	3.275.000
Sonstige Erlöse/Erträge	6.590	842.323	4.841.600
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	35.416	25.233	25.007
Sonstige betriebliche Aufwendungen	664.886	194.747	237.068
Jahresergebnis	6.565.307	-18.106.861	-14.278.667
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	6	5	5
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	84,0	81,6	83,16
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

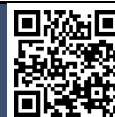
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Warnecke, Dirk, Dr.	6.240	0	0	6.240	0
Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	6.240	0	0	6.240	0
Insgesamt	12.480	0	0	12.480	0

Aufsichtsrat

kein Aufsichtsrat

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	10.12.1986
Adresse:	Weseler Straße 108-112, 48151 Münster
Telefon:	0251 7006-01
E-Mail:	info@westlotto.de
Internet:	https://www.westlotto.de/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	27.000	100,00
Insgesamt	27.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Unterstützungseinrichtungs GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	26.000	100,00	0
Westdeutsche Lotto-Vertriebs GmbH	25.000	100,00	0
WestEvent GmbH & Co. KG	100.000	100,00	12.710.590
Insgesamt	151.000		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH (NWL) ist der Betrieb von Lotterie-, Spiel- und Wettgeschäften jeder Art, insbesondere auch die Beteiligung an der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG (WestLotto) als Betriebsgesellschaft.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.01.2014

Gründe für die Beteiligung

Mit Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 27. Juli 2023 wurde die WestLotto-Gruppe, einschließlich der unmittelbaren Beteiligungen an WestLotto und der NWL, rückwirkend zum 1. Januar 2023 von der NRW.BANK AöR auf die BVG als übernehmende Rechtsträgerin abgespalten.

Die NWL fungiert innerhalb der WestLotto-Gruppe als zentrale Steuerungsgesellschaft, da ihr die alleinige Geschäftsführung von WestLotto übertragen wurde und der für die gesamte WestLotto-Gruppe zuständige Aufsichtsrat bei ihr angesiedelt ist.

Geschäftsentwicklung

Aufgrund der Tatsache, dass die NWL nicht operativ tätig ist, wird hinsichtlich der Geschäftsentwicklung auf die Ausführungen von WestLotto verwiesen.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis der NWL i. H. v. 59 T€ ist im Wesentlichen durch die Erträge aus Beteiligungen, dem Personalaufwand und den Ertragsteuern geprägt. Die Beteiligungserträge belaufen sich auf 1.566 T€ und setzen sich aus einer Entnahme aus dem Kapitalkonto bei WestLotto i. H. v. 900 T€ sowie aus der Ausschüttung der WestEvent GmbH & Co. KG i. H. v. 666 T€ zusammen. Der Personalaufwand beläuft sich auf 828 T€ und resultiert aus der Vergütung der Geschäftsführung. Die Ertragsteuern (586 T€) sind hauptsächlich durch den auf die NWL entfallenden Gewinnanteil der WL bedingt. Das Umlaufvermögen i. H. v. 1.345 T€ besteht zum Stichtag im Wesentlichen aus Wertpapieren (801 T€) sowie Bankguthaben (488 T€). Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31.12.2023 beträgt rund 703 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.484.308	1.904.537	1.320.922
Anlagevermögen	139.000	139.000	139.000
Umlaufvermögen	1.345.307	1.765.536	1.181.921
Verbindlichkeiten	121.126	16.362	16.085
Eigenkapital	703.378	643.976	541.533
Rückstellungen	659.803	1.244.199	763.303
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	18.000	23.000	26.658
Erträge aus Beteiligungen	1.566.186	1.435.354	1.672.640
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	828.489	830.909	812.153
Sonstige betriebliche Aufwendungen	138.529	75.881	61.322
Steuern vom Einkommen/vom Ertrag	586.850	450.565	541.288
Finanzergebnis	29.089	1.444	0
Jahresergebnis	59.401	102.442	284.533
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	47,38	33,8	41,0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Kötter, Andreas	251.000	19.000	100.000	370.000	101.000
Jansen, Christiane	226.000	26.000	90.000	342.000	36.000
Insgesamt	477.000	45.000	190.000	712.000	137.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Binkowska, Dietmar P. (Vorsitz) (ab 08.11.2023)	Selbständiger Unternehmensberater	1.200	0	1.200
Stölting, Michael (Vorsitz) (bis 08.11.2023)	Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK	6.600	0	6.600
Lieberoth-Leden, Hans-Jörg (stellv. Vorsitz) (ab 09.11.2023)	Geschäftsführer der Beteiligungsver- waltungsgesellschaft des Landes Nord- rhein-Westfalen mbH (BVG)	1.200	0	1.200
Köhne, Dietmar (stellv. Vorsitz) (bis 08.11.2023)	Bereichsleiter bei der NRW.BANK	6.600	0	6.600
Vollmeier, Ines, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfa- len	7.200	0	7.200
Fischer-Appelt, Martin	Gruppenleiter im Ministerium der Fi- nanzen des Landes Nordrhein-Westfa- len	7.200	0	7.200
Lesmeister, Daniela, Dr. (ab 10.11.2023)	Staatssekretärin im Ministerium des In- nern des Landes Nordrhein-Westfalen	1.200	0	1.200
Dautzenberg, Debo- rah (ab 08.11.2023)	Abteilungsleiterin im Ministerium der Fi- nanzen des Landes Nordrhein-Westfa- len	1.200	0	1.200
Sicking, Hubert	Arbeitnehmersvertreter von WestLotto	7.200	0	7.200
Wigger, Melanie	Arbeitnehmersvertreterin von WestLotto	7.200	0	7.200
Stetskamp, Oliver (ab 05.10.2023)	Arbeitnehmersvertreter von WestLotto	1.200	0	1.200
Insgesamt		48.000	0	48.000

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	15.12.1982
Adresse:	Weseler Straße 108-112, 48151 Münster
Telefon:	0251 7006-01
E-Mail:	info@westlotto.de
Internet:	https://www.westlotto.de/

Gesellschafterstruktur

	Kapitalanteil in €	Kapitalanteil in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	26.000.000	100,00
Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH (NWL)	0	0,00
Insgesamt	26.000.000	

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
ODDSET Sportwetten GmbH, München	2.040.000	34,00	138.320.931 ¹
Insgesamt	2.040.000		

¹Umsatz des Vorjahres zum 31.12.2022

Gegenstand des Unternehmens

Die Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG (WestLotto) ist Veranstalter von Lotterien auf Basis der erteilten ministeriellen Erlaubnisse im Land Nordrhein-Westfalen. Auf der Grundlage gesetzlicher Regelungen, insbesondere des Glücksspielstaatsvertrages 2021 (GlüStV 2021), bietet WestLotto öffentliche Glücksspiele an.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.01.2014

Gründe für die Beteiligung

Mit Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 27. Juli 2023 wurde die WestLotto-Gruppe, einschließlich der unmittelbaren Beteiligungen an WestLotto und der Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH (NWL), rückwirkend zum 1. Januar 2023 von der NRW.BANK AöR auf die BVG als übernehmende Rechtsträgerin abgespalten.

Die Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an privatrechtlich organisierten Unternehmen, und damit auch an der WestLotto-Gruppe, erfordert ein wichtiges Landesinteresse an der jeweiligen Beteiligung gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 1 LHO. Nach § 10 Abs. 1 GlüStV 2021 haben die Länder zur Erreichung der Ziele des § 1 GlüStV 2021 die ordnungsrechtliche Aufgabe, ein ausreichendes Glücksspielangebot sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund besteht das zentrale Landesinteresse an der WestLotto-Beteiligung darin, dass ein ausreichendes Glücksspielangebot sichergestellt wird, um durch ein begrenztes, eine geeignete Alternative zum nicht erlaubten Glücksspiel darstellendes Glücksspielangebot den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete und überwachte Bahnen zu lenken sowie der Entwicklung und Ausbreitung von unerlaubten Glücksspielen in Schwarzmärkten entgegenzuwirken. WestLotto garantiert dabei eine sichere und seriöse Abwicklung von Lotterien und kanalisiert den natürlichen Spieltrieb der Einzelnen. Als verantwortungsvoller Anbieter von öffentlichem Glücksspiel im Sinne des GlüStV 2021 verpflichtet sich WestLotto, den ordnungspolitischen Zielen der Spielsuchtprävention, der Einhaltung des Jugend- und Verbraucherschutzes, der Abwehr von Begleitkriminalität und Manipulation sowie der nachhaltigen Förderung des Gemeinwohls.

Geschäftsentwicklung

Die geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft wird durch das gesamtwirtschaftliche Umfeld in Deutschland, die damit im Zusammenhang stehende Stimmung der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie branchenspezifische Faktoren beeinflusst. WestLotto war in seiner Unternehmensplanung von einem schwierigen Jahr 2023 ausgegangen. Angesichts des Krieges in der Ukraine, der stark steigenden Preise in allen Bereichen des täglichen Lebens und der Energiekrise in Deutschland war mit sinkenden Spieleinsätzen gerechnet worden. Dank einer besonderen Jackpotentwicklung bei den einsatzstärksten Produkten „LOTTO 6aus49“ und beim „Eurojackpot“ konnten die Spieleinsätze trotz dieser schwierigen wirtschaftlichen Gesamtlage gesteigert werden. Insgesamt entwickelten sich die Spieleinsätze im Jahr 2023 besser (11,9 %) als es WestLotto in seiner Unternehmensplanung erwartet hatte. Neben der Ausschüttung der Gewinne an die jeweiligen Gewinner wird ein wesentlicher Teil der aus den Spieleinsätzen generierten Erlöse an das Land Nordrhein-Westfalen als Konzessionsabgabe und als Lotteriesteuer abgeführt. Rund 727,2 Mio. € sind damit dem Landeshaushalt im Jahr 2023 zugeflossen. Hieraus konnten zahlreiche Projekte und Aufgaben aus den Bereichen Sport, Kultur, Wohlfahrt sowie Natur- und Denkmalschutz unterstützt werden.

Finanzielle Entwicklung

Die finanzielle Steuerung der Gesellschaft erfolgt auf Basis der erzielten Einsätze im Sinne des Kanalisierungsauftrags und unter Berücksichtigung der anderen gleichrangigen Ziele des GlüStV 2021. Eine weitere wesentliche finanzielle Steuerungsgröße ist der durch Erträge und Aufwandspositionen ermittelte Jahresüberschuss, welcher sich im Wirtschaftsjahr 2023 auf 22,0 Mio. € (Vorjahr: 11,1 Mio. €) beläuft. WestLotto erzielt im Geschäftsjahr 2023 Spieleinsätze in Höhe von 1,795 Mrd. €, was im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von +4,5 % entspricht. In diesem Zusammenhang werden die ausgewiesenen „Umsatzerlöse“ i. H. v. 1,573 Mrd. € als Spieleinsätze und Bearbeitungsgebühren abzüglich der darauf entfallenden Steuern (Lotterie- bzw. Sportwettsteuer) und zuzüglich der „sonstigen Umsatzerlöse“ definiert. Aufwandsseitig enthalten die vertraglichen Abgaben (1,424 Mrd. €) neben den Gewinnausschüttungen an Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer und Provisionen die Konzessionsabgaben i. H. v. rd. 417 Mio. € (Vorjahr: rd. 403 Mio. €). Insgesamt schätzt die Geschäftsführung die Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft als stabil ein. WestLotto war und ist in der Lage, die Verbindlichkeiten mit aus eigener Kraft erwirtschafteten Mitteln zu begleichen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	540.363.308	506.701.048	471.664.557
Anlagevermögen	276.442.093	268.984.245	236.846.204
Umlaufvermögen	244.426.858	222.892.457	221.152.435
Verbindlichkeiten	176.629.594	165.738.894	147.132.630
Eigenkapital	192.533.561	171.439.872	161.276.698
Rückstellungen	171.200.152	169.522.280	163.255.227
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	1.573.409.308	1.507.060.198	1.489.651.206
Sonstige Erlöse/Erträge	3.180.046	3.246.779	4.418.390
Vertragliche Abgaben	1.424.968.798	1.366.065.380	1.352.090.118
Personalaufwand	32.054.059	38.002.555	29.825.496
Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.497.090	75.654.363	71.372.219
Finanzergebnis	1.012.584	-2.206.471	-5.954.223
Jahresergebnis	21.993.688	11.063.174	17.480.918
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	381	361	357

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	35,6	33,8	34,2
Konzessionsabgaben zugunsten des Landeshaushalts und der Destinatäre (in T€)	416.813	403.025	396.153

Geschäftsführung

Mit der Geschäftsführung der Gesellschaft ist die NWL beauftragt, siehe dortige Ausführungen.

Aufsichtsrat



Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist bei der NWL angesiedelt, siehe dortige Ausführungen.

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung



Abbildung 2: Zentrale WestLotto (Bildnachweis: Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH)

	ERSTE ABWICKLUNGS ANSTALT	3.2 Erste Abwicklungsanstalt		
		Gegründet am:	11.12.2009	
Adresse:		Friedrichstraße 84, 40217 Düsseldorf		
Telefon:		0211/91345-780		
Telefax:		0211/91345-789		
E-Mail:		info@aa1.de		
Internet:		www.aa1.de		

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	241.007,30	48,202
Rheinischer Sparkassen und Giroverband	125.161,70	25,032
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	125.161,70	25,032
Landschaftsverband Rheinland	4.334,65	0,867
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	4.334,65	0,867
Insgesamt	500.000,00	100,000

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
CBAL S.A - Brüssel, Belgien	61.500,00	100,00	0 ¹
DALS Sparkassen-Neubau Teltow-Fläming Verwaltung GmbH - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ²
Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	10.021.320,87	78,49	1.082.007,53 ²
EAA Charity LLP - Wilmington, USA	24.176.951,51	100,00	0 ²
EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	73.627.917,44	100,00	0 ²
EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	67.855.230,71	100,00	0 ²
EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	125.350.873,76	100,00	0 ²
EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	1.016.569,71	100,00	0 ²
EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ²
EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	114.476.332,62	100,00	0 ²
EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	148.061.532,43	100,00	0 ²
EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	188.392.678,56	100,00	0 ²
EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	90,50	100,00	0 ²
EAA PF LLP - Wilmington, USA	177.633.663,94	100,00	0 ²
EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	186.246.629,76	100,00	0 ²
EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	180.995,48	100,00	0 ²

Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ²
Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	500.000,00	100,00	57.726.779,00 ²
Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Belgien	3.098.750,00	100,00	0 ²
MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	0,90	100,00	0 ²
MCC SB Unit 144 LLC - Indianapolis, USA	0,90	100,00	0 ²
MCC SB Unit 145 LLC - Indianapolis, USA	0,90	100,00	0 ²
MCC SB Unit 146 LLC - Indianapolis, USA	0,90	100,00	0 ²
MCC SB Unit 147 LLC - Indianapolis, USA	0,90	100,00	0 ²
MFC Holdco LLC - Dover, USA	6,33	100,00	0 ²
MFC Real Estate LLC - Dover, USA	0,90	100,00	0 ²
MFC SB BAR LLC - Indianapolis, USA	0,90	100,00	0 ²
S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	52.000,00	50,00	0 ²
Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ²
West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	25.000,00	100,00	36.083.661,84 ²
West Merchant Limited - London, Großbritannien	6.184.914,56	100,00	0 ²
Westdeutsche Immobilien Holding GmbH - Düsseldorf	5.112.918,81	100,00	0 ²
Insgesamt	1.132.175.883,31		
¹ Angaben zum 31.10.2022.			
² Angaben zum 31.12.2022.			

Gegenstand des Unternehmens

Die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) ist als eine organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts innerhalb der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) errichtet worden. Die EAA ist eine Abwicklungsanstalt im Sinne des § 8a Absatz 1 Satz 1 StFG. Sie hat die Aufgabe, von der ehemaligen WestLB AG, seit Juli 2012 als Portigon AG firmierend, und/oder ihren in- oder ausländischen Tochterunternehmen zum Zwecke ihrer Stabilisierung und der Stabilisierung des Finanzmarktes Risikopositionen und nichtstrategienotwendige Geschäftsbereiche zu übernehmen und diese verlustminimierend abzuwickeln.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Selbstverpflichtung der Erste Abwicklungsanstalt	01.01.2015

Gründe für die Beteiligung

Stabilisierung der ehemaligen WestLB AG und/oder ihrer in- oder ausländischen Tochtergesellschaften sowie des Finanzmarktes durch eine Abwicklungsanstalt nach § 8a StFG.

Geschäftsentwicklung

Die EAA hat den Abbau des von der ehemaligen WestLB-/Portigon-Gruppe übernommenen Vermögens im Geschäftsjahr 2023 weiter vorangetrieben. So reduzierte sich der Bankbuchbestand nominal von 7,6 Mrd. € auf 6,3 Mrd. € (-17,3 %), der Handelsbestand nominal von 56,6 Mrd. € auf 49,9 Mrd. € (-11,8 %). Das gesamte Geschäftsvolumen der EAA fiel im Jahr 2023 um 2,0 Mrd. € auf 14,8 Mrd. €. Das Geschäftsvolumen umfasst – zusätzlich zur Bilanzsumme – auch unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverbindlichkeiten.

Die EAA hat seit dem 01.01.2012 Kredite und Wertpapiere im Volumen von nominal 120,1 Mrd. € abgewickelt – das sind 95,0 % des gesamten auf sie übertragenen Vermögens. Dazu kommt der Abbau von derivativen Finanzprodukten seit deren Übernahme am 30.06.2012 im Volumen von nominal 1.014,2 Mrd. € – das entspricht 95,3 % des von ihr übernommenen Vermögens.

Wegen weitergehender Einzelheiten wird auf den Geschäftsbericht 2023 der EAA verwiesen, der über die Homepage der EAA abrufbar ist.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis 2023 beträgt -0,5 Mio. € und reduzierte das Eigenkapital zum 31.12.2023 auf 653,2 Mio. €. Die Ertragslage der EAA ist durch das Zinsergebnis von 31,4 Mio. €, das Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen und die Erträge aus der Auflösung von Kreditrisikovorsorge, die zusammen 67,2 Mio. € ausmachen, sowie den allgemeinen Verwaltungsaufwand von 92,2 Mio. € (Personalaufwand = 13,8 Mio. €, andere Verwaltungsaufwendungen = 78,4 Mio. €), den positiven Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen von 9,9 Mio. €, das Provisionsergebnis von -19,9 Mio. € und das Nettoergebnis des Handelsbestands von 3,6 Mio. € geprägt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	13.805.267.303	15.745.870.884	24.151.289.807
Barreserve	4.163	2.171.315.848	3.724.544.727
Schuldtitle öffentlicher Stellen	0	0	0
Forderungen	5.842.682.291	4.444.616.323	8.156.965.042
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	4.061.789.962	5.099.862.516	4.645.490.714
Handelsbestand (Aktivseite)	3.730.527.295	3.588.684.456	6.834.078.162
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	28.317.053	28.944.027	398.338.020
Sonstige Aktiva	141.946.539	412.447.714	391.873.142
Verbindlichkeiten	9.934.902.350	11.987.515.504	17.076.749.684
Handelsbestand (Passivseite)	3.145.147.199	3.010.962.232	6.297.612.312
Rückstellungen	54.487.067	69.678.748	83.496.896
Sonstige Passiva	17.553.000	24.047.936	38.114.508
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	653.177.687	653.666.464	655.316.407
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Zinsergebnis	31.427.766	35.623.841	46.951.763
Provisionsergebnis	-19.904.443	-19.194.165	-18.756.361
Handelsergebnis	3.558.517	5.811.763	2.090.891
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	9.910.088	40.762.273	21.043.562
Personalaufwand	13.822.931	16.156.580	18.644.436
Andere Verwaltungsaufwendungen	78.361.697	84.128.219	87.647.589
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-891.545	-30.823.390	49.365.542
Risikovorsorge	68.143.454	66.528.331	7.465.703

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	59.209	-1.649.943	1.869.075
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	547.986	71.949	165.479
Jahresergebnis	-488.777	-1.649.943	1.703.596
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	77	94	115
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	4,73	4,15	2,71
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Vorstand				
Name, Vorname	Festgehalt in €	Variable Vergütung in €	sonstige Bezüge in € *	Pensionsaufwand in € *
Doppstadt, Christian	475.000	0		
Küpker, Horst	450.000	0		
Insgesamt	925.000	0	21.121	58.754

*Sonstige Bezüge und Pensionsaufwand werden nicht individuell offengelegt.

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	5.600	0	5.600
Buschmann, Hans	Stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands i.R.	13.050	0	13.050
Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	5.600	0	5.600
Elsässer, Susanne	Gruppenleiterin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	8.400	0	8.400
Giesecke, Henning	Gesellschafter der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	16.800	0	16.800
Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Burbach-Neunkirchen	5.900	0	5.900
Günnewig, Dirk, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	16.800	0	16.800
Hellwig, Frank	CEO, Sonderbeauftragter der BaFin der OWH SE i.L.	-	-	-
Kopf, Achim, Dr.	Leiter des Bereichs Risikocontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	5.900	0	5.900
Lunemann, Georg, Dr.	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	5.600	0	5.600

Rupprath, Klaus	Ehemaliger Bereichsleiter Kapitalmärkte der NRW.BANK	11.200	0	11.200
Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	12.958	0	12.958
Insgesamt		107.808	0	107.808

Weitere Organe

Trägerversammlung - Jeweils ein Vertreter der am Stammkapital Beteiligten (Land NRW, RSGV, SVWL, LVR, LWL)



Gegründet am:	01.07.2012
Adresse:	Überseering 4, 22297 Hamburg
	Bayerwaldstraße 1, 81737 München
Telefon:	040/632910-0
	089/67903-0
E-Mail:	info@gkl.org
Internet:	www.gkl.org

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	428.800	21,44
Land Baden-Württemberg	256.400	12,82
Freistaat Bayern	303.800	15,19
Land Berlin	100.800	5,04
Land Brandenburg	62.000	3,10
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	51.000	2,55
Land Hessen	144.600	7,23
Land Mecklenburg-Vorpommern	41.600	2,08
Land Niedersachsen	186.200	9,31
Land Rheinland-Pfalz	96.200	4,81
Saarland	24.600	1,23
Freistaat Sachsen	103.400	5,17
Land Sachsen-Anhalt	58.600	2,93
Land Schleswig-Holstein	67.400	3,37
Freistaat Thüringen	56.000	2,80
Insgesamt	2.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung.

Gründe für die Beteiligung

Die Länder haben zur Erreichung der Ziele des § 1 Glücksspielstaatsvertrag 2021 (GlüStV 2021) die ordnungsrechtliche Aufgabe, ein ausreichendes Glücksspielangebot sicherzustellen. Dies gibt § 10 Abs. 1 GlüStV 2021 vor. Zu diesem Zweck haben die Länder u.a. die GKL gegründet. Sie ist eine, von allen Bundesländern getragene, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Aufgabe die Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch Veranstaltung von Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten ist.

Geschäftsentwicklung

Die GKL hat im Geschäftsjahr 2023 ihren staatlichen Auftrag der Kanalisierung von Spielerinnen und Spielern und deren Einsätzen, weg von gefährlichen Glücksspielen, hin zum weitgehend nicht suchtgefährdetem Klassenlotteriespiel, im Rahmen der bestehenden glücksspielrechtlichen Regelungen erfüllt. Im Geschäftsjahr 2023 umfasste das Produktportfolio die zwei Produktlinien NKL und SKL. Zur NKL-Produktlinie gehören neben dem traditionellen Hauptspiel und der Spielergänzung Millionen-Joker auch die NKL-Rentenlotterie und der Extra-Joker. Das Angebot der SKL-Produktlinie beinhaltet das SKL-Millionenspiel sowie die Jokerspiele EURO-JOKER und TRAUM-JOKER.

Finanzielle Entwicklung

Die GKL verfügte im Berichtszeitraum stets über eine ausreichende Liquidität. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Ein Liquiditätspuffer für unvorhergesehene Zahlungen sowie kurzfristig nicht benötigte Liquidität wurden als Bankguthaben und Termingelder vorgehalten. Aufgrund ihrer Liquidität war die GKL nicht auf Kredite oder andere Formen der Fremdfinanzierung angewiesen. Alle laufenden Ausgaben und Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln bestritten werden. Mittel- und langfristig zur Verfügung stehende Liquidität, die u. a. zur Deckung von Pensionsverpflichtungen der Anstalt und der Zahlung von Rentengewinnen dient, hat die GKL seit April 2014 in einem für sie aufgelegten Spezialfonds „NordSüdInvest 2014“ angelegt, der gemäß der internen Anlagerichtlinie der GKL verwaltet wird. Der Fonds dotierte zum 31.12.2023 bei rd. 81,7 Mio. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Brandstwierte 3, 20457 Hamburg

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	132.310.733	125.886.440	124.356.804
Anlagevermögen	85.646.042	84.214.478	83.443.463
Umlaufvermögen	46.425.279	41.398.582	40.663.823
Verbindlichkeiten	42.786.991	49.232.020	57.291.414
Eigenkapital	70.451.926	59.385.612	49.623.798
Rückstellungen	19.071.816	17.268.808	17.441.592
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	266.471.676	288.509.329	317.801.984
Sonstige Erlöse/Erträge	1.710.688	3.871.054	1.154.172
Materialaufwand	192.314.473	211.371.032	230.845.142
Personalaufwand	6.794.722	6.547.671	6.747.649
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.547.319	17.340.813	19.839.153
Finanzergebnis	2.868.967	723.191	227.000
Jahresergebnis	11.066.314	9.761.814,22	8.897.570
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	81	83	83
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	53,2	47,2	39,9
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Rothärmel, Bettina, Dr.	170.000	10.341	18.700	199.041	0
Scheidhammer, Jörg	145.000	7.456	0	152.456	0
Insgesamt	315.000	17.797	18.700	351.497	0

Gewährträgersversammlung				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Stuttgart	0	0	0
Mattern, Katrin, Dr.	Ministerialrätin im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München	0	0	0
Holtz, Marion	Regierungsdirektorin in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Werner, Johannes	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg	0	0	0
Wieneke, Matthias	Senatsrat beim Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0
Fischer, Christian	Regierungsdirektor beim Vermögens- und Beteiligungsmanagement der Freien und Hansestadt Hamburg	0	0	0
Damm, Elmar (bis 09.11.2023)	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden	0	0	0
Roland, Frank, Dr. (ab 10.11.2023)	Ministerialrat im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden	0	0	0
Wölk, Maren	Amtsärztin im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	0	0	0
Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium, Hannover	0	0	0
Warnecke, Dirk, Dr. (Vorsitz)	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	0	0	0
Günthner, Dirk (stellv. Vorsitz)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz	0	0	0
Hofmann, Andreas	Regierungsdirektor im Ministerium für Finanzen und Wissenschaft, Saarbrücken	0	0	0
Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen, Dresden	0	0	0
Franz, Karin	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg	0	0	0
Martens-Azimi, Frederieke	Oberregierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	0	0	0
Theune, Ralf	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium, Erfurt	0	0	0
Insgesamt		0	0	0



Gegründet am:	05.11.1948
Adresse:	Palmengartenstraße 5 - 9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon:	069/7431-0
Telefax:	069/7431-2944
E-Mail:	infocenter@kfw.de
Internet:	www.kfw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	156.272.780	4,17
Bundesrepublik Deutschland	3.000.000.000	80,00
übrige Bundesländer	593.727.220	15,83
Insgesamt	3.750.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	639.300	25,00	19.955.849,87
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	5.112.919	100,00	971.270,76
Hensoldt AG	28.990.500,00	25,10	1.847.000.000,00
Selent Netzbetreiber GmbH	25.000	100,00	26.883.151,93
			Bilanzsumme in €
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	750.000.000	100,00	8.224.964.030
Expand Netzbetreiber GmbH	25.000	100%	770.275.108,43
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH	25.000	100,00	51.696,00
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG	72.265.159	84,31	3.143.087.426,00
German LNG Terminal GmbH	15.000	50%	162.384.231,07
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	325.000.000	100,00	2.531.586.369,10
KfW Capital GmbH & Co. KG	1.000.000	100,00	1.186.088.222,82
tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	48.836.000	100,00	79.961.978,99
Insgesamt	1.231.933.878		

Anmerkung:

Bei den Beteiligungen Berliner Energie-Agentur GmbH, Deutsche Energieagentur GmbH, Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Hensoldt AG und Selent Netzbetreiber GmbH wurde der Umsatz angegeben. Bei der Hensoldt AG wurde der Umsatz im Jahresabschluss mit 1.707 Mio. € angegeben. Bei den anderen Beteiligungen ist aufgrund ihres nichtumsatzbezogenen Geschäftsmodells die Bilanzsumme ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

Die KfW hat die Aufgabe, in staatlichem Auftrag Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen in unterschiedlichen Bereichen durchzuführen, Darlehen und andere Finanzierungsformen an Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände zu gewähren, Maßnahmen mit rein sozialer Zielsetzung sowie Maßnahmen zur Bildungsförderung zu finanzieren und sonstige Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft zu gewähren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	06.04.2011

Gründe für die Beteiligung

Gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 KfW-Gesetz sind die Länder mit insgesamt 750 Mio. € am Grundkapital der KfW beteiligt.

Geschäftsentwicklung

Die Ertragslage der KfW schließt im Geschäftsjahr 2023 oberhalb des Vorjahresniveaus ab. Das Fördervolumen der KfW beträgt 93,3 Mrd. € und ist niedriger als das Fördervolumen des Konzerns in Höhe von 111,3 Mrd. €. Der Unterschied betrifft das Auslandsgeschäft und resultiert aus der Tochtergesellschaft DEG (Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH) sowie der Export- und Projektfinanzierung der KfW IPEX-Bank GmbH.

Finanzielle Entwicklung

Zum 31.12.2023 betrug die Bilanzsumme der KfW 595,3 Mrd. € (Vorjahr: 596,9 Mrd. €). Der Zinsüberschuss lag bei 1.785 Mio. € (Vorjahr: 1.588 Mio. €). Bei einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.336 Mio. € betrug das handelsrechtliche Eigenkapital zum 31.12.2023 rund 32,0 Mrd. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Deloitte GmbH

Bilanz (in Mio. €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	595.291	596.985	562.355
Barreserve	614	645	42.439
Schuldtitel öffentlicher Stellen	-	-	-
Forderungen	521.267	524.490	444.553
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	41.556	40.444	39.923
Handelsbestand (Aktivseite)	-	-	-
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	5.108	4.880	4.703
Sonstige Aktiva	26.744	26.524	30.737
Verbindlichkeiten	555.067	558.902	521.171
Handelsbestand (Passivseite)	-	-	-
Rückstellungen	2.978	2.959	2.889
Sonstige Passiva	5.268	4.284	8.480
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	200	200
Eigenkapital	31.977	30.641	29.616
<u>Umsatz und Ergebnis (in Mio. €)</u>			
Zinsüberschuss	1.785	1.588	1.881
Provisionsüberschuss	412	463	482
Handelsergebnis	-	-	-
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	58	45	-57
Personalaufwand	673	682	607
Andere Verwaltungsaufwendungen	532	468	457
Bewertungsergebnis	37	95	113
Risikovorsorge	-212	3	-431
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.337	1.031	1.790

Steuern	1	6	6
Jahresüberschuss	1.336	1.026	1.784
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	6.424,3	6.318,5	6.106
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	34,8	37,5	42
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	5,4	5,1	5,2
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung und Verwaltungsrat

Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates und deren Vergütung wird auf den im Internet abrufbaren Finanzbericht 2023 der KfW verwiesen (www.kfw.de oder www.bundesanzeiger.de). Für die Veröffentlichung dieser personenbezogenen Daten in diesem Beteiligungsbericht wurden keine Einwilligungen eingeholt.

Weitere Organe

Mittelstandsrat der KfW



Abbildung 3: Drohnenaufnahme KfW (Bildnachweis: KfW)



Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon:	0211/91741-0
Telefax:	0211/91741-1800
E-Mail:	info@nrwbank.de
Internet:	www.nrwbank.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	17.000.000.000	100,00
Insgesamt	17.000.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
WINDTEST Grevenbroich GmbH	38.347	25,00	4.965.011
NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf*	25.000	100,00	0
			Erträge aus Beteiligungen
Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	322.600	49,63	1.645.103
			Sonstige betriebliche Erträge
Westdeutsche Spielcasino Service GmbH i.L., Duisburg	25.000	100,00	10.145
			Summe aus Zinsergebnis, Provisionsergebnis und so. betrieblichen Ergebnis
Investitionsbank des Landes Brandenburg, Potsdam	55.000.000	50,00	138.234.204
Insgesamt	55.410.947		

* Die NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH befindet sich weiterhin in Liquidation.

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.BANK hat den staatlichen Auftrag, das Land und seine kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben, insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik, zu unterstützen und dabei Fördermaßnahmen im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft durchzuführen und zu verwalten. Hierbei orientiert sie sich am Prinzip der Nachhaltigkeit.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der NRW.BANK	08.12.2005

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist Gewährträger der NRW.BANK (§ 4 NRW.BANK-Gesetz). Die NRW.BANK ist mit einem Stammkapital von 17,0 Mrd. € ausgestattet. Am Stammkapital ist ausschließlich der Gewährträger beteiligt (§ 3 Abs. 1 Satzung der NRW.BANK).

Geschäftsentwicklung

Die NRW.BANK erreichte im Jahr 2023 ein Neuzusagevolumen von rd. 11,8 Mrd. € (Vorjahr: 13,6 Mrd. €). Insgesamt stellte sich die Entwicklung der Nachfrage sowohl zwischen als auch in den einzelnen Förderfeldern im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr unterschiedlich dar: So ging die Nachfrage in den Förderfeldern „Wirtschaft“ (Neuzusagen: 3,17 Mrd. €, Vorjahr: 4,66 Mrd. €) und „Infrastruktur/Kommunen“ (Neuzusagen: 4,85 Mrd. €, Vorjahr: 5,97 Mrd. €) deutlich zurück. Die gestiegene Nachfrage im Förderfeld „Wohnraum“ (Neuzusagen: 3,77 Mrd. €, Vorjahr: 2,92 Mrd. €) ist im Wesentlichen auf die Programme der öffentlichen Wohnraumförderung zurückzuführen, in denen insgesamt rd. 2,1 Mrd. € (Vorjahr: 1,1 Mrd. €) zugesagt wurden. Für die Themen Energiewende und Umweltschutz wurden förderfeldübergreifend Mittel in Höhe von rd. 2,5 Mrd. € (Vorjahr: 3,1 Mrd. €) vergeben.

Als weitere Impulssetzungen für die Transformation in Nordrhein- Westfalen hat die NRW.BANK die Attraktivität ihrer Programme zur gewerblichen Transformationsförderung weiter verbessert, sie um neue Förderinhalte wie grüne Technologien erweitert sowie für zusätzliche Zielgruppen geöffnet.

Finanzielle Entwicklung

Zum 31.12.2023 betrug die Bilanzsumme der NRW.BANK 161,3 Mrd. € (Vorjahr: 159,9 Mrd. €). Das Betriebsergebnis vor Risikoversorge/Bewertungsergebnis lag mit 568,4 Mio. € deutlich über dem Vorjahr (334,0 Mio. €). Das handelsrechtliche Eigenkapital belief sich im Vorjahresvergleich unverändert auf rund 18 Mrd. €. Die harte Kernkapitalquote lag bei 42,5 % (Vorjahr: 44,0 %).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

EY GmbH & Co. KG

Bilanz (in T€)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	161.251.640	159.897.772	153.132.213
Barreserve	198.749	179.025	4.123.415
Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	0	0
Forderungen	115.131.958	114.806.356	104.167.809
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	39.989.985	38.790.327	38.126.645
Handelsbestand (Aktivseite)	0	0	0
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	2.487.945	2.454.238	2.434.846
Sonstige Aktiva	3.443.002	3.667.825	4.279.497
Verbindlichkeiten	137.349.655	136.670.211	129.986.591
Handelsbestand (Passivseite)	0	190	106
Rückstellungen	3.380.420	3.407.810	3.270.999
Sonstige Passiva	600.202	695.126	850.680
Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.960.118	1.138.190	1.038.190
Eigenkapital	17.961.243	17.986.245	17.985.647
Umsatz und Ergebnis (in T€)			
Zinsüberschuss	797.068	640.169	668.949
Provisionsüberschuss	74.751	82.300	81.230
Handelsergebnis	-450	388	855
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-16.841	-107.636	-217.782
Personalaufwand	188.028	185.390	155.476
Andere Verwaltungsaufwendungen	110.041	105.893	117.532
Bewertungsergebnis	13.783	74.973	179.849
Risikoversorge	545.565	391.903	417.081

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	9.291	17.322	23.012
Außerordentliches Ergebnis			
Steuern	4.700	11.838	17.502
Jahresüberschuss	4.591	5.485	5.510
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.559	1.508	1.499
Anzahl der Dual Studierenden & Trainees im Jahresdurchschnitt	48	40	41
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Gesamtkapitalquote (in %)	42,6	44,2	44,6
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	431.892	265.516	186.032

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Forst, Eckhard (Vorsitz)	774.789	15.449	0	790.238	178.683
Hillenherms, Claudia	549.584	14.061	0	563.645	133.400
Pantring, Gabriela	609.607	15.089	0	624.696	127.752
Stölting, Michael	680.697	5.891	0	686.588	45.702
Insgesamt	2.614.677	50.490	0	2.665.167	485.537

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Neubaur, Mona (Vorsitz)	Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	11.126	0	11.126
Optendrenk, Markus, Dr. (stellv. Vorsitz)	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	11.126	0	11.126
Scharrenbach, Ina (stellv. Vorsitz)	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	11.126	0	11.126
Brandes, Ina	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	11.126	0	11.126
Krischer, Oliver	Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	11.126	0	11.126
Gorißen, Silke	Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	11.126	0	11.126
Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin /CFO Dr. August Oetker KG	18.000	0	18.000
Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	18.000	0	18.000
Kutschaty, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	18.000	0	18.000
Roos, Birgit, Dr.	Sparkassendirektorin i. R.	20.300	0	20.300

Velling, Johannes, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	27.100	0	27.100
Bongartz, Günther	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	32.700	0	32.700
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	20.900	0	20.900
Elzinga, Matthias	Beschäftigtenvertreter der NRW.BANK	20.300	0	20.300
Gossens, Tanja		24.200	0	24.200
Lill, Frank		24.100	0	24.100
Yvonne Rohde	Beschäftigtenvertreterin der NRW.BANK	18.000	0	18.000
Wittenberg, Torben		18.600	0	18.600
Insgesamt		326.956	0	326.956

Weitere Organe
Gewährträgersversammlung
Beirat der NRW.BANK
Beirat für Wohnraumförderung
Parlamentarischer Beirat



Abbildung 4: NRW.BANK (Bildnachweis: NRW.BANK)



Gegründet am:	11.11.2008 als ÖPP Deutschland AG
Adresse:	Friedrichstraße 149, 10117 Berlin
Telefon:	+49 30 25 76 79-0
Telefax:	+49 30 25 76 79-200
E-Mail:	info@pd-g.de
Internet:	www.pd-g.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	0,998
PD Berater der öffentlichen Hand GmbH	702.600	35,060
Bundesrepublik Deutschland	520.600	25,978
PD-Beteiligungsverein „Kommunale Großkrankenhäuser“	32.000	1,597
PD-Beteiligungsverein „Forschung und Medizin“	56.000	2,794
Land Baden-Württemberg	20.000	0,998
Land Berlin	20.000	0,998
Land Brandenburg	20.000	0,998
Freie Hansestadt Bremen (Land)	20.000	0,998
Freie Hansestadt Hamburg (Land)	20.000	0,998
Land Hessen	20.000	0,998
Land Mecklenburg-Vorpommern	20.000	0,998
Land Niedersachsen	20.000	0,998
Land Rheinland-Pfalz	20.000	0,998
Land Saarland	20.000	0,998
Land Sachsen-Anhalt	20.000	0,998
Land Schleswig-Holstein	20.000	0,998
Land Thüringen	20.000	0,998
Republik Zypern	20.000	0,998
Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.	200	0,010
Deutscher Landkreistag e.V.	200	0,010
Deutscher Städtetag	200	0,010
Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)	4.000	0,200
Bergisch Rheinischer Wasserverband	4.000	0,200
Bundesagentur für Arbeit	4.000	0,200
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben AöR	4.000	0,200
Dataport AöR	4.000	0,200
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)	4.000	0,200
Deutsche Rentenversicherung Rheinland AöR (DRV)	4.000	0,200
FITKO (Föderale IT-Kooperation)	4.000	0,200
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	4.000	0,200
KommunalBIT AöR (Kommunaler betrieb für Informationstechnik)	4.000	0,200
Komm.ONE	4.000	0,200
Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland	4.000	0,200
Sächsische Aufbaubank AöR	4.000	0,200

Stiftung Preußischer Kulturbesitz	4.000	0,200
Unfallkasse NRW	4.000	0,200
Universität Bonn	4.000	0,200
Universität Duisburg-Essen KÖR	4.000	0,200
Universität zu Köln	4.000	0,200
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	4.000	0,200
Westfälische Hochschule	4.000	0,200
Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen	4.000	0,200
Zweckverband eGo-Saar	4.000	0,200
BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG	4.000	0,200
Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO)	4.000	0,200
govdigital eG	4.000	0,200
Klinikum Worms gGmbH	4.000	0,200
LfBi-Leibniz-Institut für Bildungsvorgänge e.V.	4.000	0,200
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	4.000	0,200
Regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH	4.000	0,200
RKiSH - Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein	4.000	0,200
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH	2.000	0,100
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	4.000	0,200
Weitere kommunale Anteilseigner mit Anteilsbesitz ≤ 0,25 %	266.200	13,271
Insgesamt	2.004.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung der öffentlichen Hand in Deutschland, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen zu Investitions- und Modernisierungsvorhaben, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB erfüllen. Die Gesellschaft ist Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche. Die PD ist beratend tätig für den Bund, Bundesländer, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber in den Bereichen strategische Verwaltungsmodernisierung sowie Hochbau und Infrastruktur. Sie unterstützt ihre ausschließlich öffentlichen Kunden dabei in der Strategie- und Organisationsberatung, im Großprojektmanagement, steuert Vergabeverfahren und Projekte und leistet Investitionsberatung zur Wirtschaftlichkeit von Infrastruktur- und Immobilienvorhaben.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	November 2008

Gründe für die Beteiligung

Das Tätigkeitsfeld der Öffentlich-Privaten Partnerschaften im Besonderen und der Infrastrukturbeschaffung im Allgemeinen erfordert eine Koordinierung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Nordrhein-Westfalen nimmt in den Gremien der Gesellschaft Einfluss auf diese Koordinierung und deren Entwicklung. Hierzu wird eine symbolische Beteiligung als ausreichend erachtet.

Die Gesellschaft ist gegenüber ihren Gesellschaftern inhousefähig. Die PD darf nur begrenzt Aufträge von Nicht-Gesellschaftern annehmen (20 %), um die Inhouse-Konstruktion der Gesellschaft nicht zu gefährden. Volumen und Zahl der NRW-Aufträge rechtfertigen daher eine Beteiligung.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der PD verlief im Jahr 2023 sehr erfolgreich. Wie schon in den letzten Geschäftsjahren konnte die Gesellschaft die im Wirtschaftsplan 2023 konkretisierten Wachstumserwartungen voll erfüllen. In den beiden Kernbereichen "Strategische Verwaltungsmodernisierung" und „Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung“ ist es der Gesellschaft zudem gelungen ihre Präsenz und Beratung für ihre Anteilseigner weiter auszubauen. Die in 2018 bzw. 2019 gegründeten Betriebsstätten in Düsseldorf und Frankfurt am Main entwickeln sich weiter überaus positiv. Sie ermöglichen eine größere Kundennähe, damit eine kurzfristige und unmittelbare Reaktion auf geäußerte Unterstützungsbedarfe und forcieren die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern in der Region. Die Weiterentwicklung des Bereichs Strategische Verwaltungsmodernisierung zu einer vernetzten, Expertise-orientierten Geschäftsorganisation wurde und wird zielgerichtet fortgesetzt. Im Geschäftsbereich Bau, Infrastruktur und Kommunalberatung wurden gezielt Regionalisierung, Themen- und Geschäftsfeldentwicklung sowie zukunftsweisende Schwerpunktsetzung in der Expertise fortgesetzt. Im Zuge des Strategieprozesses wurde die Vernetzung innerhalb der Matrixorganisation zwischen Kompetenzzentren und Marktbereichen sowie die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und das Wissensmanagement in besonderen Fokus gerückt.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat das Jahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von rd. 10.660 T€ abgeschlossen und liegt damit um 5.364 T€ über dem Wirtschaftsplan. Damit erhöhte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 1.307 T€.

Die Gesamtleistung betrug im Berichtsjahr 139.167 T€ (Vorjahr: 116.635 T€). Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr ist die erneute Steigerung der Beratungstätigkeit der Gesellschaft in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der starken Kundenbindung und der Positionierung als profilierter Projektberater. Zudem ist es gelungen, den Kundenstamm, insbesondere im kommunalen Bereich, weiter auszuweiten und zu festigen. Der Anteil der Gesellschafter wuchs von 146 auf 202 zum Jahresende.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Hanseatische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in T€)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	73.556	57.015	46.041
Anlagevermögen	3.954	4.068	2.646
Umlaufvermögen	68.223	52.426	42.955
Verbindlichkeiten	9.680	7.731	6.476
Eigenkapital	45.348	37.329	31.802
Rückstellungen	18.511	11.955	7.763
Umsatz und Ergebnis (in T€)			
Umsatzerlöse	139.167	116.634	94.039
Sonstige Erlöse/Erträge	689	138	50
Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.128	22.291	20.871
Personalaufwand	81.708	59.080	42.458
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.259	20.033	11.272
Finanzergebnis	-0,4	-59	0
Jahresergebnis	10.660	9.353	12.704

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	970	717	519
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	61,7	65,5	69
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Beemelmans, Stephane	266.000	10.300	42.000	318.300	24.000
Wechselmann, Claus	343.100	14.300	42.000	399.400	89.000
Insgesamt	609.100	24.600	84.000	717.000	113.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Saebisch, Steffen (Vorsitz)	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	3.600	0	3.600
Bösinger, Rolf, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	3.600		3.600
Munoz, Tatiana (stellv. Vorsitz) (seit 28.09.2023)	Senior Consultant bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	3.600	0	3.600
Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	3.600	0	3.600
Karger, Pia	Abteilungsleiterin im Bundesministerium des Innern und für Heimat	0		0
Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	3.600	0	3.600
Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	3.600	0	3.600
Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	3.600	0	3.600
Damm, Elmar	Abteilungsleiter im Hessischen Ministerium der Finanzen	3.600	0	3.600
Zimmermann, Uwe	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin	3.600	0	3.600
Rehfeld, Dieter	Vorsitzender der Geschäftsführung der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen	3.600	0	3.600
Deix, Wolfgang	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	3.600	0	3.600
Waßmuth, Melissa	Managerin bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	3.600	0	3.600

Michel, Corinna	Senior Consultant bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	3.600	0	3.600
Wilkens, Jan (bis 30. Juni 2023)	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	1.795	0	1.795
Wert, Jochen, Dr. (seit 01. Juli 2023)	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	1.814		1.814
Insgesamt		50.409	0	50.409

Weitere Organe
Präsidialausschuss
Prüfungsausschuss
Gesellschafterausschuss
Beirat



Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	0211/890 995-00
Telefax:	0211/890 995 84
E-Mail:	info@portigon-ag.de
Internet:	www.portigon-ag.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	506.509.978	76,90
NRW.BANK	152.139.046	23,10
Insgesamt	658.649.024	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	346	100,00	0
Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	25.000	100,00	0
Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	2.675.488	65,41	0
Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	2	100,00	0
Insgesamt	2.746.823		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2020*
* Im Zeitraum 2006 bis 2019 wurde der Deutsche Corporate Governance Kodex angewandt	

Gründe für die Beteiligung

Die Portigon AG wird gemäß den Auflagen des Beschlusses der Europäischen-Kommission vom 20.12.2011 zurückgebaut. Die Gesellschaft ist damit bereits auf Beendigung ausgerichtet. Der Rückbau der Bank ist weit fortgeschritten und soll nach der Planung der Portigon AG auch in den kommenden Jahren weiter kapitalschonend vorangetrieben werden.

Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr stand – wie bereits die Vorjahre – im Zeichen des weiteren Rückbaus der Portigon AG entsprechend der Genehmigungsentscheidung der Europäischen Kommission vom 20.12.2011, wonach es der Portigon AG insbesondere seit dem 01.07.2012 untersagt ist, Neugeschäfte zu generieren. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Lizenz für das Einlagengeschäft zurückgegeben. Damit besitzt die Portigon AG keine Banklizenz mehr, sie ist jedoch weiterhin Kreditinstitut im Sinne des Kreditwesengesetzes. Am 11.07.2023 wurde das am 09.02.2022 gestartete Programm zum Rückkauf von Schuldverschreibungen, die durch die Portigon AG oder ihre Tochtergesellschaft Portigon Finance Curacao N.V. (PFC) begeben wurden, beendet. Die nicht zurückgekauften Inhaberschuldverschreibungen wurden im Rahmen eines Schuldnerwechsels (Emittentenwechsel) mit Wirkung vom 05.09.2023 auf die NRW.BANK übertragen. Die am 07.10.2022 beschlossene Liquidation der PFC wurde am 26.04.2023 abgeschlossen.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Transformation des Unternehmens, das heißt der Rückbau der Portigon AG entsprechend den Auflagen der Europäischen Kommission, weiter fortgesetzt. Die Erfolge beim Rückbau spiegeln sich insbesondere in der Entwicklung der Bilanzsumme wider. Sie verringerte sich im Jahr 2023 um 25,4 % auf 1,5 Mrd. € (Vorjahr: 2,0 Mrd. €). Diese Entwicklung ist vor allem auf den Rückkauf von im Umlauf befindlichen Anleihen und einen Wechsel des Schuldners nachrangiger Inhaberschuldverschreibungen zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich in der Portigon AG für das Geschäftsjahr 2023 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von -84,0 Mio. € (Vorjahr: -67,0 Mio. €) und ein Jahresfehlbetrag von -102,6 Mio. € (Vorjahr: -67,0 Mio. €).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.519.065.043	2.037.216.924	2.175.311.665
Barreserve	55.073.837	274.473.835	385.488.684
Schuldtitle öffentlicher Stellen	0	0	0
Forderungen	1.080.821.079	1.352.032.246	1.123.310.937
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	325.637.037	336.872.679	572.142.010
Handelsbestand (Aktivseite)	0	0	0
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	775.348	955.348	955.348
Sonstige Aktiva	56.757.743	72.882.817	93.414.686
Verbindlichkeiten	317.992.608	720.354.338	618.750.062
Handelsbestand (Passivseite)	0	0	0
Rückstellungen	971.239.990	973.444.750	1.141.492.053
Sonstige Passiva	53.955.870	64.975.937	69.578.616
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	175.876.576	278.441.899	345.490.934
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Zinsüberschuss	18.034.684	20.333.124	13.180.125
Provisionsüberschuss	41.371	-255.029	64.698
Handelsergebnis	0	0	0
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-42.036.877	-18.688.450	-53.773.319
Personalaufwand	-42.267.029	-14.304.099	-13.306.230
Andere Verwaltungsaufwendungen	-17.605.239	-40.121.231	-30.802.928
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	0	-13.663.094	-196.203
Risikovorsorge	0	0	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	83.833.090	-66.698.780	-84.833.858

Außerordentliches Ergebnis	70.248	-1.371.618	10.995.076
Steuern	-18.802.481	-1.021.363	23.028.792
Jahresüberschuss	-102.565.323	-67.049.035	-50.809.990
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	45	55	64
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	11,58	13,67	15,88
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Glaß, Barbara (bis 31.03.2023)	88.064	0	0	88.064	-60.462
Seyfert, Frank (bis 31.12.2023)	362.112	0	0	362.112	299.589
Brockhaus, Ernst-Albrecht (ab 01.01.2023)	368.466	0	0	368.466	0
Freitag, Ulrich (ab 15.08.2023)	139.112	0	0	139.112	0
Insgesamt	957.754	0	0	957.754	239.127

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Forst, Eckhard (Vorsitz)	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	21.500	0	21.500
Heiligenberg, Gerhard (stellv. Vorsitz) (bis 13.07.2023)	Ministerialdirigent a.D.	8.770	0	8.770
Stemper, Peter, Dr. (stellv. Vorsitz) (seit 17.08.2023)	Bankdirektor NRW.BANK	13.377	0	13.377
Hock, Gudrun	Consultant	11.500	0	11.500
Huth, Jutta M. (bis 29.03.2023)	Bankkauffrau	2.773	0	2.773
Möbius, Christian	Rechtsanwalt	11.500	0	11.500
Bernhard, Winfred, Dr. (seit 29.03.2023)	Ministerialdirigent	8.759	0	8.759
Diegel, Heinz Helmut (seit 17.08.2023)	Regierungspräsident a.D.	4.316	0	4.316
Schad, Peter, Dr. (seit 01.02.2023)	Rechtsanwalt	10.523	0	10.523
Insgesamt		84.000	0	84.000

Weitere Organe
Hauptversammlung



3.8 ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH



Gegründet am:	16.12.2010
Adresse:	Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln
Telefon:	0221/46612-500
Telefax:	0221/46612-700
E-Mail:	info@zesargmbh.com
Internet:	www.zesargmbh.com

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,00
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,00
Freistaat Bayern	2.500	10,00
Land Niedersachsen	2.500	10,00
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,00
Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
<p>Gegenstand der ZESAR GmbH ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Abs. 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschlägen für Arzneimittel.</p> <p>Die Gesellschaft ist außerdem berechtigt, weitere im Zusammenhang mit dem Einzug der Rabatte stehende Dienstleistungen anzubieten, insbesondere die Beschaffung der für den Rabatteinzug benötigten Daten.</p> <p>Zudem wird das Unternehmen die Datenannahme- und -verteilstelle („Datendrehscheibe“) für den elektronischen Datenaustausch von Abrechnungsdaten zur Direktabrechnung von Krankenhauskosten zwischen den Krankenhäusern und privaten Krankenversicherungsunternehmen sowie Beihilfestellen betreiben.</p>

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
<p>Das Land Nordrhein-Westfalen ist aufgrund eines Bundesgesetzes tätig geworden, d.h. es liegt eine öffentliche Aufgabe vor. § 2 AMRabG (= Bundesgesetz) bestimmt, dass die Unternehmen der privaten Krankenversicherung (PKV) und die Beihilfekostenträger bei dem Verband der privaten Krankenversicherung eine zentrale Stelle zu bilden haben, die mit dem Einzug der Rabatte für PKV und Beihilfe zu beauftragen ist. ZESAR ist diese zentrale Stelle. Ein anderes – insbesondere privates – Unternehmen vermag die öffentliche Aufgabe nicht ebenso effektiv und effizient zu erledigen. Die Beteiligung des Landes an ZESAR kann gehalten werden, weil die Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 LHO erfüllt sind. Die Ermessensausübung nach den von der Landesregierung festgelegten weiteren Kriterien stützt und bestätigt das Ergebnis der Prüfung des § 65 Absatz 1 LHO.</p>

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung gibt keinen Grund zu Beanstandungen. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die für ZESAR als zentrale Stelle im Sinne des AMRabG gelten, und die ihr ein Alleinstellungsmerkmal verleihen, ist mit einer gesicherten Inanspruchnahme der Leistungen der ZESAR auch in den nächsten Jahren zu rechnen.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögens- und Finanzlage von ZESAR ist geordnet und kann als gut bezeichnet werden. Die Verbindlichkeiten werden zur Finanzierung von Investitionen genutzt. Langfristige Verbindlichkeiten existieren nicht. ZESAR wird dem Auftrag, kostendeckend tätig zu sein, voll gerecht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

DORNBACH GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Stolberger Straße 200, 50933 Köln

<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	2.353.751	2.470.521	2.079.310
Anlagevermögen	1.723.327	1.824.530	674.118
Umlaufvermögen	602.332	613.927	1.388.990
Verbindlichkeiten	845.767	1.129.696	449.409
Eigenkapital	1.312.738	1.189.061	1.288.410
Rückstellungen	195.244	151.762	341.491
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	3.152.288	2.136.906	2.250.422
Sonstige Erlöse/Erträge	43.923	49.256	57.509
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	946.169	819.303	784.856
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.745.840	1.433.689	1.383.701
Jahresergebnis	123.677	-99.348	65.143
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (ohne Geschäftsführer)	14	14	14
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	55,77	48,13	61,96
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hälker, Christian					
Schnitzler, Andreas					
Insgesamt					

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Biederbick, Annabritta (Vorsitz)	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	0	0	0
Menzel, Matthias (stellv. Vorsitz) (bis 02/2023)	Referatsleiter im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat			
Baum, Dr. Michael (stellv. Vorsitz) (ab 03/2023)	Referatsleiter im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	0	0	0
Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Kran- kenversicherungs-Aktiengesellschaft	0	0	0
Hoffmann, Wolfgang (ab 01/2023)	Referatsleiter im Ministerium der Fi- nanzen Rheinland-Pfalz	0	0	0
Lehrich, Uwe, Dr.	Geschäftsführer und Leiter Rechtsab- teilung des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Mierisch, Marc	Referatsleiter im Ministerium der Fi- nanzen des Landes Nordrhein-Westfa- len	0	0	0
Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversi- cherung e.V.	0	0	0
Rehbein, Ulrich (bis 01/2023)	Referatsleiter im Niedersächsischen Fi- nanzministerium	0	0	0
Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Rötzer, Peter (bis 03/2023)	Referatsleiter im Bayerischen Staats- ministerium der Finanzen und für Hei- mat	0	0	0
Schwaiger, Johann (ab 04/2023)	Referatsleiter im Bayerischen Staats- ministerium der Finanzen und für Hei- mat	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

4 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)



4.1 Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)



Gegründet am:	01.01.2010
Adresse:	Spittelmarkt 10, 10117 Berlin
Telefon:	030 670591 0
Telefax:	030 670591 15
E-Mail:	kontakt@dakks.de
Internet:	www.dakks.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	4.166	11,11
Freistaat Bayern	4.167	11,11
Freie und Hansestadt Hamburg	4.167	11,12
Bundesrepublik Deutschland	12.500	33,33
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	12.500	33,33
Insgesamt	37.500	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Akkreditierungsaufgaben nach dem Gesetz über die Akkreditierungsstelle vom 31.07.2009 (Akkreditierungsstellengesetz) auf der Grundlage der Beleihung nach § 8 Akkreditierungsstellengesetz. Die Gesellschaft ist des Weiteren berechtigt, auch andere Akkreditierungstätigkeiten außerhalb des Anwendungsbereiches des Akkreditierungsstellengesetzes sowie andere Tätigkeiten zur Kompetenzfeststellung von Konformitätsbewertungsstellen vorzunehmen, soweit diese mit der ihr übertragenen hoheitlichen Aufgabe und der Unabhängigkeit, Objektivität und Unparteilichkeit der Gesellschaft zu vereinbaren sind und diese weder unmittelbar noch mittelbar beeinträchtigen. Sie kann sich an nationalen und internationalen Institutionen und Interessenverbänden im Akkreditierungswesen beteiligen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2010

Gründe für die Beteiligung

Über seine Gesellschafterstellung nimmt das Land Nordrhein-Westfalen eine „öffentliche Aufgabe“ aufgrund des Bundesgesetzes über die Akkreditierungsstelle wahr.
 Mit der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten in Bonn (ZLG) hat das Land Nordrhein-Westfalen ein strategisches Interesse an der Beteiligung.
 Die ZLG begutachtet und überwacht die Akkreditierungsverfahren im Auftrag der DAkKS.
 Die „Übertragung des Geschäftsanteils des Landes auf private Unternehmen“ ist gemäß § 10 Abs. 1 Akkreditierungsstellengesetz und mangels „Marktgängigkeit“ nicht möglich.
 Das Mindestsoll von drei beteiligten Ländern darf bundesgesetzlich nicht unterschritten werden und andere Bundesländer sind nach dem Ausscheiden von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt nicht bereit, den Geschäftsanteil des Landes Nordrhein-Westfalen zu übernehmen.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2023 war wesentlich durch eine Verschlechterung der Standortbedingungen und somit der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft geprägt. Hierbei sind insbesondere die gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise, die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und die rückläufigen Exporte zu nennen.

Für die DAkKS führte diese Entwicklung auch in 2023 zu spürbar höheren Beschaffungskosten bei Dienstleistungen und Erzeugnissen. Die Energiekosten sowie die an die Inflation gekoppelten Mietkosten liegen deutlich über den in der aktuellen Gebührenkalkulation veranschlagten Werten.

Im Jahr 2023 wurden innerhalb der DAkKS die Maßnahmen und Projekte zur Umsetzung der strategischen Initiative „Anpassung der Aufbauorganisation“ abgeschlossen. Hiermit verbunden war die Einführung des angepassten Akkreditierungsprozesses.

Die in 2022 begonnene Entwicklung des Akkreditierungsportals (DAkKS-PORT) wirkte sich nur teilweise ergebnisbelastend aus, da es sich zu großen Teilen um ein mit Zuwendungen des Bundes gefördertes Projekt gehandelt hat und ein Großteil der in 2023 seitens der DAkKS selbst getragenen Kosten als immaterielles Anlagevermögen zum Zeitpunkt der Einführung aktiviert wurde.

Die DAkKS konnte das Geschäftsjahr nicht mit einem positiven Jahresergebnis abschließen. Die Gesamtleistung liegt zwar deutlich über der Businessplanung, jedoch mussten wesentlich mehr Fremdleistungen als geplant beauftragt werden.

Der Antragseingang im Jahr 2023 liegt mit insgesamt 1.909 Anträgen unter der Zahl der Eingänge des Vorjahres (2022: 2.023). Im Jahr 2023 wurden 2.296 Akkreditierungen erteilt. Insgesamt waren das 5 Akkreditierungen weniger als im Vorjahr, wobei die Anzahl der erteilten Akkreditierungen nach Erstakkreditierungen signifikant von 202 auf 153 (-24,3 %) gesunken ist.

Finanzielle Entwicklung

Die Akkreditierungsleistung hat sich um insgesamt 13,8 % von 45.645 T€ auf 51.962 T€ erhöht. Wesentlicher Grund sind die in 2023 wieder verstärkt durchgeführten Vor-Ort-Begutachtungen. Daraus resultieren die um 22,2 % erhöhten Aufwendungen für die Fremdleistungen, welche von 20.350 T€ auf 24.867 T€ gestiegen sind. In den Umsatzerlösen aus Akkreditierungstätigkeit sind auch die Zuwendungen des Bundes für Gremientätigkeit in Höhe von 1.289 T€ enthalten, welche somit gegenüber dem Vorjahr (1.055 T€) gestiegen sind.

Die Gesamtleistung als Summe aus Umsatz, in Arbeit befindlichen Aufträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen (ohne periodenfremde Erträge) ist um 14,9 % auf 53.165 T€ gestiegen (Vorjahr: 46.404 T€).

Die Personalaufwendungen in 2023 beliefen sich auf 21.718 T€ (Vorjahr: 18.874 T€). In Summe stiegen die Aufwendungen für eigenes Personal im Vergleich zum Vorjahr damit um 15,1 %. Zurückzuführen ist dieser Anstieg in erster Linie auf die Tarifierhöhung 2023, planmäßige Höherstufungen und Höhergruppierungen gemäß einer Gesamtbetriebsvereinbarung sowie auf Neueinstellungen während des Geschäftsjahres 2023 über alle Abteilungen hinweg.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Abschlussstichtag des Vorjahres um 2.330 T€ auf nunmehr 42.989 T€ gestiegen, wobei dieses insbesondere auf die Auswirkungen der Aufwendungen zur Inbetriebnahme des Akkreditierungsportals DAkKS-PORT und den gestiegenen Bestand an Vorräten zurückzuführen ist.

Die Eigenkapitalquote verschlechterte sich im Vergleich zum 31. Dezember des Vorjahres auf 23,5 % (Vorjahr: 26,4 %). Die Liquiditätsposition der DAkKS in Höhe von 6.627 T€ zum 31. Dezember 2023 liegt über dem Wert des Vorjahres (Vorjahr: 4.437 T€).

Die wirtschaftliche Lage der DAkKS hat sich zum Ende des Geschäftsjahres 2023 im Vergleich zum Ende des Vorjahres verschlechtert. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2023 ein negatives Jahresergebnis erzielt. Dementsprechend hat sich das Eigenkapital reduziert und die Eigenkapitalquote ist gesunken. Die Absenkung der Liquidität der DAkKS wurde durch die Erhöhung des durch die Kunden als Vorschuss tatsächlich zu zahlenden Anteils von den Gebührenschatzungen vorübergehend gebremst.

Nachdem aus Bilanzgewinnen der bisherigen Geschäftstätigkeit der DAkKS aus Vorjahren in 2023 insgesamt 8.404 T€ in die satzungsmäßigen Rücklagen überführt wurden, ist bei der DAkKS somit ein Bilanzergebnis in Höhe von -38 T€ zum 31. Dezember 2023 entstanden. Die Ausstattung der Gesellschaft mit Eigenkapital hat sich dementsprechend verschlechtert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

DOMUS AG

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	42.988.616	40.658.639	35.437.871
Anlagevermögen	3.575.742	3.177.848	1.043.408
Umlaufvermögen	39.232.705	37.316.644	34.277.203
Verbindlichkeiten	26.938.807	22.091.003	20.349.446
Eigenkapital	9.139.920	9.396.860	8.570.883
Rückstellungen	5.005.896	6.504.376	6.516.964
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	48.028.346	43.144.493	35.127.751
Sonstige Erlöse/Erträge	2.569.261	2.061.338	1.460.632
Materialaufwand	24.866.865	20.349.794	17.359.839
Personalaufwand	21.717.745	18.874.320	17.565.877
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.922.829	6.576.650	5.204.119
Finanzergebnis	-83.205	-8.599	-39.991
Jahresergebnis	-38.049	826.322	2.307.466
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	280	241	230
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	23,5	26,4	24,0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwand für Altersvorsorge in €
Finke, Stephan, Dr.	171.833	18.850	0	190.683	4.200
Insgesamt	171.833	18.850	0	190.683	4.200

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kowalski, Bernd (Vorsitz)	im Ruhestand, entsandt vom Bund	3.600	0	3.600
Härtig, Frank, Dr. Prof.	Vizepräsident der Physikalisch Technischen Bundesanstalt	0	0	0
Buchreiter-Schulz, Monika (ab 01.01.2023)	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Kahlen, Christine, Dr.	Unterabteilungsleiterin VI B im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	0	0	0
Friederichs, Susanne (stellv. Vorsitz)	Leiterin des Amtes für Verbraucherschutz, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Hamburg	0	0	0

Kasper, Reinhard, Dr. (bis 28.02.2023)	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Busch, Dominique- André (ab 01.03.2023)	Referatsleiter im Ministerium für Ar- beit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Holtmann, Thomas, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	0	0	0
Drechsler, Sandra, Dr. (ab 01.01.2023)	Abteilungsleiterin im VDMA e.V.	0	0	0
Insgesamt		3.600	0	3.600

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.06.1986
Adresse:	Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop
Telefon:	02041 – 767-0
Telefax:	02041 – 767-299
E-Mail:	mail@gib.nrw.de
Internet:	www.gib.nrw.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer landesweiten Dienstleistungseinrichtung mit dem Ziel, die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen bei der Verwirklichung ihrer Ziele der Beschäftigungsförderung sowie der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, Armut und sozialer Ausgrenzung zu unterstützen. Die Gesellschaft wird institutionell gefördert.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es besteht ein wichtiges Landesinteresse i. S. d. § 65 LHO. Die Expertise der Gesellschaft ist für die Verfolgung der landespolitischen Ziele „Bekämpfung von Arbeitslosigkeit“ und „Förderung von Beschäftigung“ unabdingbar. Die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Arbeitsmarktpolitik, die fachlichen und methodischen Kompetenzen der Beschäftigten verknüpft mit dem angebotenen Dienstleistungsspektrum sind Alleinstellungsmerkmale der G.I.B., die so auf dem Markt nicht zu finden sind.

Geschäftsentwicklung
Neben den Aktivitäten im Rahmen der institutionellen Förderung betätigt sich die G.I.B. im Rahmen von acht Projektförderungen und drei Werkaufträgen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von drei Bundesprojekten.

Finanzielle Entwicklung
Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich zum 31.12.2023 im Wesentlichen aus den liquiden Mitteln (758.522 €), der Betriebs- und Geschäftsausstattung (76.455 €) sowie den Forderungen gegen das Land Nordrhein-Westfalen (89.413 €) und den sonstigen Vermögensgegenständen (85.451 €) zusammen. Es wird finanziert durch das Eigenkapital (378.825 € inklusive des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen), durch die Verbindlichkeiten der Gesellschaft (357.961 €) sowie die sonstigen Rückstellungen (294.770 €).
Die laufende Finanzierung der G.I.B. erfolgte im Jahr 2023 zu einem Anteil von ca. 13 % durch die Zuwendungen des Landes im Rahmen der institutionellen Förderung (IF) sowie in diesem Bereich erzielte Erlöse aus Teilnahmegebühren, Verkauf von Broschüren und Ähnlichem.

Im Rahmen der institutionellen Förderung – inklusive der in diesem Bereich erzielten Markterlöse – ergaben sich im Jahr 2023 Ausgaben kameralistisch in Höhe von 1.166 T€ (Vorjahr: 1.173 T€).

Handelsrechtlich ergaben sich in der institutionellen Förderung Aufwendungen in Höhe von 1.104 T€ (Vorjahr: 1.210 T€) und im Bereich der Projekte 7.412 T€ (Vorjahr: 7.701 T€). Somit ergeben sich zusammen mit der institutionellen Förderung für das Jahr 2023 handelsrechtliche Aufwendungen (ohne Umsatzsteuer) in Höhe von 8.516 T€ (Vorjahr: 8.911 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.031.556	2.003.967	2.948.391
Anlagevermögen	76.456	83.679	100.479
Umlaufvermögen	933.386	1.895.655	2.805.893
Verbindlichkeiten	357.961	1.350.005	2.280.993
Eigenkapital	302.370	290.434	300.087
Rückstellungen	294.770	278.325	265.060
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	8.505.016	8.895.154	9.344.701
Sonstige Erlöse/Erträge	23.342	6.029	43.871
Materialaufwand	982.668	1.937.629	2.761.766
Personalaufwand	6.894.346	6.354.052	6.054.239
Sonstige betriebliche Aufwendungen	639.409	619.155	572.133
Finanzergebnis			
Jahresergebnis	11.936	- 9.653	434
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	91,25	87,75	87
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0,5	0,5	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	29,31	14,49	10,18
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.145.425	1.148.670	1.147.963

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hagedorn, Karl-Heinz (bis 31.01.2023)	22.204	0	0	22.204	568
Withake, Torsten (ab 01.02.2023)	107.216	0	0	107.216	18.993
Insgesamt	129.420	0	0	129.420	19.561

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kulozik, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	0	0	0
Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Neuchel-Möllering, Christiane	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Cristal, Bianca	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit bis 31.10.2023	0	0	0
Strangfeld, Dirk	Geschäftsführer, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit ab 01.11.2023	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	17.01.1986
Adresse:	Herforder Straße 43, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731 / 249 111
Telefax:	05731 / 249 220
E-Mail:	info@gmk-bo.de
Internet:	www.gollwitzer-meier-klinik.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	77.000	60,00
Stadt Bad Oeynhausen	51.000	40,00
Insgesamt	128.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Bei der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH handelt es sich um eine kardiologische Rehabilitationsklinik. Vorrangig werden Anschlussbehandlungen sowie die Behandlung von postoperativen Patienten durchgeführt. Es besteht eine enge Kooperation mit dem ebenfalls in Bad Oeynhausen ansässigen Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus wird die Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH aus anderen Herzzentren und Krankenhäusern belegt.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es gibt ein wichtiges Landesinteresse i. S. d. § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung
Aufgrund der weiterhin guten Expertise als qualitativ hochwertige „Spezialistin“ im Bereich der kardiologischen Rehabilitation hatte die GMK in 2023 eine Belegung von 93,5 % (Vorjahr: 88,2 %). Dies ist insofern bemerkenswert, als dass viele andere Reha-Einrichtungen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger Patienten behandelten und geringere Auslastungsquoten von beispielsweise nur ca. 85 % erreichten. Die dargestellten Zahlen übertreffen im Ergebnis die Planzahlen. Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss von 185 T€ erzielt (Wirtschaftsplan 2023: 7 T€).

Finanzielle Entwicklung
Das Betriebsergebnis im Jahr 2023 schließt mit einem Jahresergebnis von 185 T€ (Vorjahr: -379 T€) ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 911 T€ bzw. 8,4 % auf 11.794 T€ (Vorjahr: 10.884 T€) gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich um 109 T€ auf 50 T€ (Vorjahr: 159 T€) bedingt durch den Wegfall der Quarantäneerstattungen für das Personal und des Hilfsfonds für Energie. Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Leistungen mehr nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (§ 3 Abs. 5 SodEG) in Anspruch genommen. Ebenso entfielen die Ausgleichszahlungen für Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (§ 111d SGB V). Bereits im Geschäftsjahr 2022 entfielen diese Leistungen. Der Materialaufwand lag bei 2.187 T€ (Vorjahr: 2.116 T€) was einer Kostensteigerung um 71 T€

bzw. 3,4 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Ursache dafür waren die steigenden Kosten bei den Lebensmitteln und beim ärztlichen und pflegerischen Verbrauch. Die Personalaufwendungen stiegen auf 7.816 T€ (Vorjahr: 7.606 T€). Der Personalbestand betrug im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich 108 (Vorjahr: 107) Arbeitnehmer-Vollzeitstellen. In den Personalaufwendungen enthalten ist insbesondere die ab dem 01.06.2023 begonnene und bis einschließlich Februar 2024 gestreckte Auszahlung der Inflationsausgleichsprämie i. H. v. 3 T€. Die Liquiditätslage hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert. Der Finanzmittelfonds zum Bilanzstichtag beträgt 974 T€ und hat sich somit um 31 T€ verbessert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Zahlmann GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	14.816.056	15.256.527	17.034.920
Anlagevermögen	12.159.942	12.712.846	13.195.589
Umlaufvermögen	2.648.340	2.536.640	3.839.331
Verbindlichkeiten	3.920.016	4.474.059	4.922.382
Eigenkapital	10.313.535	10.128.507	10.507.072
Rückstellungen	385.028	433.514	243.432
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	11.794.941	10.884.368	10.921.046
Sonstige Erlöse/Erträge	50.045	159.496	349.528
Materialaufwand	2.187.281	2.116.466	1.904.467
Personalaufwand	7.815.880	7.606.398	7.453.267
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.022.698	1.048.970	1.198.911
Jahresergebnis	185.027	-378.565	58.224
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	108	107	113
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	3	3
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	70	66	62
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hamann, Uwe	80.000		11.000	91.000	3.637
Insgesamt	80.000		11.000	91.000	3.637

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	720	720
Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	0	720	720

Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	540	540
Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	720	720
Bökenkröger, Lars	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhhausen	0	720	720
Insgesamt		0	3.420	3.420

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	22.06.1990
Adresse:	Westkorso 22, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731 / 305 2101
Telefax:	05731 / 305 2120
E-Mail:	www.klinikamrosengarten.de
Internet:	info@klinikamrosengarten.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	14.073.000	100,00
Insgesamt	14.073.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Die Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH (KaR) betreibt eine Krankenanstalt gemäß § 30 Gewerbeordnung, in der überwiegend Patienten der Sozialversicherungsträger behandelt werden. Die Gesellschaft ist im Gesundheitswesen im Bereich der Rehabilitation tätig. Schwerpunkte der Klinikleistungen liegen in den medizinischen Fachbereichen Orthopädie und Neurologie.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es gibt ein wichtiges Landesinteresse i. S. d. § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der KaR, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung
Zum Geschäftsverlauf im Jahr 2023 ist Folgendes zu berichten: Aufgrund der weiterhin guten Expertise als qualitativ hochwertige „Spezialisten“ im Bereich der orthopädischen und neurologischen Rehabilitation hatte die KaR in 2023 eine sehr hohe Belegung (2023: 96,0 %; Vorjahr: 93,4 %). Dieses ist umso bemerkenswerter, als dass andere Reha-Einrichtungen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger Patienten behandelten, was hier bspw. zu Auslastungsquoten i. H. v. nur 80 – 85 % führte. Aufgrund der dargestellten Geschäftsentwicklung kann das Jahr 2023 als ein gutes Geschäftsjahr bezeichnet werden, da das Ergebnis gegenüber dem Plan mehr als erfüllt werden konnte.

Finanzielle Entwicklung
Das Betriebsergebnis im Jahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von 438 T€ (Vorjahr: 1.348 T€) ab. Die Bilanzsumme der Klinik am Rosengarten belief sich zum Bilanzstichtag auf 19.233 T€. Sie ist gegenüber dem Vorjahr (18.807 T€) um 2,3 %-Punkte gestiegen. Die Liquiditätsslage zeigt sich sehr stabil. Der Finanzmittelfonds zum Bilanzstichtag beträgt 3.368 T€ (Vorjahr: 2.501 T€). Hieraus wurden, zur Erzielung von Zinserträgen (bis zu 3,3 %), verschiedene Beträge mit stufenweisen Laufzeiten bis 28.03.2024 angelegt. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % (+646 T€) auf 17.671 T€ (Vorjahr: 17.025 T€) gestiegen. Hierzu haben insbesondere die Fachabteilungen Orthopädie und Neurologie beigetragen. Demgegenüber standen Umsatzrückgänge in den Fachabteilungen GUN und

Frühreha. Hier wird ebenfalls deutlich, dass sich die Änderung des Belegungs-Mixes zugunsten der Neurologie positiv auf die Erlöse auswirkt.
 Der Materialaufwand lag bei 2.192 T€ (Vorjahr: 2.119 T€), was einer Steigerung um 73 T€ bzw. 3,4 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Die Personalaufwendungen stiegen um 2,73 % auf 12.824 T€ (Vorjahr: 12.483 T€). Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 745 T€ (Vorjahr: 784 T€), was einer Minderung um 40 T€ bzw. 5,1 % im Vergleich zu 2022 entspricht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Zahlmann GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	19.233.354	18.807.064	19.864.101
Anlagevermögen	14.249.846	14.724.232	15.323.672
Umlaufvermögen	4.972.161	4.072.208	4.530.083
Verbindlichkeiten	1.091.468	1.107.537	1.627.621
Eigenkapital	17.815.331	17.376.988	16.029.190
Rückstellungen	326.555	322.539	1.333.702
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	17.671.255	17.024.940	16.675.133
Sonstige Erlöse/Erträge	192.566	1.234.491	134.395
Materialaufwand	2.192.316	2.119.252	1.948.242
Personalaufwand	12.823.775	12.482.755	12.400.727
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.670.381	1.651.312	1.434.428
Jahresergebnis	443.746	1.347.799	92.135
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	175	174	179
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	2	2
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	93	92	81
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hamann, Uwe	80.000	4.349	11.000	95.349	3.637
Insgesamt	80.000	4.349	11.000	95.349	3.637

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	800	800
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	600	600

Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	800	800
Paschke, Matthias	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica	0	800	800
Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	0	800	800
Insgesamt		0	3.800	3.800

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	12.08.1980
Adresse:	Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731/97 0
Telefax:	05731/97 2300
E-Mail:	info@hdz-nrw.de
Internet:	www.hdz-nrw.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	110.000	100,00
Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	0	0,00
Insgesamt	110.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Medizinisches Versorgungszentrum HDZ-NRW GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	2.529.439
HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	5.858.285
Insgesamt	50.000		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Bereichen Diabetologie und Herzzentrum in Bad Oeynhausen einschließlich der für den Betrieb notwendigen medizinischen und wirtschaftlichen Versorgungseinrichtungen und der Einrichtungen der Personalfürsorge. Die Gesellschaft kann auch andere Fachkliniken oder allgemeine Krankenhäuser betreiben oder mit solchen bzw. Einrichtungen der Forschung und Lehre im Rahmen der Zweckbestimmung zusammenarbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es gibt ein wichtiges Landesinteresse i. S. d. § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung am Herz- und Diabeteszentrum NRW, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung
Anders als in den meisten anderen deutschen Krankenhäusern befindet sich das Leistungsniveau des HDZ-NRW auf dem Niveau von 2019. Die erreichte Anzahl der vergütungsrelevanten Casemix-Punkte (41.063 Punkte) lag um 0,1 % über dem Vorjahr. Die für das Jahr 2023 geplante Leistung (41.947 Punkte) konnte, u. a. bedingt durch einen Fachkräftemangel nicht erreicht werden. Auch wenn die Deckungsbeitragsentwicklung aufgrund der aktuellen deutlichen Unterfinanzierung der Krankenhäuser durch die reglementierte Kalkulationssystematik sowie auch durch schwierige gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen, insbesondere durch Lieferengpässe und Fachkräftemangel, negativ ist, so kann die Lage im wettbewerblichen Vergleich gerade auch angesichts der ungebrochenen Leistungsnachfrage als positiv beurteilt werden.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis der KHBG hat sich um 2,9 Mio. € auf 0,7 Mio. € verringert. Das Planergebnis für 2023 von 0,1 Mio. € wurde damit aber übertroffen. Einen Beitrag zur Ergebnisverbesserung lieferte insbesondere die abgeschlossene Budgetverhandlung 2022, in der u.a. die Refinanzierung der Pflegekosten verbessert werden konnte. Die Erträge aus Krankenhausleistungen konnten gegenüber dem Vorjahr um 11,6 Mio. € gesteigert werden. Der erzielte Gesamt-Case-Mix (Budgetfälle, Ausländer, integrierte Versorgung) lag mit 41.063 um 42 über dem Vorjahr. Der durchschnittliche Schweregrad (Case-Mix-Index) liegt mit 2,873 unter dem Vorjahresniveau.

Der Personalaufwand hat gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen und einem Vollkräfteaufbau zugenommen. So ist der Personalaufwand auf 166,9 Mio. € um 8,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Anstieg der Materialaufwendungen um rund 5,0 Mio. € auf 111,6 Mio. € ergibt sich insbesondere aus den erhöhten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, u.a. durch die um 3,6 % gestiegene Inflation sowie Leistungssteigerungen in sachkostenintensiven Bereichen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 5,9 % auf 26,8 Mio. €. Der Anstieg findet sich hauptsächlich im Bereich der geplanten Instandhaltungsmaßnahmen, Fort- und Weiterbildungs-, Personalberatungs- und Personalbeschaffungskosten sowie Versicherungsabgaben, welche angestiegen sind.

Aufgrund der soliden Vermögenslage, die sich in einer mit 211,6 Mio. € aus Eigenkapital finanzierten Bilanzsumme von 336,8 Mio. € ablesen lässt, und mit einem hohen Finanzmittelbestand von 79,9 Mio. €, können weiterhin alle nötigen Investitionen aus Eigenmitteln finanziert werden, soweit keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Der Anteil des Eigenkapitals bezogen auf die Bilanzsumme beträgt 63 % (Vorjahr: 65 %). Das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich Fördermittel-Sonderposten sowie langfristige Rückstellungen, übrige Verbindlichkeiten und Anzahlungen) machen 170 % (Vorjahr: 174 %) der Finanzierung des Anlagevermögens aus.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	336.793.964	323.685.623	308.710.286
Anlagevermögen	168.526.355	162.760.864	163.403.261
Umlaufvermögen	167.251.115	159.883.713	144.337.877
Verbindlichkeiten	34.509.261	34.106.722	27.442.039
Eigenkapital	211.638.967	210.892.610	207.248.915
Rückstellungen	22.612.128	21.083.413	18.795.569
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	308.052.083	295.503.698	287.946.690
Sonstige Erlöse/Erträge	2.953.155	3.391.601	2.369.348
Materialaufwand	111.591.166	106.631.948	104.680.706
Personalaufwand	166.932.883	158.508.376	147.329.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.832.823	25.328.751	23.980.771
Finanzergebnis	1.395.520	177.931	256.339
Jahresergebnis	746.357	3.643.695	5.420.567
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2.516	2.454	2.413
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	178	167	139
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	62,8	65,2	67,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	11.158.037	16.211.325	10.958.938

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Overlack, Karin, Dr.	316.448	7.356	40.000	363.804	0
Fehnker, Thomas *	217.651	0	30.000	247.651	6.600
Insgesamt	534.099	7.356	70.000	611.455	6.600

* Entgelt einschließlich geldwerten Vorteil aus Gestellung eines Dienstwagens

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Heidmeier, Matthias	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	1.500	1.500
Bayer, Christel	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	1.500	1.500
Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	0	1.500	1.500
Koldehoff, Andreas, Dr.	Arbeitnehmervertretung (Vorsitzender des Betriebsrates)	0	1.500	1.500
Schellhase, Iris	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	0	1.500	1.500
Klein, Helmut	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	0	1.500	1.500
Insgesamt		0	9.000	9.000

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.04.2005
Adresse:	Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum
Telefon:	0234 54509-000
Telefax:	0234 54509-499
E-Mail:	info@krebsregister.nrw.de
Internet:	www.landeskrebsregister.nrw

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Landeskrebsregisters des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß § 1 i. V. m. § 4 Landeskrebsregistergesetz (LKR NRW). Der epidemiologische Teil des Krebsregisters hat das Auftreten und die Trendentwicklung aller Formen von Krebserkrankungen einschließlich ihrer Frühstadien, Neubildungen unbekanntes Charakters und unsicheren Verhaltens sowie gutartige Neubildungen des Zentralnervensystems zu beobachten, insbesondere statistisch epidemiologisch auszuwerten, Grundlagen für die Gesundheitsplanung, die epidemiologische Forschung einschließlich der Ursachenforschung und der Gesundheitsberichterstattung bereitzustellen und zu einer Bewertung präventiver und kurativer Maßnahmen beizutragen. Hierzu gehört die Ergebniskontrolle bei Screening-Programmen (z.B. Mammographie-Screening).

Der klinische Teil der Krebsregistrierung soll Daten darüber erheben, welchen Erfolg Tumorthérapien bei Patientinnen und Patienten haben, ob Nebenwirkungen bei der Behandlung auftreten und ob die behandelten Personen nach der Therapie beschwerdefrei bleiben oder Rezidive oder Zweitumore auftreten. Entsprechende Auswertungen werden vom Krebsregister erstellt.

Das Krebsregister erstellt Sonderauswertungen, veröffentlicht die wesentlichen Ergebnisse in jährlichen Berichten und soll epidemiologische und klinische Forschungsvorhaben fördern, durchführen oder sich daran beteiligen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2017

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist gemäß § 65c Sozialgesetzbuch (SGB) V verpflichtet, klinische Krebsregister einzurichten. Mit dem Inkrafttreten des Landeskrebsregistergesetzes (Gesetz über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung vom 01.04.2016) und der hoheitlichen Beleihung der Landeskrebsregister NRW gGmbH kommt das Land Nordrhein-Westfalen dieser gesetzlichen Aufgabe nach. Die Gesellschaft dient der Verbesserung der onkologischen Versorgung und der Bekämpfung und Erforschung von Krebserkrankungen. Das „wichtige Landesinteresse“ (Gesundheitsschutz der Bevölkerung) und auch die übrigen Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 LHO sind gegeben.

Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage des Unternehmens schätzen wir zum Bilanzstichtag 31.12.2023 weiterhin als solide ein. Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass das LKR NRW in der Lage ist, seine Anforderungen zur wirtschaftlichen Zielerreichung (Abrechnung von ausreichend Registerpauschalen zur Sicherung des gesetzlichen Auftrags) trotz einer seit mehreren Jahren im Vergleich zur bundesweit

vereinbarten deutlich abgesenkten Registerpauschale zu erfüllen. Mit den Kostenträgern abgerechnet wurden 2023 insgesamt 121.698 Registerpauschalen für bestätigte Erstdiagnosen. Aus der Abrechnung der Registerpauschalen konnten insgesamt Erträge in Höhe von 7.210 T€ erzielt werden und damit 2.279 T€ mehr als im Vorjahr. Die Erträge aus Registerpauschalen decken den tatsächlichen Aufwand der klinischen Krebsregistrierung von 6.304 T€ (ohne Meldevergütung) aufgrund der Abgrenzungssystematik weiterhin nicht, da nur 50 % der Einnahmen in 2023 ertragswirksam werden. Dieser Effekt ist zum Abbau der Liquidität erwünscht und wird sich die nächsten Jahre noch verstärken, bis der notwendige Abbau der Liquidität abgeschlossen ist.

Auch die Ausweisung der Rückstellung für eine zu erwartende Rückzahlungsverpflichtung gefährdet die wirtschaftliche Lage des LKR NRW nicht, da es sich um Jahresüberschüsse der letzten Jahre infolge einer über die Betriebskosten der KKR hinausgehende Überzahlung aus Erträgen aus RP handelt.

Finanzielle Entwicklung

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft ist im Berichtsjahr um 9,2 % auf 30.252 T€ (Vorjahr: 27.692 T€) wieder gestiegen. Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr (752 T€) um 24,7 % auf 566 T€ gesunken, da 2023 kaum Investitionen getätigt wurden. Das Umlaufvermögen ist im Jahr 2023 um 10 % auf 29.502 T€ (Vorjahr: 26.823 T€) wieder deutlich gestiegen. Ursächlich dafür ist ein Anstieg der Forderungen gegenüber den Kostenträgern aus noch ausstehenden Meldevergütungen. Das Vermögen ist insb. in liquiden Mitteln im Sichtguthaben (6.323 T€) und Wertpapieren des Umlaufvermögens (20.486 T€) angelegt und kurz- bis mittelfristig verfügbar. Trotz der abgesenkten Registerpauschale hat sich das Umlaufvermögen der Gesellschaft 2023 nicht weiter abgesenkt. Ursächlich dafür ist vor allem eine erhöhte Anzahl abgerechneter Registerpauschalen durch Abbau der Meldungsberge, die sich in einer Erhöhung der pRAPs um 5.775 T€ niederschlagen.

Die Finanzlage ist als geordnet zu bezeichnen und das LKR NRW kann unter den derzeitigen Rahmenbedingungen seine laufenden Verbindlichkeiten aus dem ordentlichen Geschäftsbetrieb durch die zur Verfügung stehende Liquidität absichern. Das LKR NRW weist als typisches Dienstleistungsunternehmen auch 2023 weiterhin eine relativ geringe Anlageintensität auf, die mit 1,9 % unter dem Vorjahreswert (2,7%) liegt.

Auf der Passivseite haben sich die pRAPs im Vergleich zum Vorjahr um 5.775 T€ erhöht. Nachdem 2022 in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer die Entscheidung getroffen wurde, die 2016 eingeführten Regeln der sachgerechten Abgrenzung der Aufwände durch Bildung von pRAPs für die Deckung der Betriebskosten der klinischen Krebsregistrierung einer einmaligen Überprüfung der sachlichen Richtigkeit dieser Abgrenzungssystematik zu unterziehen, wurden hierzu 2022 einmalig abweichend pRAPs in Höhe des Jahresfehlbetrags durch die deutlich abgesenkte Registerpauschale aufgelöst. Anhand des Meldungseinganges der letzten acht Jahre wurde überprüft, über welchen Zeitraum Aufwände in welcher Höhe für die Verarbeitung eines angelegten Falls anfallen, wie es im § 65c SGB V vorgesehen ist. Demnach gehen im LKR NRW zu einem Fall im Durchschnitt 90 % der Meldungen in den ersten fünf Jahren nach der Diagnose ein. 50 % aller Meldungen zu einem Fall gehen bereits im ersten Jahr ein, weitere 40 % verteilen sich auf die folgenden drei Jahre. Damit muss die einmalig pro Fall gezahlte Registerpauschale sachgerecht die für die vollständige Verarbeitung notwendigen Betriebskosten für rd. 4-5 Jahre abdecken.

Da die Erlöse aus Registerpauschalen ausschließlich zur Deckung der jährlichen Betriebskosten der klinischen Krebsregistrierung verwandt werden dürfen, diese aber ggf. den jährlichen Aufwand der KKR übersteigen, werden die den tatsächlichen jährlichen Aufwand für die KKR übersteigenden aufgelösten Erlöse aus pRAPs als Überzahlung betrachtet und in Form einer zu erwartenden Rückzahlung an die Kostenträger als Rückstellung gebucht und ausgewiesen. Die Vermögenslage der Aktivseite ändert sich 2023 durch die Bildung dieser Risikorückstellung nicht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Dr. Merschmeier + Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	30.252.388	27.691.797	31.504.663
Anlagevermögen	566.245	752.427	629.133
Umlaufvermögen	29.502.091	26.822.738	30.809.860
Verbindlichkeiten	14.562.488	8.627.511	12.358.353
Eigenkapital	1.337.973	15.957.036	15.927.036
Rückstellungen	14.145.786	2.857.347	2.874.588
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	185.183	258.788	55.982
Sonstige Erlöse/Erträge	13.383.456	16.784.045	14.589.984
Materialaufwand	6.098.989	7.591.492	4.590.073
Personalaufwand	6.548.908	5.946.179	5.432.300
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.752.825	3.638.602	1.563.395
Finanzergebnis	1.213.021	-1.738.822	-8.347
Jahresergebnis	-14.619.063	30.000	3.182.350
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	96	92	89
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	4,42	57,62	50,55
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.436.523	1.889.025	1.761.893

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schützendübel, Andres, Dr.	121.200	0	4.590	125.790	0
Insgesamt	121.200	0	4.590	125.790	0

Aufsichtsrat

kein Aufsichtsrat

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung

Wissenschaftlicher Fachausschuss

Beirat



4.7

START NRW GmbH



Gegründet am:	20.01.1995
Adresse:	Schifferstraße 166, 47059 Duisburg
Telefon:	0203 29519-0
Telefax:	0203 29519-16
E-Mail:	info@start-nrw.de
Internet:	www.start-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	18.300	25,71
Kreis Wesel (treuhänderisch für alle Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen)	4.980	7,00
Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes mbH	4.980	7,00
Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V. - unternehmer nrw	6.000	8,43
METALL NRW Verband der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen e. V.	6.000	8,43
Arbeitgeberverband Stahl e. V.	6.000	8,43
Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund (vertreten durch die Stadt Troisdorf)	4.980	7,00
Städtetag Nordrhein-Westfalen (vertreten durch die Stadt Düsseldorf)	4.980	7,00
Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW GbR	4.980	7,00
Stadt Duisburg	4.980	7,00
Evangelische Kirche im Rheinland	4.980	7,00
Insgesamt	71.160	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die dauerhafte Wiedereingliederung von Personen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie von Arbeitslosen in das Erwerbsleben, wobei der Anteil schwervermittelbarer Arbeitsloser überwiegen muss.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung

Es besteht ein „wichtiges Landesinteresse“ i. S. von § 65 LHO an der gesellschaftlichen Beteiligung an der START NRW GmbH, weil hierdurch bedeutsame wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes Nordrhein-Westfalen umgesetzt werden. Die Gesellschaft setzt sich seit jeher für faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung im Bereich Zeitarbeit ein. Über die START NRW GmbH hinaus soll hierdurch eine Verbesserung der Arbeitsmarktbedingungen für die gesamte Zeitarbeitsbranche bewirkt werden.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2023 wurde ein Gesamtumsatz von 53.932 T€ (Vorjahr: 62.826 T€) erzielt. Der Umsatz entfällt mit 46.563 T€ (Vorjahr: 54.063 T€) auf den Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, mit 34 T€ (Vorjahr: 277 T€) auf den Bereich der Partnerschaftlichen Ausbildung, mit 7.377 T€ (Vorjahr: 8.544 T€) auf den Beschäftig- tentransfer sowie mit 22 T€ (Vorjahr: 20 T€) auf Eingliederungszuschüsse. Erlösschmälerungen von 64 T€ (Vorjahr: 78 T€) haben den Umsatz vermindert. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr betrug bei der Arbeitnehmerüberlassung minus 13,9 %, bei der Partnerschaftlichen Ausbildung minus 87,7 %, im Beschäftig- tentransfer minus 13,7 % und bei den arbeitsmarktpolitischen Projekten plus 10,0 %. Die Entwicklungen des Geschäftsjahres 2023 waren maßgeblich von dem Fach- und Arbeitskräftemangel geprägt. Im Geschäftsbereich Arbeitnehmerüberlassung konnten Austritte von Leiharbeiternehmern nicht durch Ein- tritte – bei hoher Nachfrage der Kunden – kompensiert werden.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätslage war im gesamten Geschäftsjahr gut. Das Unternehmen konnte seinen Verbindlichkeiten jederzeit vollumfänglich nachkommen. Die Liquiditätslage ist zum Jahresende 2023 auf einem zufrieden- stellenden Niveau. Zum Bilanzstichtag liegt die Liquidität bei 8.409 T€ (Vorjahr: 9.366 T€) und das Working Capital (Umlaufvermögen abzüglich kurzfristigen Fremdkapitals) mit 10.499 T€ (Vorjahr: 12.969 T€) auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit war aufgrund des Jahresfehlbetrages und der Auszahlung von Ansprüchen, für die in Vorjahren Rückstellungen gebildet wurden, mit 856 T€ weiterhin negativ, nachdem im Vorjahr bereits ein negativer operativer Cashflow von 1.867 T€ entstanden ist. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit war insbesondere aufgrund der Investition in eine neue Hardwareausstattung mit 101 T€ wie im Vorjahr negativ (Vorjahr 481 T€). Die Vermögens- struktur der Gesellschaft ist unverändert von einer ausreichenden Liquidität und einem hohen Anteil von kurzfristigen Forderungen geprägt. Die zum 31.12.2023 vorhandenen Bankguthaben von 8.409 T€ machen einen Anteil von 48,1% (Vorjahr: 47,5 %) des Gesamtvermögens der Gesellschaft aus. Die kurzfristigen Forderungen aus dem Leistungsverkehr betragen zum Bilanzstichtag 7.637 T€. Dies sind 43,7 % (Vorjahr: 45,8 %) des zum Stichtag vorhandenen Gesamtvermögens. START NRW hat Schuldposten in Form von Rückstellungen (2.341 T€) und Verbindlichkeiten (3.603 T€). Das Eigenkapital ist durch den im Berichtsjahr 2023 entstandenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.504 T€ auf 11.359 T€ gesunken. Die Eigenkapitalquote liegt am 31.12.2023 bei rückläufiger Bilanzsumme bei 65,0 % (Vorjahr: 70,2 %).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

HBS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Thomas-Wimmer-Ring 3, 80539 München

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	17.476.788	19.742.394	22.066.090
Anlagevermögen	888.049	945.783	550.561
Umlaufvermögen	16.321.719	18.581.250	21.363.765
Verbindlichkeiten	3.603.454	3.114.000	2.990.495
Eigenkapital	11.358.778	13.863.115	15.238.457
Rückstellungen	2.341.029	2.698.193	3.429.669

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	53.931.852	62.825.656	76.653.779
Sonstige Erlöse/Erträge	253.202	577.293	2.177.281
Materialaufwand	364.387	0	0
Personalaufwand	51.828.747	60.317.204	72.352.048
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.371.143	4.367.862	4.696.925
Finanzergebnis	36.634	2.716,32	-3.389
Jahresergebnis	-2.501.405	-1.375.342	1.744.193
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Stamm-Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	115	122	135
Anzahl der externen Arbeitskräfte im Jahresdurchschnitt	978	1284	1754
Anzahl der internen Auszubildenden (enthalten in Stamm-Beschäftigte)	6	3	4
Anzahl der Partnerschaftlichen Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (enthalten in externe Arbeitskräfte)	2	28	92
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	65,0	70,2	69,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Bruckhoff, Sascha	273.000	0	0	273.000	5.000
Insgesamt	273.000	0	0	273.000	5.000

Aufsichtsrat (seit 22.12.2023 nach Drittelbeteiligungsgesetz mit neun Mitgliedern)				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kulozik, Stefan (Vorsitz)	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Ibrahim, Mirco (stellv. Vorsitz)	Betriebsratsvorsitzender (Arbeitnehmervertreter)	0	0	0
Arnold, Sabine	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	0	0	0
Dr. Luitwin Mallmann	Hauptgeschäftsführer Metall NRW – seit 01.01.2022 im Ruhestand	0	0	0
Braun, Karsten (bis 22.12.2023)	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	0	0	0
Gierse, David (bis 22.12.2023)	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	0	0	0
Schrankel, Christiane (bis 22.12.2023)	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	0	0	0
Hermund, Michael (bis 20.09.2023)	Gewerkschaftssekretär DGB Bezirk NRW	0	0	0
Richter, Mareike (ab 26.10.2023)	Abteilungsleiterin Arbeitsmarktpolitik; DGB Bezirk NRW			
Iwanowski, Christian	Gewerkschaftssekretär IG Metall Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Lange, Ralf	Kreistagsmitglied; Kreis Wesel	0	0	0
Sachtje, Yvonne	Landesschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Tewes, Beate	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	28.08.2020
Adresse:	Haus Harkorten 8 58135 Hagen
Telefon:	+49 2331 91062-10
E-Mail:	nadja.pecquet@virtuelles-krankenhaus.nrw
Internet:	https://virtuelles-krankenhaus.nrw/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind der Aufbau, der Betrieb und die Weiterentwicklung eines virtuellen Krankenhauses. Dabei handelt es sich um ein landesweites Netzwerk medizinischer Leistungserbringer im Dienste einer flächendeckenden, strukturierten und digital gestützten Versorgungslandschaft in Nordrhein-Westfalen, die insbesondere telemedizinische Behandlungspfade für die Bürgerinnen und Bürger unterstützt. Die Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH (VKH) vernetzt die medizinischen Leistungserbringer u.a. durch die Vermittlung von Telekonsilen über eine Plattform und ermöglicht so eine bedarfsge- rechte und effiziente Nutzung medizinischer Ressourcen der Maximalversorger in der Fläche.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2020

Gründe für die Beteiligung

Die Einrichtung der Gesellschaft hat langfristig eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen im Gesundheitssektor, weil die Expertise von medizinischen Maximalversorgern anderen Leistungserbringern träger- und sektorenübergreifend dauerhaft zugänglich gemacht wird. Einen übergeordneten strukturellen Rahmen für eine flächendeckende Versorgung der Bürger mit stand- ortungebundener, digital unterstützter medizinischer Expertise kann nur das Land durch Gründung der Trägergesellschaft für das VKH schaffen. Insbesondere in der Anlaufphase des VKH muss dieses durch eine „neutrale“ Instanz betrieben werden, um breite Akzeptanz zu gewährleisten. Die Errichtung einer GmbH ermöglicht es, flexibel weitere Gesellschafter und damit Finanziers einzubinden. Durch die Gründung und den Aufbau der Gesellschaft wird das Land Nordrhein-Westfalen seiner Verant- wortung für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung langfristig und zukunftsorientiert gerecht, in dem unter Abwägung unterschiedlicher Interessen, aber ohne eigene Gewinnerzielungsabsicht, der Auf- und Ausbau der entsprechenden Infrastruktur gesteuert und so auch für medizinische Spezialgebiete wie z.B. die „Seltene Erkrankungen“ eine flächendeckende ortsnahe Versorgung ermöglicht wird.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft wurde im August 2020 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet, um neuartige, moderne und zukunftsfähige Versorgungsstrukturen zu schaffen. Dabei sollen die Möglichkeiten der Telemedizin im Sinne einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung praktisch umgesetzt werden und flächendeckend für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Der Aufbau und Pilotbetrieb des VKH werden aus Mitteln des Landes gefördert.

Im Geschäftsjahr 2020 standen zunächst der Aufbau der Unternehmensstrukturen im Vordergrund. Ferner wurde mit Kooperationspartnern die Test- und Erprobungsphase für die technische Infrastruktur und die Prozesse für die Vermittlung und Durchführung von Telekonsilen eingeleitet. Mitarbeiterakquise und die Vorbereitung der Pilotphase waren Schwerpunkte im Geschäftsjahr 2021. Für das Geschäftsjahr 2022 stand der Start der Pilotphase für die Indikationen Herzinsuffizienz, Lebertumore und Seltene Erkrankungen im Fokus, die 2023 weiter ausgebaut wurde.

Finanzielle Entwicklung

Der Aufbau, der Betrieb und die Weiterentwicklung des VKH wird bis Ende 2024 durch das Land im Rahmen einer Projektförderung (ohne Eigenmittelerwirtschaftung) vollfinanziert. Das Land hat mitgeteilt, die Finanzierung des Virtuellen Krankenhauses nicht über den 31. Dezember 2024 zu verlängern. Hinweis: Die Gesellschafterversammlung hat am 30. September 2024 den Beschluss zur Auflösung und Liquidation der Gesellschaft mit Ablauf des 31. Dezember 2024 gefasst.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Mazars GmbH & Co.KG, Berlin

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	509.803	477.389	390.900
Anlagevermögen	135.967	172.186	153.163
Umlaufvermögen	368.807	299.763	232.856
Verbindlichkeiten	138.186	188.020	142.684
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	210.650	92.218	70.053
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	2.819.881	2.606.274	2.550.312
Materialaufwand	42.070	31.702	52.569
Personalaufwand	917.023	897.427	418.910
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.860.788	1.677.145	2.078.832
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	12	12	7
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	4,9	5,2	6,4
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.758.674	2.605.928	2.550.312

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Pecquet, Nadja	84.427	5.753	0	90.180	23.342
Insgesamt	84.427	5.753	0	90.180	23.342

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat

5 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB)



5.1

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH



Gegründet am:	06.03.1950
Adresse:	Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon:	0896497-0
Telefax:	0896497-300
E-Mail:	info@fwu.de
Internet:	www.fwu.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	6,25
Land-Baden-Württemberg	10.226	6,25
Freistaat Bayern	10.226	6,25
Land Berlin	10.226	6,25
Freie Hansestadt Bremen	10.226	6,25
Land Brandenburg	10.226	6,25
Freie und Hansestadt Hamburg	10.226	6,25
Land Hessen	10.226	6,25
Land Mecklenburg-Vorpommern	10.226	6,25
Land Niedersachsen	10.226	6,25
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
Land Saarland	10.226	6,25
Freistaat Sachsen	10.226	6,25
Land Sachsen-Anhalt	10.226	6,25
Freistaat Thüringen	10.226	6,25
Land Schleswig-Holstein	10.226	6,25
Insgesamt	163.613	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Zu den Aufgaben der gemeinnützigen Gesellschaft gehören die Herstellung digitaler Bildungsmedien als Lehr- und Lernmittel, die Distribution und Verbreitung von selbst hergestellten und anderen qualitätsgeprüften Bildungsmedien sowie Aufbau, Förderung und Betrieb föderaler, landeseigener und schulischer Bildungsmedieninfrastrukturen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

PCGK des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand 19.03.2013) findet hier keine Anwendung (siehe Tz 1.2 Anwendungsbereich des PCGK NRW).

Gründe für die Beteiligung

Die Tätigkeiten der Gesellschaft dienen dem Zweck, die Qualität der öffentlichen Bildung zu verbessern, zu vertiefen und fortzuentwickeln. Mit dieser Zweckbestimmung tragen die Tätigkeiten der FWU unterstützend zur Erfüllung des verfassungsrechtlich verankerten Bildungsauftrages der 16 beteiligten Bundesländer bei.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsfeld Mediendienstleistungen (u.a. Auf- und Ausbau Bildungsmedieninfrastrukturen, Datenbankservices, Unterstützungsleistungen beim Auf-, Ausbau und Betrieb von Informations- und Online-Mediatheken, Erschließung von kostenfreien Medien, Beratungs- und Fortbildungsangebote, Entwicklung von digitalen Lehrwerken) konnten mehr als doppelt so hohe Umsätze wie im Vorjahr generiert werden. Das ursprünglich bis August 2022 terminierte DigitalPakt Projekt SODIX/MUNDO wurde (kostenneutral) um 12 - 18 Monate verlängert. Neben der Fortführung und Ausweitung des bereits 2020 begonnenen DigitalPakt Projekts VIDIS wurden die Arbeiten an den ebenfalls von allen 16 Ländern beauftragten Projekten eduCheck digital und Portal berufliche Bildung (HubbS) intensiviert. Die Beauftragung für die Konzeptionsphase des Projekts Adaptive Learning Cloud (ALC) erfolgte im Herbst 2022. Im Rahmen des genehmigten Produktionsplans wurden 2023 61 (Vorjahr: 61) Onlinemedien neu produziert. Zusammen mit den in Vorjahren neu produzierten Titeln beläuft sich das aktuelle Gesamtangebot auf 1.1.156 (Vorjahr: 1.095) FWU-Medien.

Finanzielle Entwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2023 konnte mit einem Jahresüberschuss von 1.148 T€ abgeschlossen werden. Die Umsatzerlöse verringerten sich um 9,7 % gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Länderbeiträgen und nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag lag bei 578,9 T€. Der Umsatz im Jahr 2023 betrug insgesamt 8.639 T€. Dabei erhöhten sich die Einnahmen aus Mediendienstleistungen auf 3.703 T€. Der Umsatz aus dem Medienverkäufen lag bei auf 3.313 T€ (ein Rückgang von 26 T€ gegenüber dem Vorjahr).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	8.236.521	5.840.631	3.747.622
Eigenkapital	3.415.677	2.268.045	1.291.069
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	7.798.667	8.639.070	5.934.547
Sonstige betriebliche Erträge	672.921	229.996	216.853
Personalaufwand	3.694.249	4.077.299	3.547.555
Jahresergebnis	1.147.632	976.976	51.384
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	57,8	54	48
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	41,50	38,80	34,50
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	132.762	129.624	135.776
Umsatzentwicklung im Medienbereich (in €)	7.698.423	7.985.595	5.267.662

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Frost, Michael	116.200	9.200	19.500	144.900	0
Nil, Rüdiger	106.700	0	7.300	114.000	6.700
Insgesamt	222.900	9.200	26.800	258.900	6.700

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brause, Martin (Vorsitz)	Behörde für Schule und Berufsbildung, Freie und Hansestadt Hamburg	0	0	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Bals, Oliver	Ministerialdirigent im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Behrens, Jana	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Conradi, Dörte	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	0	0	0
Günthner, Dirk (stellv. Vorsitz)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	0	0	0
Mayr, Josef	Regierungsdirektor im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 5: FWU Gebäude (Bildnachweis: FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH)

6 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD)



6.1 Aufbaugemeinschaft Espelkamp Gesellschaft mbH



Gegründet am:	04.10.1949
Adresse:	Im Walde 1, 32339 Espelkamp
Telefon:	05772 / 5650
Telefax:	05772 / 56533
E-Mail:	info@aufbau-espelkamp.de
Internet:	www.aufbau-espelkamp.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH, Düsseldorf	1.860.000	50,00
Evangelische Kirche von Westfalen, Bielefeld	930.000	25,00
Stiftung Kronenkreuz, Berlin	930.000	25,00
Insgesamt	3.720.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozialverantwortbaren Wohnungsver-sorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen. Hierzu errichtet, erwirbt, betreut, bewirt-schaftet und verwaltet die Aufbaugemeinschaft Espelkamp Wohnbauten in allen Nutzungsformen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Aktivität der Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvor-sorge (sozialer Wohnungsbau, Stadtentwicklung) erforderlich. Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsver-sorgung der breiten Schichten der Bevölke-rung beizutragen.

Geschäftsentwicklung

Die Aufbaugemeinschaft hat in den letzten Jahren den Wohnungsmarkt in Espelkamp deutlich stabilisiert. Dieses Ziel hat sie vor allem durch die konsequente Umsetzung der verschiedenen Portfoliostrategien erreicht. Um das Erreichte zu erhalten, ist es weiterhin erforderlich den Wohnungsbestand zu modernisieren und in nachgefragten Marktsegmenten Neubau zu betreiben.

Mit den besonderen Angeboten für die älteren Bevölkerungsgruppen und speziellen Wohnungsangeboten für Jüngere reagiert die Gesellschaft gezielt auf Veränderungen einzelner Wohnungsteilmärkte. Im Zuge des Ukraine-Krieges hat auch eine verstärkte Fluchtbewegung nach Deutschland eingesetzt. Somit steigt auch für die Gesellschaft die Notwendigkeit, diesen Menschen nicht nur mit dem Lebensnotwendigen, sondern vor allem mit angemessenem Wohnraum zu versorgen.

In einzelnen Wohnungsteilmärkten entwickeln sich jedoch angespannte Tendenzen. Insbesondere kleinere Wohnungen sind von nahezu allen Bevölkerungsgruppen stark nachgefragt. Da dieser Trend bereits seit mehreren Jahren stark wachsend ist, besteht im Neubau von kleineren Wohnungen mittlerweile eine Chance im ländlichen Raum.

Der geplante Neubau eines Krankenhauses in Espelkamp könnte dem Wohnungsmarkt einen zusätzlichen Nachfrageschub verleihen.

In den nächsten Jahren wird die Gesellschaft einen Schwerpunkt auf umfangreiche Vertriebsaktivitäten legen. So ist eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit verbunden mit erhöhten Marketingaktivitäten geplant, um weiterhin neue Kundengruppen zu erschließen. Im Rahmen von Optimierungen des Immobilienportfolios sowie Fluktuationen der Mieter können Mieterhöhungspotentiale genutzt werden.

Das Quartiersmanagement wird mit eigenen Mitteln gemeinsam mit der Stadt Espelkamp fortgeführt. Das Quartiersbüro ist für viele Aktionen und Angebot ein etablierter Anlaufpunkt für die Mieterinnen und Mieter und leistet einen wertvollen Beitrag zur Stabilisierung der Quartiere.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss von 1.347 T€ erwirtschaftet. Das Finanzmanagement der Aufbaugemeinschaft dient neben der Sicherstellung der langfristigen Finanzierung der Mietobjekte auch der kurzfristigen Liquidität. Hierzu bedient sich das Unternehmen eines Controllings mit detaillierten Liquiditätsplänen, wodurch die Gesellschaft in der Lage ist, ihren derzeitigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht nachzukommen.

Der Cashflow in Höhe von 4.627 T€ deckte im Jahr 2023 die planmäßigen Tilgungen (3.363 T€) und die Dividende (600 T€) ab. Neben der Inanspruchnahme von langfristigen Darlehen zur Objektfinanzierung standen der Gesellschaft zur kurzfristige Zwischenfinanzierung Kontokorrentkredite zur Verfügung.

Die Finanzlage wurde durch eingehende Mieten aus Mieterhöhungen nach Modernisierung positiv beeinflusst. Wegen der weiteren Investitionen aus eigenen und fremden Mitteln wird im Rahmen eines Finanzmanagements besonders darauf geachtet, entsprechende Zahlungsströme zu koordinieren.

Für das Geschäftsjahr 2023 sind sämtliche Investitionen durch den geldrechnungsmäßigen Überschuss des laufenden Jahres und durch zugesagte Finanzierungsmittel gedeckt. Darüber hinaus können weitere Investitionen, falls erforderlich durch Kreditaufnahme am Kapitalmarkt, finanziert werden.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft DOMUS AG, Berlin, Niederlassung Düsseldorf

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	90.995.659	92.732.309	90.099.716
Anlagevermögen	82.487.643	83.044.585	81.641.263
Umlaufvermögen	8.261.078	9.654.154	8.424.576
Verbindlichkeiten	63.153.528	65.636.561	64.268.465
Eigenkapital	25.464.639	24.717.393	24.214.890
Rückstellungen	1.586.196	1.526.738	1.291.769
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	18.815.034	18.993.629	18.197.867
Sonstige Erlöse/Erträge	191.586	183.355	251.999
Materialaufwand	9.344.453	8.956.591	8.813.613
Personalaufwand	3.172.379	2.901.673	3.019.333
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.568.910	1.584.200	1.140.015
Finanzergebnis	-704.609	-748.850	-782.952
Jahresergebnis	1.347.246	1.102.502	1.585.608
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	47	46	46
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	3	1

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	27,98	26,66	26,88
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	7.908
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit fertigen/unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen (in €)	435.849	-491.319	125.227
sonstige Steuern (in €)	414.545	415.319	369.588

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Golnik, Sascha	122.520	7.718	24.504	154.742	10.210
Insgesamt	122.520	7.718	24.504	154.742	10.210

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Münter, Marcus (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	572	572
Heinrich, Dr. Thomas (stellv. Vorsitz)	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	0	345	345
Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	0	330	330
Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	0	142	142
Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	284	284
Stüttgen, Norbert	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	568	568
Insgesamt		0	2.241	2.241

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	15.05.1998
Adresse:	Snellius 1, 6422 RM Heerlen, Niederlande
Telefon:	0031 - 45 56 88 110
	0049 - 241 93 600
E-Mail:	info@avantis.org
Internet:	www.avantis.org

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.247.896	25,00
Stadt Aachen	1.247.895	25,00
Gemeente Heerlen	1.247.895	25,00
Industriebank Liof N.V.	1.247.896	25,00
Insgesamt	4.991.582	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Avantis Services N.V.	100.000	33,33	644.077
Insgesamt	100.000		

Gegenstand des Unternehmens

Realisierung eines hochwertigen, grenzüberschreitenden Gewerbegebietes im Grenzgebiet Aachen-Heerlen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung gemäß Gesellschafterbeschluss

Gründe für die Beteiligung

Die Landesregierung hält an ihrer Absicht, die Beteiligung an der Kapitalgesellschaft zu beenden, grundsätzlich fest. Vor dem Hintergrund der bestehenden Gesellschafterdarlehen erscheint im Interesse des Landes angeraten, die Vermarktung der Grundstücke weiter zu begleiten und weiterhin Einfluss auf die Rückzahlung der Gesellschafterdarlehen zu nehmen.

Geschäftsentwicklung

Die wichtigste Aktivität des Unternehmens ist die Realisierung eines grenzüberschreitenden Gewerbegebietes. Die Erträge aus Grundstücksverkäufen waren im Jahr 2023 deutlich niedriger als in den beiden Vorjahren. Der Grundstücksverkauf und die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen sind eng miteinander verbunden. Daher ist die Liquidität der Gesellschaft hierauf abzustimmen. Die Finanzierung von Avantis ist durch die Gesellschafterkredite, den positiven Bestand der liquiden Mittel und die anstehenden Flächenverkäufe gewährleistet. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2024 wie für das Jahr 2023 einen Teil der Gesellschafterdarlehen tilgen zu können. Voraussetzung für die Finanzierung und den Fortbestand der Gesellschaft ist jedoch nach wie vor eine Prolongation der Darlehen über den 31.12.2025 hinaus.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschafter haben die Finanzierung des Unternehmens vor einigen Jahren übernommen. Seither bestehen keine Verbindlichkeiten mehr gegenüber Kreditinstituten. Die im Jahr 2011 vereinbarten Gesellschafterdarlehen sollten ursprünglich am 31.12.2016 auslaufen. Aufgrund der wirtschaftlich positiven Entwicklung von Avantis und der prognostizierten Verkäufe in der Zukunft wurden die Darlehen durch die Gesellschafter zuletzt bis zum 31.12.2025 verlängert, auch um die Kontinuität des Geschäftsbetriebs weiterhin zu gewährleisten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Koenen en Co Controle Audit & Assurance B.V., h.o.d.n. Newton Audit & Assurance, Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	10.473.510	11.673.256	13.388.876
Anlagevermögen	1.641.112	1.637.900	1.787.361
Umlaufvermögen	8.832.398	10.035.356	11.601.515
Verbindlichkeiten	10.861.745	11.409.042	13.618.711
Eigenkapital	-805.523	-170.265	-662.366
Rückstellungen	417.288	434.479	432.531
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	434.257	2.957.172	10.148.408
Sonstige Erlöse/Erträge	116.706	117.569	120.939
Materialaufwand	68.464	26.097	26.985
Personalaufwand	266.165	233.304	209.908
Sonstige betriebliche Aufwendungen	294.908	277.974	260.795
Finanzergebnis	-393.821	-66.913	-36.315
Jahresergebnis	-635.258	492.101	3.322.324
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	3	4	3
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-7,69	-1,45	-4,95
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Änderung Vorrat an Grundstücken abzüglich der erhaltenen Fördermittel (in €)	-281.534	-1.796.094	-5.984.764
Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf (in €)	-15.681	-127.937	-21.037

Vorstand

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Sicking, Manfred, Prof. Dr.	0	0	0	0	0
de Beer, Martin Engelbert	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schreuders, Eric (Vorsitzender)	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	0	0	0
Gelderblom, Caspar	Wethouder der Gemeinde Heerlen	0	0	0
Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	0	0	0
Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitali- sierung Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Hauptversammlung



6.3

BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH



Gegründet am:	01.04.2002
Adresse:	Revierstr. 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0201 / 747 66 - 0
Telefax:	0201 / 747 66 - 28
E-Mail:	info@beg.nrw.de
Internet:	www.beg-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,10
Deutsche Bahn AG	12.500	49,90
Insgesamt	25.050	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich von Bahnliegenschaften. Dies umfasst die Vorbereitung und Vergabe von Planungs- und Gutachteraufträgen, die Entwicklung und Abstimmung einer städtebaulich und ökonomisch tragfähigen Neuordnung, die Organisation und die Vorbereitung von Grundstücksverkäufen - ausgenommen Tätigkeiten nach dem Rechtberatungsgesetz - und die Verwaltung von Finanzmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen sowie alle mit diesen Aufgaben im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.07.2014

Gründe für die Beteiligung

Die BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW GmbH (BEG) erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich der Bahnliegenschaften). Die Aktivität der BEG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Flächen- und Stadtentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat Ihre Geschäftstätigkeit mit 97 Entwicklungsprojekten in ausgewählten Kommunen in Nordrhein-Westfalen auf Basis des Geschäftsbesorgungsvertrags Bau.Land.Bahn aus 2020 fortgesetzt. In 18 Kooperationsprojekten wurde die Bearbeitung aufgrund der im Zusammenhang mit der Dachstrategie „Starke Schiene“ der DB AG nicht gegebenen Flächenverfügbarkeit beendet. Zu 12 Kooperationsprojekten erfolgte eine Übergabe seitens der DB, die Flächen sind weitgehend vermarktet. In den weiteren Fällen erfolgt die Bearbeitung entsprechend der Projektübergaben der DB AG. Darüber hinaus wurde mit der DB Netz AG am 09.08.2022 eine weitere Einzelvereinbarung über die Erbringung immobilien-spezifischer Leistungen: „Vermarktung von Liegenschaften“ geschlossen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag auch in 2023 in der städtebaulichen Entwicklung und Mithilfe bei der anschließenden Veräußerung der Flächen der Deutschen Bahn. Durch das im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags von 2020 veränderte Geschäftsmodell der BEG und die Beendigung des BahnflächenPool NRW werden Verkaufserlöse aus Projekten mit BEG-Beteiligung nicht mehr separat ausgewiesen. Die Entwicklung und Veräußerung aller Projekte erfolgten stattdessen in Kooperation mit der DB Immobilien. Neben den allgemeinen Auswirkungen der Krisen-Lagen und des dadurch verzögerten Projektfortschritts sind die Auswirkungen der Dachstrategie „Starke Schiene“ und die in diesem Zusammenhang erschwerten Freigabeprozesse der Veräußerungsflächen auf Seiten der Deutsche Bahn wesentlicher Grund der

Verkaufserlösunterschreitung. Ein Schwerpunkt lag weiterhin in der Fortführung der Förderberatung der Kommunen einschließlich Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange zur Umsetzung von weiteren Infrastrukturprojekten, der Umsetzung der Landesinitiative "Schöner ankommen in NRW" zu den Empfangsgebäuden der DB Station & Service AG und der Durchführung der Initiative "Bauland an der Schiene" mit der Erörterung von Entwicklungspotentialen rund um die Haltepunkte an der Schiene. Hier haben in dem Zeitraum von Oktober 2018 bis 2023 insgesamt 101 Baulandgespräche stattgefunden. Zu 84 Standorten wurden städtebauliche Planungen landesseitig über die BEG gefördert und mit den jeweiligen Kommunen erarbeitet. Die BEG ist seitens des MHKBD zudem in 2023 mit der Durchführung eines Digitalkongresses sowie der beratenden Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung der Planungen beauftragt worden. Haushaltsmittel des Landes Nordrhein-Westfalen zur Finanzierung standen in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Im Ergebnis wurde im Jahr 2023 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -57,0 T€ (Vorjahr: -70,9 T€) erwirtschaftet. Die Reduzierung der erwirtschafteten Umsatzerlöse lässt sich durch ein geringfügigeres Stundenaufkommen im Projekt Bau.Land.Bahn erklären. Bei der Ertragslage ist zu berücksichtigen, dass die eingesetzten und nicht anderweitig erstatteten Aufwendungen im Rahmen der Abrechnung über die Geschäftsbesorgungstätigkeit gegenüber der DB Netz AG und dem Land vollumfänglich abgerechnet werden, wobei die Kosten für den Betrieb der Gesellschaft mit einem dreiprozentigen Gewinnzuschlag sowie einem zweiprozentigen Aufschlag für die Management-Fee vergütet werden, sodass der Gesellschaft ein Jahresüberschuss verbleiben sollte. Durch das geringere Stundenaufkommen konnte der Jahresüberschuss nicht in gewohnter Form erwirtschaftet werden. Den Aufwendungen in Höhe von 1.007,7 T€ stehen 955 T€ Erträge gegenüber, sodass sich hieraus ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von -52,6 T€ (Vorjahr: -63,7 T€) ergibt. Die Bilanzsumme hat sich von 1.485,2 T€ auf 1.354,3 T€ gemindert. Die Eigenkapitalquote beträgt 31,4 % (Vorjahr: 30,3 %). Das Vermögen der Gesellschaft wird, wie im Vorjahr, im Wesentlichen durch die Vergütung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Gesellschaftern geprägt.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft stellt sich weiterhin als stabil dar. Zum Bilanzstichtag wird ein Bestand an liquiden Mitteln von 890,2 T€ ausgewiesen. Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist weiterhin als gut zu bezeichnen. Die Finanzlage bestimmt sich durch die dem Land Nordrhein-Westfalen in Rechnung gestellten Eigen- und Dritteleistungen für den Betrieb der Gesellschaft, die Tätigkeit im Rahmen BauLand-Bahn, Bauland an der Schiene sowie der Förderinitiative „Schöner ankommen in NRW“.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.354.254	1.485.172	2.238.887
Anlagevermögen	4.046,00	12.577	27.499
Umlaufvermögen	1.350.208	1.470.218	2.197.208
Verbindlichkeiten	913.562	981.694	1.656.899
Eigenkapital	410.092	467.078	537.988
Rückstellungen	30.600	36.400	44.000
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	953.626	1.397.336	2.645.058
Sonstige Erlöse/Erträge	1.408	75.223	63.934
Materialaufwand	872.451	1.171.382	1.228.891
Personalaufwand	203	4.582	871.533
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126.494	342.938	558.137
Finanzergebnis	1	2.449	-1.831
Jahresergebnis	-56.986	-70.910	5.687

Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	11
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	30,3	31,4	24,00
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	1.591.113

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



6.4

d-NRW AöR



Gegründet am:	01.01.2017
Adresse:	Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Telefon:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 100
Telefax:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 111
E-Mail:	info@digitales.nrw.de
Internet:	www.d-nrw.de

Gesellschafterstruktur

Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land-Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beigetreten sind. Beitretende Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände entrichten eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1 T€.

Die Träger unterstützen die Anstalt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Anstalt gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Im Falle einer späteren Kündigung wird den Mitträgern das eingebrachte Stammkapital unverzinslich erstattet, vgl. <https://www.d-nrw.de/ueber-d-nrw/traeger-der-d-nrw-aoer>.

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung.

Mit der durch Artikel 5 des Gesetzes vom 01.02.2022 (GV.NRW. S. 122) am 19.02.2022 in Kraft getretenen Änderung des Errichtungsgesetzes können der Anstalt gem. § 6 Abs. 2 (n.F.) Digitalisierungsaufgaben der Landesverwaltung mit strategischer Bedeutung durch Rechtsverordnung zugewiesen und zugleich eine Betrauung Dritter mit diesen Aufgaben ausgeschlossen werden. Die zugehörige Rechtsverordnung zur Aufgabenübertragung auf die d-NRW AöR (d-NRW VO) vom 28.03.2022, verkündet durch Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW am 25.04.2022 (GV.NRW. 2022 S. 493), ist am 26.04.2022 in Kraft getreten.

Die Anstalt unterstützt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 551).

Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.06.1999 (GV. NRW. S. 386) in der jeweils geltenden Fassung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.01.2017

Gründe für die Beteiligung

Ziel des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ (Errichtungsgesetz d-NRW AöR) war und ist es, die erfolgreiche Kooperation d-NRW in neue Strukturen zu überführen, um eine bewährte Form der Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich E-Government abzusichern. Die Regelungen sind erforderlich, um die Kooperation d-NRW von den bestehenden ausdifferenzierten privatrechtlichen Gesellschaften in eine einheitliche und dauerhafte öffentlich-rechtliche Struktur zu überführen. Die Errichtung der Anstalt dient der Absicherung der vergaberechtsfreien In-house-Beauftragung seitens der Träger und der Schaffung eines rechtssicheren Rahmens für die kommunal-staatliche Kooperation.

Geschäftsentwicklung

In einem nach wie vor krisengeprägten Umfeld ist die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Berichtsjahr ins Stocken geraten. Hohe Inflationsraten, steigende Zinsen, der Fachkräftemangel und eine schwache Weltkonjunktur haben die deutsche Gesamtwirtschaft im Berichtsjahr schrumpfen lassen.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank um 0,3 % und verzeichnete damit erstmals seit dem Corona-Jahr 2020 ein Minus. Demgegenüber konnten die meisten Dienstleistungsbereiche ihre wirtschaftlichen Aktivitäten im Vorjahresvergleich erneut ausweiten und dadurch die deutsche Wirtschaft stützen. Den größten Zuwachs verzeichnete 2023 der Bereich Information und Kommunikation (+2,6 %). Aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung gewinnt die Informationstechnologie-Branche weiter an Bedeutung, was sich im stetigen Umsatzwachstum des IT-Bereichs, insbesondere in der IT-Dienstleistungsbranche widerspiegelt. Es gilt, die großen Chancen und Potentiale der Digitalisierung noch intensiver zu erschließen und die digitale Transformation weiter zu beschleunigen. Die Digitalisierung der Verwaltung im Zusammenhang mit dem sich vollziehenden digitalen Wandel von Gesellschaft und Wirtschaft bildete die Grundlage für weiterhin gute Umsätze.

Bei der Produktentwicklung standen die Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich des Serviceportals.NRW, die Weiterentwicklung des Wirtschafts-Service-Portals.NRW, die Maßnahmen zur Registermodernisierung, die Entwicklung der Sozialplattform, die Umsetzung eines Antragservice für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, die IT-Unterstützung für die Abwicklung des Förderprogrammcontrollings verschiedener Ressorts, die Aufträge für den Ausbau von IT-Lösungen für den Bereich Kinder und Jugend im Geschäftsbereich des MKJFGFI, diverse Entwicklungen im Bereich der PfAD-Projekte sowie weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) im Vordergrund.

Auf die 2022 erfolgte Änderung des Errichtungsgesetzes der d-NRW AöR, die insbesondere eine Verordnungsermächtigung (§ 6 Abs. 2) beinhaltet, und die exklusive Zuweisung von Digitalisierungsaufgaben auf die Anstalt per Rechtsverordnung (d-NRW VO) wurde bereits oben hingewiesen.

Die Allgemeine Aufsicht über die Anstalt führt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD).

Als sog. Kommunalvertreter.NRW bildet die d-NRW AöR die Schnittstelle zwischen den IT-Dienstleistern und kommunalen Verwaltungen und organisiert zentral für nachnutzbare Online-Dienste die rechtliche und organisatorische Abwicklung des Leistungsaustauschs und stellt den Kommunen diese Dienste zur Nachnutzung bereit. Damit zusammenhängend waren im Berichtsjahr 17 Beitritte von Städten, Gemeinden und Kreisen zu verzeichnen, die den Trägerkreis der d-NRW AöR bis zum Jahresende 2023 auf insgesamt 385 Kommunen haben anwachsen lassen.

Mit der Mitgliedschaft in der govdigital eG wurde im Berichtsjahr die Möglichkeit eröffnet, den Bezug und die Bereitstellung von EfA-Diensten und weiteren OZG-Diensten wechselseitig im Rahmen einer Kooperation im öffentlichen Sektor auszubauen. Darüber hinaus können durch die institutionalisierte Zusammenarbeit weitere gemeinsame Handlungsfelder erschlossen werden, um die digitale Transformation im Sinne von Land und Kommunen voranzutreiben.

Finanzielle Entwicklung

Die Anstalt hat Vermögen in erster Linie durch Erlöse aus Projektaufträgen für Softwarelösungen aufgebaut. Durch die Umwandlung von der privatrechtlichen in eine öffentlich-rechtliche Organisationsform greift seit dem Jahr 2017 das Kostenerstattungsprinzip.

Die Finanzlage der Anstalt ist in 2023 zufriedenstellend gewesen. Finanzierungsquellen waren Aufträge aus dem Kreis der Anstaltsträger. Die Anstalt hat über eine ausreichende Liquidität verfügt.

Die Ertragslage hat im Wirtschaftsjahr 2023 in engem Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb in den Produktbereichen Wirtschafts-Service-Portal.NRW, Sozialplattform, Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, Onlinedienste – OZG, Registermodernisierung, Online Sicherheitsprüfung, Serviceportal.NRW, PfAD, Förderprogrammcontrolling, Öffentliches Auftragswesen nebst E-Rechnung, Meldeportal Behörden, KiBiz.web, nrwGov sowie den Beratungsleistungen im Bereich der Landesverwaltung gestanden. Diese Bereiche haben sich positiv entwickelt.

Die d-NRW AöR konnte im Jahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 129.383 T€ verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr (101.209 T€) ergibt sich mithin eine signifikante Steigerung der Umsatzerlöse, die maßgeblich im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket des Bundes für externe Dienstleisterkapazitäten zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) für die jeweiligen Bedarfe der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen steht. Korrespondierend mit den Umsatzerlösen sind die Aufwendungen, die im Wesentlichen Fremdleistungen von Subunternehmern für Programmierleistungen betreffen, auf 123.390 T€ (Vorjahr: 96.866 T€) gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Südwestfalen-Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	49.178.058	26.092.356	20.601.020
Anlagevermögen	178.611	139.704	75.850
Umlaufvermögen	48.888.742	25.942.496	20.520.081
Verbindlichkeiten	38.115.457	17.558.629	14.451.605
Eigenkapital	2.913.752	2.896.752	2.809.752
Rückstellungen	8.044.572	5.607.394	3.339.662
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	129.383.245	101.209.076	51.001.545
Sonstige Erlöse/Erträge	102.710	432.736	344.201
Materialaufwand	123.389.754	96.866.328	47.342.142
Personalaufwand	4.892.947	4.039.920	3.312.697
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.147.071	676.093	636.771
Finanzergebnis	0	13.837	31.328
Jahresergebnis	0	0	0
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	85	69	62
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	5,92	11,1	13,6
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

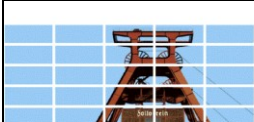
Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Lienenkamp, Roger, Dr.	149.561	5.452	0	155.013	9.899
Both, Markus	123.385	79	0	123.464	22.224
Insgesamt	272.946	5.531	0	278.477	32.123

Verwaltungsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor, Stadt Bochum	0	0	0
Zillikens, Harald	Bürgermeister, Stadt Jüchen	0	0	0
Wohland, Andreas	Beigeordneter, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Brügge, Dirk	Kreisdirektor, Rhein-Kreis Neuss	0	0	0
Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter, Landkreistag Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jestaedt, Katharina	Ministerialdirigentin im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jägers, Diane	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0
*Beamtinnen und Beamte der Träger nehmen ihre Aufgaben im Verwaltungsrat im Rahmen ihres Hauptamtes wahr, § 8 Abs. 9 Errichtungsgesetz d-NRW AöR. Gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der d-NRW AöR wird eine Vergütung für die Tätigkeit im Verwaltungsrat nicht gewährt. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz von Auslagen.				



6.5 Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH i. L. - EGZ

Gegründet am:	23.05.2001
Adresse:	Bullmannaue 11, 45327 Essen
Telefon:	0201 / 246 81 - 101
Telefax:	0201 / 246 81 - 111
E-Mail:	hans-peter.noll@zollverein.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	50,00
Stadt Essen	25.000	50,00
Insgesamt	50.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde zur Durchführung des EU-Großprojektes Zollverein gegründet. Mit Gründung der Stiftung Zollverein im Jahr 2009 wurde die EGZ in die Stiftung integriert, einschließlich des Übergangs des gesamten Personals. Seither entwickelt, unterhält und betreibt die Stiftung den Welterbestandort Zollverein, die EGZ nimmt keine neuen operativen Aufgaben mehr wahr. Gleichwohl muss die Gesellschaft bis zur Schlussabrechnung des Großprojekts Zollverein in eigener Rechtsform erhalten bleiben, da sie Drittmittelempfänger der Zuwendungen ist.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ist operativ nicht mehr tätig. Am 19. Dezember 2023 hat die Gesellschafterversammlung die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2023 beschlossen. Seither befindet sich die Gesellschaft in Liquidation.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2023 war ausschließlich von letzten Arbeiten im Zusammenhang mit der Abwicklung der Gesellschaft, wie bspw. dem Abschluss letzter Gerichtsverfahren und der abschließenden Erstellung der zuwendungsrechtlichen Verwendungsnachweise, geprägt.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft ist grundsätzlich auf eine vollständige Deckung der Ausgaben für die laufende Geschäftstätigkeit und die (frühere) Investitionstätigkeit durch öffentliche Fördermittel und notwendige Vor-/Zwischenfinanzierungen durch die Gesellschafter ausgerichtet. Der Gesellschaft standen jederzeit ausreichend Mittel zur Deckung der bestehenden Verpflichtungen zur Verfügung. Der Finanzmittelbedarf wurde vollständig aus den vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Betriebskosten, Rechts- und Beratungskosten und Jahresabschlusskosten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
NICON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft			
<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.186.383	1.213.870	1.211.952
Anlagevermögen	468.427	468.427	468.427
Umlaufvermögen	345.621	368.837	369.869
Verbindlichkeiten	689.957	598.165	593.066
Eigenkapital	-372.336	-376.607	-373.657
Rückstellungen	28.000	147.279	150.459
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	19.829	15.091	20.152
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.398	16.880	19.141
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	4.271	-2.950	-150
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-31,38	-31,03	-30,83
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse (in €)	468.427	468.427	468.427

Geschäftsführung (ab 1. Januar 2024 Liquidator)					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Noll, Hans-Peter, Prof. Dr.	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schrimpf, Peter (Vorsitz)	Vorstandsvorsitzender der RAG AG	0	0	0
Sieveke, Daniel (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kufen, Thomas	Oberbürgermeister der Stadt Essen	0	0	0
Türkeli-Dehnert, Gonca	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Soloch, Barbara	Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.01.2008
Adresse:	Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund
Telefon:	0231 / 9051 - 0
Telefax:	0231 / 9051 - 155
E-Mail:	poststelle@ils-forschung.de
Internet:	www.ils-forschung.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
ILS Research gGmbH	25.000	100	2.280.308
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist, neue Erkenntnisse über Prozesse der Raum- und Stadtentwicklung in sozialer, demografischer, ökonomischer und baulicher Hinsicht zu gewinnen, die den raum- und stadtentwicklungspolitischen Entscheidungsträgerinnen bzw. Entscheidungsträgern als Grundlage für die praktische raumbezogene Planung und Gestaltung dienen können. Im Mittelpunkt steht dabei die Verzahnung von exzellenter Grundlagenforschung und einer regional ausgerichteten Anwendungsforschung. Die Gesellschaft verwirklicht ihren Zweck insbesondere durch anwendungs- und transferorientierte Forschung, finanziert insbesondere durch das Land Nordrhein-Westfalen, wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Partnern aus Politik, Verwaltung, Hochschulen und Zivilgesellschaft sowie mit anderen raumwissenschaftlichen Einrichtungen überwiegend in Nordrhein-Westfalen, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die Veröffentlichung raumwissenschaftlicher Arbeiten und den Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit und der Fachöffentlichkeit.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.07.2013

Gründe für die Beteiligung

Die gemeinnützig agierende ILS gGmbH ist eine außeruniversitäre Wissenschafts- und Forschungseinrichtung und erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Förderung von Wissenschaft und Forschung). Die Aktivität der ILS gGmbH ist darüber hinaus unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadt- und Raumentwicklung sowie die Gestaltung nachhaltiger Bau-, Mobilitäts-, Siedlungs- und Sozialraumstrukturen) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2023 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 57 T€ erzielt. In 2023 belief sich die Grundförderung des Landes Nordrhein-Westfalen auf 3.915 T€ (Zuwendungen aus dem Landeshaushalt 3.415 T€ zzgl. abgestimmte Projektförderung 500 T€). An die ILS Research gGmbH wurde für das Geschäftsjahr 2023 aufgrund einer gesellschaftsvertraglichen Regelung eine Verlustausgleichszahlung in Höhe von 170 T€ geleistet. Die Gesamtleistung (Erträge aus institutioneller Förderung und aus Projektabwicklungen zuzüglich Bestandserhöhungen) beträgt 4.979 T€ und liegt damit um 186 T€ höher als 2022. Der Personalaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 3.610 T€ und liegt damit um 70 T€ höher als 2022. Bei der Berücksichtigung von Personalkosten der eigenen Beschäftigten und der Fremdpersonalkosten ergibt sich eine Personalaufwandsquote in Bezug auf die Gesamtleistung von 72,5 %. Die Anzahl der Beschäftigten hat sich auf 82 (Vorjahr: 77) erhöht.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätssituation der ILS gGmbH ist ausgewogen. Zum Bilanzstichtag betragen die Kassenbestände und die Guthaben auf den Kontokorrentkonten bei der Sparkasse Dortmund (ohne die Mietkautionkonten) 258 T€. Die ILS gGmbH war während des Geschäftsjahres jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, da die Mittel aus der Grundfinanzierung rechtzeitig abgerufen wurden.

Das bilanzielle Eigenkapital betrug zum Bilanzstichtag 83 T€. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 3,6 %. Unter der Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuwendungen beträgt die Eigenkapitalquote 10,3 %. Die Eigenkapitalausstattung in Höhe von 83 T€ (Vorjahr: 141 T€) hat sich im Berichtsjahr bei gleichzeitig erhöhter Bilanzsumme um den Jahresfehlbetrag reduziert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Märkische Revision GmbH, Essen

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	2.360.857	1.890.460	1.282.417
Anlagevermögen	665.239	678.172	721.125
Umlaufvermögen	1.638.110	1.122.839	461.685
Verbindlichkeiten	1.997.520	1.448.707	810.178
Eigenkapital	83.280	140.579	149.752
Rückstellungen	124.540	132.725	111.084
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.979.500	4.793.281	4.309.543
Sonstige Erlöse/Erträge	15.915	4.153	801
Materialaufwand	264.698	194.906	134.522
Personalaufwand	3.609.862	3.540.265	3.169.133
Sonstige betriebliche Aufwendungen	945.245	883.390	1.046.904
Finanzergebnis	-171.501	-157.958	0
Jahresergebnis	-57.298	-9.173	-123.570
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	82	77	114
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	-	-	-
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	3,6	7,4	11,7
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	3.415.000	3.415.000	3.856.957
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (in €)	369.275	708.567	25.949
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	67.769	70.031	71.612
Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	155.518	168.450	211.404

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Siedentop, Stefan, Prof. Dr.- Ing. (bis 31.07.2023)	61.172,86	0,00	-	61.172,86	19.192,04
Zimmer-Hegmann, Ralf (ab 01.08.2023)	50.691,65	0,00	-	50.691,65	0,00
Insgesamt	111.864,51	0,00	-	111.864,51	19.192,04

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Beirat
Nutzerbeirat



Gegründet am:	18.12.2008
Adresse:	Fritz-Vomfelde-Straße 10, 40547 Düsseldorf
Telefon:	0211 / 54238-0
Telefax:	0211 / 54238-430
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den Kommunen und Dritten insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik sowie in der Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2023 hat die NRW.URBAN GmbH sich darauf konzentriert, bestehende Projekte voranzubringen, zu erweitern oder abzuschließen. 10 Projekte konnten erfolgreich beendet werden. Zuzüglich 3 neuer Projekte ergibt sich daraus ein aktuelles Projektportfolio von insgesamt 13 Kundenprojekten. Mit Bochum OSTPARK, Bottrop, Freiheit Emscher und Bonn WTP wurden die größten bestehenden Projekte erwartungsgemäß fortgeführt.

Bei Umsatzerlösen im Dienstleistungsbereich in Höhe von 770 T€ (Vorjahr: 932 T€) wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Bestände in Dienstleistungsprojekten in Höhe von 79 T€ (Vorjahr: 149 T€) erzielt. Mit sonstigen Erträgen von 2 T€ (Vorjahr: 1 T€) lag der Gesamtertrag bei 851 T€ (Vorjahr: 1.082 T€). Der Gesamtaufwand betrug 873 T€ (Vorjahr: 1.122 T€). Das Jahresergebnis vor Steuern beträgt 22 T€ (Vorjahr: -39 T€).

Finanzielle Entwicklung

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten betragen am 31.12.2023 1.557 T€ (Vorjahr: 1.574 T€). Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und Ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2023 rd. 1.557 T€) erfolgt konservativ in der Form von Tagesgeldern und Termineinlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist aufgrund der Eigenkapitalausstattung jederzeit gegeben.

Zur Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen wurde am 29.03.2012 ein Darlehensrahmenvertrag mit der NRW.URBAN Service GmbH abgeschlossen. Mit der Änderung des Vertrages im November 2021

gewährt die NRW.URBAN Service GmbH der NRW.URBAN GmbH einen Kredit bis zu einer Höhe von 2,1 Mio. €. Zum 31.12.2023 waren 200 T€ der Darlehenssumme in Anspruch genommen. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
BDO Concunia GmbH			
<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	10.027.070	6.884.883	6.828.659
Anlagevermögen	215.194	196.375	196.375
Umlaufvermögen	9.811.876	6.688.508	6.632.284
Verbindlichkeiten	7.976.050	4.856.534	4.761.077
Eigenkapital	2.014.847	1.992.690	2.025.303
Rückstellungen	36.173	35.659	42.279
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	770.082	931.667	2.302.831
Sonstige Erlöse/Erträge	1.650	639	367.944
Materialaufwand	823.959	1.053.374	952.012
Personalaufwand			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.872	68.716	430.636
Finanzergebnis	8.934	2.354	2.710
Jahresergebnis	22.157	-32.612	26.312
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	20,09	28,94	29,66
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	79.042	148.686	-1.251.687

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	20.11.2003
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 325
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000.000	100,00
Insgesamt	1.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Starke Projekte GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	1.023.813
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, das Halten und Verwalten, Entwickeln und Veräußern von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie die Erbringung von Dienstleistungen und verwandte Geschäfte in vorgenannten Bereichen vorwiegend an das Land Nordrhein-Westfalen einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen mehrheitlich beteiligt ist und an sonstige öffentliche Auftraggeber. Gegenstand ist weiterhin die Übernahme von Aufgaben zur Verbesserung der Agrarstruktur durch Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Reichssiedlungsgesetz sowie die Übernahme der Aufgaben als Siedlungsunternehmen nach dem Reichssiedlungsgesetz.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN GmbH & Co.KG erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Des Weiteren ist sie das Siedlungsunternehmen des Landes nach § 1 des Reichssiedlungsgesetzes. Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2023 der NRW.URBAN GmbH & Co. KG wurde von der Leistungserbringung für den Grundstücksfonds NRW, Bau.Land.Partner, dem Aufbau des Liegenschaftsmanagements des Landes und Grundstücksentwicklung.NRW, Produktentwicklung für weitere Förderangebote des Landes Nordrhein-Westfalen, den Aufgaben im Rahmen der Errichtung der Forschungsfabrik Batterie, sowie von Ingenieurdienstleistungen und weiteren Entwicklungsprojekten für landeseigene Unternehmen und Institutionen geprägt. Unter anderem haben auch Aufgaben im Zusammenhang mit der Vorprüfung von Förderanträgen zur Abmilderung der Folgen der Hochwasserkatastrophe und Aufgaben zur Gestaltung des Strukturwandels im Rheinischen Revier Raum eingenommen. Deutlich ausgebaut wurden die Leistungen der NRW.URBAN GmbH & Co. KG im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die Starke Projekte GmbH. Die Leistungen für die Programme Grundstücksfonds NRW und Bau.Land.Partner lagen leicht unter Vorjahresniveau. Die Umsatzziele 2023 wurden nicht erreicht und liegen leicht unter Vorjahresniveau. Somit

liegt die Gewinnentnahme 2023 der NRW.URBAN Service GmbH in Höhe von 7.157 T€ (Vorjahr: 7.377 T€) ebenfalls leicht unter Vorjahresniveau.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die NRW.URBAN GmbH & Co. KG Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen aus Dienstleistungstätigkeit von 11.033 T€ (Vorjahr: 11.141 T€) erzielt. Somit sind die Umsatzerlöse leicht gefallen. Im gleichen Betrachtungszeitraum stiegen die Aufwendungen für bezogene Leistungen um rund 109 T€ von 3.586 T€ auf 3.695 T€ (3 %). Das Jahresergebnis beträgt 7.266 T€ (Vorjahr: 7.489 T€) und liegt mit rd. 3 % leicht unter Vorjahresniveau.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH & Co. KG erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2023 rd. 2.281 T€) erfolgt konservativ in der Form von Tagesgeldern und Terminanlagen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	19.382.226	20.335.761	18.001.606
Anlagevermögen	101.807	135.212	268.615
Umlaufvermögen	19.280.418	20.200.550	17.732.991
Verbindlichkeiten	15.203.517	16.278.425	13.973.713
Eigenkapital	4.020.509	3.896.204	3.783.893
Rückstellungen	158.200	161.131	244.000
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	9.924.950	11.172.056	10.177.932
Sonstige Erlöse/Erträge	3.808	40.097	56.106
Materialaufwand	3.694.703	3.586.257	3.451.716
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.118	74.672	217.545
Finanzergebnis	6.421	3.170	179
Jahresergebnis	7.265.555	7.489.651	6.540.603
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	20,7	19,16	21,02
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	1.107.601	-31.338	9.050

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	25.02.2009
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 325
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf	242.100	80,7	4.420.822
Insgesamt	242.100		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters der NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Dortmund, sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber verbundenen Gesellschaften und dem Land Nordrhein-Westfalen, einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt ist, insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, des Verwaltens von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie in den Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN Gruppe und auch die NRW.URBAN Service GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG und ihrer Komplementärin ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die NRW.URBAN Service GmbH ist überwiegend als Dienstleister für die NRW.URBAN GmbH & Co. KG, die NRW.URBAN GmbH, die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH und die Starke Projekte GmbH tätig. Seit 2021 erfolgen ebenfalls Dienstleistungen als Geschäftsbesorger für die Bahnflächenentwicklungsgesellschaft NRW mbH.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die NRW.URBAN Service GmbH Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen und Erträgen aus Beteiligungen von 13.232 T€ (Vorjahr: 13.200 T€) erzielt. Die Umsatzerlöse mit der NRW.URBAN GmbH & Co. KG lagen mit 7.157 T€ deutlich unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 7.377 T€). Die NRW.URBAN Service GmbH ist von der Auftragsentwicklung bei den von ihr betreuten Unternehmen abhängig. Der Umsatz mit der NRW.URBAN GmbH lag mit 735 T€ deutlich unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 871 T€). Der Umsatz mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH konnte von 3.935 T€ auf 4.366 T€ deutlich gesteigert werden.

Unter Berücksichtigung eines Materialaufwands von 359 T€ (Vorjahr 2022: 378 T€) hat die NRW.URBAN Service GmbH einen Bruttoertrag in Höhe von 12.873 T€ (Vorjahr: 12.822 T€) erzielt. Der Personalaufwand enthält neben den Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Pensionsrückstellung) auch die notwendige Vorsorge für Personalrestrukturierungsmaßnahmen. Auf Grundlage der Neubewertung des Pensionsgutachtens zum 31.12.2023 wurden Rückstellungen in Höhe von 482 T€ (Vorjahr: 24 T€) zugeführt. Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 956 T€ auf 10.734 T€ gestiegen. Ursächlich hierfür ist der Anstieg der jahresdurchschnittlichen Beschäftigten von 118,32 auf 122,08 (einschließlich 0,17 Beschäftigte in der passiven Altersteilzeit) und die Umsetzung des Tarifabschlusses vom 09.12.2023. Die NRW.URBAN Service GmbH beschäftigt am 31.12.2023 126 Mitarbeitende und zwei Geschäftsführer (inkl. einen Azubi, vier ATZler und eine Freistellung in Elternzeit). Die Abschreibungen sind auf Grund der Anschaffungen neuer EDV-Hardware zum Jahresende auf 46 T€ angestiegen (Vorjahr: 31 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 2.907 T€ (Vorjahr: 2.103 T€) sind deutlich angestiegen. Dies hängt mit einem deutlich erhöhten Aufwand im Zuge des Wechsels des IT -Dienstleisters für die NRW.URBAN-Gruppe zusammen. Mit gestiegenen Erträgen aus anderen Wertpapieren (+51 T€) und sonstige Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 13 T€ schließt die NRW.URBAN Service GmbH das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Jahresergebnis von 153 T€ ab (Vorjahr: 744 T€).

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN Service GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die liquiden Mittel betragen zum Jahresende 1.136 T€ (Vorjahr: 820 T€). Die Anlage der Mittel erfolgt konservativ in Form von Tagesgeldern und Terminanlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit gegeben. Darlehensaufnahmen bestehen nicht. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	13.326.622	13.044.327	12.697.219
Anlagevermögen	2.546.905	1.512.114	1.494.975
Umlaufvermögen	10.779.717	11.525.730	11.198.600
Verbindlichkeiten	1.445.017	665.496	406.537
Eigenkapital	5.338.337	5.185.484	4.748.457
Rückstellungen	6.543.267	7.193.346	7.542.226
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	6.070.614	5.743.083	4.754.380
Sonstige Erlöse/Erträge	972.737	222.720	667.916
Materialaufwand	358.969	377.765	65.002
Personalaufwand	10.733.610	9.777.697	8.890.336
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.906.800	2.102.576	2.539.806
Erträge aus Beteiligungen	7.156.571	7.377.307	6.442.494
Finanzergebnis	-4.265	-64.952	-130.158
Jahresergebnis	152.853	744.467	219.621
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	126	115	112
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	2	1

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	40,06	39,75	37,40
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	305.674
Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen (in €)	3.968	80.355	13.584

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	179.565 €	3.964 €	25.000 €	208.529 €	56.730 €
Kloidt, Ludger	179.565 €	4.508 €	25.000 €	209.073 €	0
Insgesamt	359.130 €	8.472 €	50.000 €	417.602 €	56.730 €

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Botzkowski, Iris	Arbeitnehmervertreterin	0	250	250
Clemen, Christiane	Gruppenleitung im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	250	250
Happe, Andreas (Vorsitz)	Abteilungsleitung im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	250	250
Koch, Claudia	Baudezernentin der Stadt Höxter	0	500	500
Renz, Alexandra, Dr. (stell. Vorsitz)	Gruppenleitung im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Schemmann, Sonja	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	0	250	250
Insgesamt		0	1.500	1.500

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



6.10

Perspektive.Struktur.Wandel GmbH



Gegründet am:	18.02.2022
Adresse:	Burggasse 1, 50126 Bergheim
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 321
E-Mail:	
Internet:	www.perspektive-struktur-wandel.nrw

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.525	50,10
RWE Power AG	12.475	49,90
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wirkt maßgeblich an der Umsetzung des Kohleausstiegsgesetzes und des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen vom 08.08.2020 mit, indem sie durch die mittelbare Einbindung des Landes Nordrhein-Westfalen eine Verbindung zwischen wesentlichen Akteuren im Rheinischen Revier herstellt, hoheitliche Aufgaben koordiniert, durch Schaffung einer eigenen organisatorischen Struktur eine effiziente Abstimmung ermöglicht und die Erreichung der Landesziele fördert. Gegenstand der Gesellschaft ist hierzu die Klärung von Entwicklungspotenzialen von ausgewählten, nicht mehr für den Betrieb erforderlichen Standorten der RWE Power AG. Ziel ist die Nutzbarmachung dieser Flächen für neues Arbeiten und Wohnen im Sinne der Belegenheitskommunen auf Basis des Wirtschafts- und Strukturprogramms Rheinisches Revier 1.1 und dessen Fortschreibungen.

Die ausgewählten Standorte sollen jeweils ein Beispiel für eine relevante Typologie zu Ausgangslage und Entwicklungsziel abbilden. Ziel ist, Best-Practice Beispiele für die integrierte Entwicklung derartiger Standorte zur Übertragung auf vergleichbare Standorte zu schaffen. Dabei soll auch die Vorbereitung der Veräußerung von Flächen an die Städte und Gemeinden Teil der Tätigkeit sein. Die Gesellschaft ist zu den ausgewählten Standorten zentraler Ansprechpartner der Städte und Gemeinden und bündelt alle relevanten Informationen zur Entwicklung der Flächen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	18.02.2022

Gründe für die Beteiligung

Die Perspektive.Struktur.Wandel GmbH (PSW) erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses. Mit Gründung der PSW bieten die Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen und RWE Power AG einen besonderen Rahmen, um hochwertige städtebauliche Entwicklungen der Kommunen an entsprechenden Standorten auch im Sinne einer zeitnahen Bodenmobilisierung zu ermöglichen. Eine Aufklärung der Grundstücksgegebenheiten und die Ableitung von Lösungsstrategien ist wesentliche Aufgabe der Gesellschaft. Des Weiteren werden die Weichen für die Beachtung von Förderwegen und -zugängen der Kommunen und Dritter frühzeitig gestellt sowie neue Wege und kreative Lösungen für die Beförderung der Ziele der PSW entwickelt. Die Aktivität der PSW ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (städtebauliche Entwicklungen der Kommunen und zeitnahe Bodenmobilisierung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die PSW wurde am 07.12.2021 als gemeinsames Unternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen (Land) und der RWE Power AG (RWE) zu dem Zweck gegründet, den mit dem „Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung“ (kurz: Kohleausstiegsgesetz) einhergehenden Strukturwandel in der Region des Rheinischen Reviers mit den von diesem Wandel betroffenen Kommunen zeitnah umzusetzen. Grundlage der Geschäftstätigkeit ist die Klärung von Entwicklungspotenzialen von ausgewählten, nicht mehr für den Betrieb erforderlichen Standorten der RWE Power AG. Ziel ist die Nutzbarmachung dieser Flächen für neues Arbeiten und Wohnen im Sinne der Belegenheitskommunen auf Basis des Wirtschafts- und Strukturprogramms Rheinisches Revier 1.1 und dessen Fortschreibungen. Schwerpunkte der Tätigkeit der PSW im Jahr 2023 waren die Weiterführung der Bearbeitung der Standorte Tagesanlagen Hambach, Kraftwerk Niederaußem und Kraftwerk Neurath sowie die Tätigkeiten zum neu aufgenommenen Standort Morschenich-Alt und vorbereitende Tätigkeiten zu den ebenfalls neu aufgenommenen Standorten Frechen Wachtberg, fünf Dörfer Erkelenz. Vornehmlich wurden die Standorte einer gründlichen Bestandsaufnahme unterzogen. Gemeinsam mit den Kommunen konnten für die Standorte erste Entwicklungsziele definiert und Strukturkonzepte entworfen werden. Die Standorte sind am Markt, insbesondere für Ansiedlungen aus dem IT-Bereich, stark nachgefragt.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die PSW ihren Geschäftsbetrieb mit den oben beschriebenen Schwerpunkten weitergeführt. Einnahmen generierte die Gesellschaft aus den Beiträgen der Gesellschafter, die insgesamt 100.000 € betragen. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 125.671 € (incl. Gewinnvortrag aus 2022 i. H. v. 50.982 €) ab. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist gut. Bei einer Bilanzsumme von 220.311 € wird auf der Aktivseite ein langfristiges Vermögen von 0,00 € und ein kurzfristiges Vermögen von 220.311 € ausgewiesen. Auf der Passivseite steht dem Eigenkapital von 163.171 € ein Fremdkapital, bestehend aus sonstigen Rückstellungen und einem Rechnungsabgrenzungsposten von 57.140 € gegenüber. Die Bilanz der Gesellschaft ist somit auf der Aktivseite durch das Umlaufvermögen geprägt. Das Umlaufvermögen generiert sich ausschließlich durch die flüssigen Mittel in Höhe von 220.311 €, die aus Einnahmen aus den Beiträgen der beiden Gesellschafter stammen. Im Jahr 2023 ist ein Bilanzgewinn in Höhe von 125.671 € (incl. Gewinnvortrag aus 2022 i. H. v. 50.982 €) entstanden. Wesentlich für das positive Jahresergebnis sind die geringen Ausgaben bei den Fremdleistungen. Erträgen in Höhe von 100.000 € (Finanzierungsmittel der Gesellschafter) stehen Aufwendungen in Höhe von 25.311 € gegenüber.

Finanzielle Entwicklung

Bei einer Bilanzsumme von 220.311,21 € beträgt das Eigenkapital 163.171 €. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 74 %. Weiterhin bestanden zum Abschlussstichtag flüssige Mittel i. H. v. 220.311 €. Damit ist die Finanzlage der PSW geordnet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	220.311	147.169	
Anlagevermögen	0	0	
Umlaufvermögen	220.311	147.169	
Verbindlichkeiten		0	
Eigenkapital	163.171	88.482	
Rückstellungen	7.140	8.687	
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse		0	
Sonstige Erlöse/Erträge	100.000	100.000	
Materialaufwand	0	0	
Personalaufwand	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.311	36.518	
Finanzergebnis	0	0	
Jahresergebnis	74.689	63.482	

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Einstellung in Rücklagen (satzungsgemäß)	0	12.500	
Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva)	0	50.000	

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Schöddert, Erik	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	00	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 6: PSW Geschäftsführung (Bildnachweis: Perspektive.Struktur.Wandel GmbH)

7 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV)



7.1

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH



Gegründet am:	01.01.1989
Adresse:	Wimberstraße 1, 45239 Essen
	Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70, 47228 Duisburg
Telefon:	Essen: 0201/8406-6 / Duisburg: 02065/770-0
Telefax:	Essen: 0201/8406-817 / Duisburg: 02065/770-117
E-Mail:	info@bew.de
Internet:	www.bew.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	101.849	100,00
Insgesamt	101.849	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung und des Umweltschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Ver- und Entsorgung (einschließlich Abwasserbehandlung) sowie Kreislaufwirtschaft bezüglich Abfällen und Reststoffen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Der angestrebte Zweck kann nicht besser und wirtschaftlicher von privaten Unternehmen erwirkt werden.

Geschäftsentwicklung

Die BEW GmbH konnte in 2023 ihr vielfältiges Themenangebot von Präsenz-/Online- und Hybridveranstaltungen im Bereich der Umweltbildung mit dem entsprechendem, auch neu rekrutierten, Personal weiter ausbauen, was auch in 2024 intensiv weiterverfolgt wird.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird auf der Aktivseite der Bilanz durch Anlagevermögen von 9.192 T€ (62,5 % der Bilanzsumme), Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von 2.104 T€ (14,3 % der Bilanzsumme) sowie Guthaben bei Kreditinstituten von 3.411 T€ (23,2 % der Bilanzsumme) geprägt. Dem stehen auf der Passivseite der Bilanz im Wesentlichen ein Eigenkapital von 5.157 T€ (35,0 % der Bilanzsumme), Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen von 7.266 T€ (49,4 % der Bilanzsumme) und Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten von 1.653 T€ (11,2% der Bilanzsumme) gegenüber.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Märkische Revision GmbH, Im Teelbruch 128, 45219 Essen

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	14.706.535,86	13.777.907,63	13.996.686
Anlagevermögen	9.192.351,08	9.110.357,08	9.567.390
Umlaufvermögen	5.514.184,78	4.667.550,55	4.429.296
Verbindlichkeiten	1.883.316,67	2.101.463,26	2.352.753
Eigenkapital	5.156.922,85	3.596.123,68	3.157.888
Rückstellungen			184.673
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	8.819.508,41	7.393.650,89	5.882.516
Sonstige Erlöse/Erträge	559.612	568.515,79	1.427.632
Materialaufwand	1.984.097,87	1.736.292,06	1.325.873
Personalaufwand	3.978.149,83	3.942.601,16	3.394.732
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.220.029,41	1.199.730,74	1.281.955
Finanzergebnis			
Jahresergebnis	1.560.799,17	438.235,02	1.258.923
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	69,5	75,0	74,5
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt		1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %) *	35,1	58,53	48,04
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)		236.629	236.629

*Die EK-Quote enthält Sonderposten für Investitionszuschüsse basierend auf den gesetzlichen Regelungen vor dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG, in Kraft getreten im Mai 2009).

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hagemann-Marré, Nicole, Dr.	133.315	0	20.000	153.315	0
Insgesamt	133.315	0	20.000	153.315	0

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hermanns, Michael (Vorsitz)	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Welpermann, Matthias, Dr.	Beigeordneter Stadt Neuss	0	0	0
Brinkmann, Sabine (ab 01/2023)	Vorständin, Niersverband	0	0	0
Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Zepernick, Marcus	Oberregierungsrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	0	0	0
Furtmann, Klaus Dr. (stellv. Vorsitz)	Vizepräsident des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Arnz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)	0	0	0
Palm, Natalie, Dr. (bis 04/2023)	Forschungsinstitut für Wasser- und Abfall-Wirtschaft an der RWTH Aachen (FiW) e.V.	0	0	0
Strecker, Silvia (ab 05/2023)	Referatsleiterin im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	07.10.1991
Adresse:	Zimmerstr. 54, 10117 Berlin
Telefon:	030/20243-0
Telefax:	030/20243-291
E-Mail:	geschaeftsfuehrer@deg.es.de
Internet:	www.deg.es.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	3.700	5,91
Bundesrepublik Deutschland	18.200	29,08
Land Baden-Württemberg	3.700	5,91
Land Berlin	3.700	5,91
Land Brandenburg	3.700	5,91
Freie Hansestadt Bremen	3.700	5,91
Freie und Hansestadt Hamburg	3.700	5,91
Land Hessen	3.700	5,91
Land Mecklenburg-Vorpommern	3.700	5,91
Freistaat Sachsen	3.700	5,91
Land Sachsen-Anhalt	3.700	5,91
Land Schleswig-Holstein	3.700	5,91
Freistaat Thüringen	3.700	5,91
Insgesamt	62.600	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte im Aufgabenbereich der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben. Die Beauftragung erfolgt jeweils auf der Grundlage des Inhouse-Modells durch Rahmen- und Einzeldienstleistungsverträge mit dem beauftragenden Gesellschafter.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	01.01.2012

Gründe für die Beteiligung

Im Zuge umfangreichen Investitionsbedarfe im Bundestraßen- und insbesondere Brückenbereich wird es für das Land Nordrhein-Westfalen auch zukünftig erforderlich sein, Gesellschafter der DEGES zu bleiben, um diese als inhousefähige Gesellschaft mit entsprechenden Projekten zu beauftragen.

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2023 war gekennzeichnet durch gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene schwierige Rahmenbedingungen, wie den Ukraine-Krieg und damit weltweite Lieferengpässe und Preisschwankungen für Baumaterialien. Durch einen hohen persönlichen Einsatz der Beschäftigten und konsequentes Projektmanagement konnte ein negativer Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Leistung der DEGES vermieden und u.a. der Mittelabfluss der Zweckausgaben vollständig sichergestellt werden.

In den vergangenen Jahren war die DEGES stets Teil der im Zusammenhang mit der zum 01.01.2021 gegründeten Autobahn GmbH geführten Diskussion über die Neuordnung der Bundesfernstraßenverwaltung. Die an der DEGES beteiligten Länder (mit Ausnahme von Berlin) beabsichtigen, die DEGES auch weiterhin mit der Durchführung von Bundesstraßenprojekten zu beauftragen. Über die konkrete Ausgestaltung finden weiterhin intensive Bund-/Länderberatungen statt.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft ist auskömmlich, da durch die entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen mit den Auftraggebern ausreichende Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

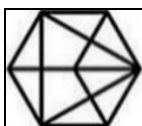
Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.513.232.399	1.362.710.463	1.182.925.760
Anlagevermögen	4.535.268	5.245.460	6.537.211
Umlaufvermögen	1.507.253.985	1.356.271.744	1.175.942.770
Verbindlichkeiten	1.506.813.228	1.356.614.552	1.174.638.639
Eigenkapital	160.400	154.140	147.880
Rückstellungen	6.258.771	5.941.771	8.139.241
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	25.543.328	19.566.747	22.074.721
Sonstige Erlöse/Erträge	1.663.007	3.052.401	3.758.458
Materialaufwand	53.296.807	44.808.240	73.102.328
Personalaufwand	49.472.607	48.518.833	45.600.309
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.840.703	10.711.811	9.986.073
Finanzergebnis		151.000	148.000
Jahresergebnis	6.260	6.260	6.260
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	499	482	493
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,01	0,01	0,02
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)		0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brandenburger, Dirk	166.446	44.034	17.874	228.356	34.377
Friedrich, Wolf-Dieter	170.000	22.371	17.874	210.284	0
Rothe, Bernd	51.249	2.566	0	53.815	0
Insgesamt	387.695	68.971	35.748	492.455	34.377

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Tegtbauer, Tatjana (Vorsitz)	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	0	0
Linke, Dorothee	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	0	0
Holling, Kirsten	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Adam, Lutz	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	0	0	0
Berger, Stephan	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	0	0
Herkenrath, Andrea	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern	0	409	409
Herthum, Ralf (bis 08.06.2023)	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	0	102	102
Karnop, Stefan (bis 09.06.2023)	Ministerialdirigent, Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt	0	307	307
Klaiber, Gert	Ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	0	409	409
Minschke, Andreas	Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	0	409	409
Neumann, Egbert	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	0	307	307
Pfaue, Kirsten (ab 01.10.2023)	Amtsleiterin in der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg	0	0	0
Pirner, Reinhard	Autobahn GmbH des Bundes	0	0	0
Pirschel, Michael	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	0	307	307
Polzin, Gunnar	Senatsdirektor bei Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0
Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	0	0	0
Rolf, Hartwig (ab 06.12.2023)	Abteilungsleiter im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg		102	102
Stöckert, Ulrike, Prof. Dr.-Ing.	Professorin im Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Aachen	0	0	0
Weber, Martin (seit 22.03.2022)	Abteilungsleiter im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	10.05.2021, Aufnahme des operativen Geschäfts am 01.01.2022
Adresse:	c/o acatech, Karolinenplatz 4, 80333 München
Telefon:	+49 89 5203090
E-Mail:	info@mobility-dataspace.eu
Internet:	www.mobility-data-space.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500	2
Land Baden-Württemberg	500	2
Freistaat Bayern	500	2
VDV eTicket Vwgesellschaft mbH	500	2
BMW INTEC BeteiligungsGmbH	500	2
Caruso GmbH	500	2
Deutsche Bahn AG	500	2
Deutsche Post AG	500	2
Here Europe B.V.	500	2
HUK-COBURG	500	2
Mercedes Benz AG	500	2
Volkswagen Group Info Services AG	500	2
Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	19.000	76
Insgesamt	25.000	100

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Die DRM ist eine Non-Profit-Organisation, die als Trägergesellschaft einen Datenraum zum Austausch von Mobilitätsdaten (Mobility Data Space) aufbaut. Der Datenraum schafft ein Ökosystem für alle Anbieter im Mobilitätsmarkt, für Mobilität auf der Straße, der Schiene und in der Luft. Die DRM schafft dafür die Infrastruktur für einen sicheren, vertrauenswürdigen und gleichberechtigten Datenaustausch. Der Datenraum bietet allen Teilnehmern die Möglichkeit zur Entwicklung und Implementierung von eigenen Geschäftsmodellen mit dem Ziel, einen Mehrwert für die eigenen Kunden zu schaffen. Mit dem Datenraum Mobilität werden die Zusammenarbeit im Mobilitätssektor (Automobilindustrie, öffentlicher Verkehr, Mobilitätsdienstleister, Kommunen u.v.m.) und der standardisierte Austausch von Mobilitätsdaten ermöglicht. Teilnehmer des Datenraums sind Unternehmen, Verwaltungen, Forschungseinrichtungen und weitere Organisationen. Diese vernetzen ihre jeweiligen Datenbestände über den Datenraum. Umfasst werden alle Arten von mobilitätsrelevanten Daten, etwa auch Karten-, Wetter- und Infrastrukturdaten. Dieser Umfang der erfassten Daten ist einmalig auf dem Gebiet von Datenräumen. Der Datenraum soll das Potential von Mobilitätsdaten für eine sichere, kundenfreundliche, effiziente und umweltschonende Mobilität erschließen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	19.07.2021

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist der Gesellschaft zum 01.01.2022 beigetreten. Nordrhein-Westfalen nutzt die Chancen der Digitalisierung für bessere, sichere und saubere Mobilität. Dies ist eine öffentliche Aufgabe. Nordrhein-Westfalen bietet hervorragende Voraussetzungen für die Umsetzung des „Datenraum Mobilität,“ weil hier in den vergangenen Jahren Kompetenzen rund um die Digitalisierung und Vernetzung des ÖPNV mit anderen Verkehrsträgern aufgebaut worden sind. Zur Erreichung dieser Ziele ist das Land Nordrhein-Westfalen der Gesellschaft beigetreten, um die geschäftliche und technische Weiterentwicklung des Mobility Data Space insbesondere durch eine aktive Mitwirkung in den Gremien mitzugestalten.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die organisatorischen Strukturen und die technische Infrastruktur unter Einbindung externe Dienstleister weiterentwickelt.

Finanzielle Entwicklung

Der Jahresüberschuss liegt mit 561 T€ um 89 T€ unter dem Vorjahresniveau. Das Jahresergebnis liegt um 385 T€ über Plan (176 T€); Erträgen aus Förderbeiträgen der Industrie (2.700 T€) und Fördermitteln des Bundes (1.770 T€), stehen deutlich unter Plan liegende Aufwendungen in Höhe von insgesamt 3.638 T€ (Plan: 5.051 T€) gegenüber. Hierzu haben die einzelnen Kostenarten in unterschiedlichem Umfang beigetragen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	2.475.265	1.989.001	
Anlagevermögen	42.697	57.844	
Umlaufvermögen	2.420.772	1.929.747	
Verbindlichkeiten	376.224	387.234	
Eigenkapital	1.188.000	627.471	
Rückstellungen	785.892	374.326	
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.700.000	2.700.000	
Sonstige Erlöse/Erträge	1.779.681	1.287.717	
Materialaufwand		9.129	
Personalaufwand	1.253.179	844.280	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.369.647	2.188.359	
Finanzergebnis		8.454	
Jahresergebnis	560.707	649.865	
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	11	10	
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	48,0	31,5	
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Rauhmeier, Manfred	0	0	0	0	0
Schäfer, Michael	173.000	7.527	0	180.527	1.704
Miethaner, Tobias, Dr.	29.000	0	0	29.000	0
Insgesamt	202.000	7.527	0	209.527	1.704

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Streibich, Karl-Heinz (Vorsitz)	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	0	0	0
Riemensperger, Frank (stellv. Vorsitz)	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	0	0	0
Bültmann, Michael	Here Europe B.V.	0	0	0
Dohmen, Norbert (bis 24.11.2023)	Caruso	0	0	0
Eichhorn, Ulrich	Ingenieur, Volkswagen AG	0	0	0
Franke, Phillip	Abteilungsleiter im Verkehrsministerium Baden-Württemberg			
Joswig, Dagmar	Deutsche Post AG DHL	0	0	0
Klemme, Christiane	Mercedes Benz	0	0	0
Körzdörfer, Thomas	HUK-Coburg			
Rott, Josef	Abteilungsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr			
Schmitz, Martin	Geschäftsführer, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen			
Schütz, Peter	Deutsche Bahn AG	0	0	0
Sieverding, Udo	Ableitungsleiter im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Fachbeirat



Gegründet am:	30.09.1926 als Duisburg-Ruhrorter Häfen AG
Adresse:	Alte Ruhrorter Str. 42-52, 47119 Duisburg
Telefon:	0203/803-0
Telefax:	0203/803-4232
E-Mail:	mail@duisport.de
Internet:	www.duisport.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	30.681.534	66,67
Stadt Duisburg	15.338.466	33,33
Insgesamt	46.020.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	260.000	100,00	34.562.421
duisport agency GmbH, Duisburg	260.000	100,00	47.139.408
dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	50.000	100,00	11.508.374
duisport rail GmbH, Duisburg	100.000	100,00	14.699.164
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	25.565	100,00	0
duisport consult GmbH, Duisburg	100.000	100,00	1.175.369
duisport customs GmbH,	204.517	100,00	181.161
startport GmbH, Duisburg	100.000	100,00	681.728
Bohnen Logistik GmbH (vormals Bohnen Logistik GmbH & Co.KG, Duisburg)	364.000	100,00	32.514.190
BVG Verwaltungs GmbH, Duisburg	25.000	100,00	0
duisport industrial solutions West GmbH, Duisburg (vormals duisport packing logistics GmbH, Duisburg)	500.000	100,00	53.938.917
Duisport packing solutions Belgium N.V. Antwerpen/Belgien; (vormals dpl International N.V., Antwerpen/Belgien)	62.000	100,00	111.070
duisport industrial packing service (Wuxi) Co. Ltd., Wuxi/China (dpl China)	924.848	100,00	4.365.763
POLO KNOW-HOW Industrie-Engineering GmbH, Duisburg	31.000	100,00	253.794
Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	433.492	100,00	3.138.257
duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	231.807	88,00	1.155.645
BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	25.000	70,00	8.598.540
duisport industrial solutions SüdOst GmbH, Sinzing; (vormals dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz)	200.000	66,70	28.507.168

duisport packaging solutions Süd GmbH und CO. KG, Sinzing; (vormals Holz Weinzierl Fertigungen GmbH & Co.KG, Sinzing)	100.000	66,70	16.545.190
duisport packaging solutions Management GmbH, Sinzing; (vormals Weinzierl Beteiligungs-GmbH, Sinzing)	25.000	66,70	0
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	25.000	66,00	0
SendSally GmbH	15.000	60,00	0
Emballages Industriels Logistique & Services SAS, Erstein/Frankreich	100.000	50,00	11.540.805
Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	270.000	50,00	2.906.286
Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	30.000	50,00	0
Distri Rail B.V., Rhoon/Niederlande	18.000	50,00	4.878.362
logport ruhr GmbH, Duisburg	100.000	50,00	0
Multimodal Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	250.000	50,00	312.360
Masslog GmbH, Duisburg	50.000	50,00	3.053.807
Multimodal Investments Pte., Ltd., Singapur	500.000	50,00	0
RheinPorts GmbH	29.380	48,97	82.314
Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	100.000	34,56	560.484
Duisburg Gateway Terminal GmbH, Duisburg	500.000	26,00	0
Insgesamt	6.009.609		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Häfen einschließlich aller Neben- und Bahnanlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und baulichen Anlagen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	28.03.2014

Gründe für die Beteiligung

Der Duisburger Hafen ist der größte Binnenhafen der Welt und Logistik-Drehscheibe mit besonderer Bedeutung für Nordrhein-Westfalen, aber auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Er nimmt daher eine öffentliche Aufgabe im Bereich der Infrastruktur wahr. Der Hafen ist darüber hinaus für die Region von großer struktur- und arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Eine adäquate Alternative zu dieser Aufgabenwahrnehmung besteht nicht. Die o. a. besondere Bedeutung des Duisburger Hafens bzw. die zu befürchtenden negativen Auswirkungen im Falle einer Beteiligung von fremden Dritten, insbesondere von Konkurrenzunternehmen, waren im Jahr 2013 ausschlaggebend für die Übernahme der Bundesanteile durch die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes. An der Gesamtsituation, insbesondere den drohenden negativen Auswirkungen bei der Beteiligung fremder Dritter an dieser Gesellschaft, hat sich bis zum Stichtag nichts geändert.

Geschäftsentwicklung

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland war im Verlauf des gesamten Jahres 2023 von einer andauernden Phase bestimmt. Sie wurde von hohen, jedoch im Jahresverlauf rückläufigen, Inflationsraten geprägt. Diese Entwicklung, die schwächer ausfiel als zu Jahresbeginn erwartet, war hauptsächlich auf die Nachwirkungen der energiepreisbedingten Kaufkraftverluste zurückzuführen, die den privaten Konsum

beeinträchtigt. Zusätzlich wirkten sich die geringere Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft und die geopolitischen Spannungen und die Krisen dämpfend auf die Situation aus. Diese Rahmenbedingungen haben auch den Geschäftsverlauf der duisport-Gruppe im Jahr 2023 spürbar beeinflusst und machen sich an verschiedenen Stellen bemerkbar. So war ein Rückgang der Umschlagzahlen in fast allen Gütersegmenten zu verzeichnen.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Einzelabschluss der Duisburger Hafen AG um rd. 33,6 Mio. € auf 426,7 Mio. €. Dies ist auf der Aktivseite in erster Linie auf ein höheres Anlagevermögen zurückzuführen. Durch zahlreiche Baumaßnahmen sind hauptsächlich die Anlagen im Bau gestiegen. Die Finanzanlagen stiegen insbesondere durch Ausleihungen an verbundene sowie an Beteiligungsunternehmen zur Finanzierung von langfristigen Projekten. Auf der Passivseite stiegen das Eigenkapital sowie die Verbindlichkeiten ab. Aufgrund des überproportionalen Anstiegs der Bilanzsumme ging die Eigenkapitalquote jedoch leicht von 41,6 % auf 41,5 % zum 31.12.2023 zurück. Die Rückstellungen blieben nahezu auf Vorjahresniveau. Der Anstieg der Verbindlichkeiten um rd. 21 Mio. € resultiert hauptsächlich aus einem höheren Darlehensvolumen zur Finanzierung der getätigten Investitionen.

Die Finanzierung der Gesellschaft selbst sowie die Wahrnehmung der konzerninternen Finanzierungsfunktion sind über bestehende Darlehenslinien und langfristige Darlehensverträge bei mehreren Kreditinstituten sichergestellt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Grant Thornton GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	426.715.189	393.145.242	357.522.327
Anlagevermögen	390.209.014	351.341.803	314.084.508
Umlaufvermögen	35.172.544	41.049.549	43.027.495
Verbindlichkeiten	203.509.560	182.848.745	153.530.444
Eigenkapital	177.097.089	163.438.731	154.789.519
Rückstellungen	21.754.649	22.524.460	25.458.089
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	53.450.540	51.236.579	47.155.237
Sonstige Erlöse/Erträge	9.734.363	2.740.637	5.373.615
Materialaufwand	4.287.916	5.714.338	4.166.069
Personalaufwand	26.648.088	21.802.554	22.201.240
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.668.934	20.672.329	20.485.476
Finanzergebnis	14.980.624	19.748.215	30.798.655
Jahresergebnis	18.886.539	15.394.865	22.181.163
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.367	1.290	1.261
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	50	43	47
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	41,5	41,6	43,3
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €*	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €*
Bangen, Markus (Vorsitz)	306.030	66.037	202.489	574.557	0
Nennhaus, Lars	240.000	35.443	158.800	434.243	0
Hinne, Carsten, Dr. (bis 31.12.2023)	254.520	409.253	135.000	798.773	0
Insgesamt	800.550	510.735	496.289	1.807.573	0
*sonstige Bezüge inklusive Altersversorgung (Dr. Hinne Abfindung)					

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Haase, Viktor (Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	2.045	3.750	5.795
Günnewig, Dirk, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.533	3.750	5.283
Murrack, Martin (stellv. Vorsitz)	Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Stadt Duisburg	1.533	3.500	5.033
Krischer, Nadine (stellv. Vorsitz)	Kaufmännische Angestellte, duisport rail GmbH, Duisburg	1.278	2.750	4.028
Zaß, Suanne	Ableitungsleiterin im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	1.022	2.750	3.772
Warnecke, Dirk, Dr.	Geschäftsführer der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.022	2.750	3.772
Wich-Kuhnlein, Karl-Heinz (stellv. Vorsitz) (bis 16.06.2023)	Kaufmännischer Angestellter, Duisburger Hafen AG	766	2.500	3.266
Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	1.022	2.000	3.022
Kuntke, Merve Deniz	Ratsfrau, Stadt Duisburg	1.022	2.000	3.022
Gräf, Martin**	Ministerialrat im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	511	1.750	2.261
Susen, Thomas**	Ratsherr, Stadt Duisburg	511	1.750	2.261
Brottmann, Ulrich (bis 16.06.2023)	Elektriker, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	511	1.000	1.511
Rubach, Christina (ab 16.06.2023)	Kaufmännische Angestellte, Duisburger Hafen AG, Duisburg	511	1.000	1.511
Stübner, Julia (ab 16.06.2023)	Kaufmännische Angestellte, Duisburger Hafen AG, Duisburg	511	1.000	1.511
Floryszczak, Katrin (bis 16.06.2023)	Kaufmännische Angestellte, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	511	750	1.261
Dekarz, Jens (ab 16.06.2023)	Kaufmännischer Angestellter, duisport packing logistics GmbH, Duisburg	511	500	1.011
**Besonderheiten zum Mandat: Wechselnde Entsendungsrechte				

Weitere Organe
Hauptversammlung



Gegründet am:	08.12.1950 als Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz
Adresse:	Heinrich-Steinmann-Straße 12, 51147 Köln
Telefon:	02203/40-4001/02
Telefax:	02203/40-2702
E-Mail:	info@koeln-bonn-airport.de
Internet:	www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.348.000	30,94
Stadt Köln	3.367.000	31,12
Bundesrepublik Deutschland	3.348.000	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656.000	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64.000	0,59
Rheinisch-Bergischer Kreis	38.000	0,35
Insgesamt	10.821.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	25.000	49,00	8.461.937
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Köln/Bonn - Konrad Adenauer, einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie auf dem Gebiet des Flughafens sowie die Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der FKB GmbH auf Basis des Public Corporate Governance Kodex Nordrhein-Westfalen	12.12.2014

Gründe für die Beteiligung

Der Flughafen Köln/Bonn ist eine der wichtigsten Logistik-Drehscheiben Deutschlands. Aufgrund der besonderen strategischen und verkehrlichen Bedeutung des Flughafens wird die Landesbeteiligung an der Flughafen Köln/Bonn GmbH gehalten.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2023 lag das Passagieraufkommen am Flughafen Köln/Bonn bei 9,8 Mio. Fluggästen. Mit einem Plus von 11 % im Vergleich zum Vorjahr lag Köln/Bonn damit unter dem Bundesdurchschnitt (+19 % auf 197 Millionen Passagiere). Das Frachtvolumen am Flughafen Köln/Bonn lag im Jahr 2023 bei rund 873.000 Tonnen, was einem Rückgang um 10 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Damit wurde das laut Wirtschaftsplan erwartete Aufkommen (985.000 Tonnen) nicht erreicht. Ursache dafür waren die stockende weltwirtschaftliche Entwicklung, eine geringe Nachfrage im In- und Ausland sowie hohe Kapazitäten (Beiladefracht, Seefracht) und niedrige Preise im Markt. Die Luftfracht in Köln/Bonn entwickelte sich schwächer als der deutsche Markt (-7 %), da die anderen Frachtstandorte im Gegensatz zu Köln/Bonn von der Rückkehr der Belly-Fracht profitierten. Die Zahl der Flugbewegungen lag 2023 um 2 % unter dem Vorjahr (Bundesdurchschnitt +5 %). Das maximale Startgewicht (MTOW) lag im gleichen Zeitraum ebenfalls um 2 % unter 2022. Im Markt der Bodenverkehrsdienstleistungen ist der Marktanteil der Flughafen-gesellschaft an den Bewegungen auf 47,9 % zurückgegangen (Vorjahr: 53,2 %).

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme verminderte sich um 35.939 T€ auf 768.786 T€. Die immateriellen Vermögensgegenstände verringerten sich um 1.119 T€ auf 17.841 T€. Das Sachanlagevermögen verringerte sich um 11.019 T€ auf 630.796 T€. Die Investitionen im Jahr 2023 betrugen (ohne Finanzanlagen) 30.240 T€. Im Bereich der Anlagen im Bau wurden unter anderem 2.718 T€ für ein neues Umspannwerk, 927 T€ für eine LED-Videowand, 906 T€ für den Umbau der Einreiseboxen im Terminal 2 und 819 T€ im Zusammenhang mit dem Bau einer Zaunanlage aktiviert. Bei den fertigen Anlagen finden sich als wesentliche Zugänge 3.193 T€ für den Taxiway Bravo, 1.617 T€ für den Neubau einer Elektro-Trafostation und 1.315 T€ für den Kauf von zwei Fahrzeugen für die Flugzeugenteisung. Die Anlagenabgänge im Geschäftsjahr resultieren aus Abgängen von Gebäuden, Technischen Anlagen, diversen Fahrzeugen und kleineren Anlagegegenständen. Die Höhe der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie in Bezug auf das Sachanlagevermögen im Jahr 2023 betrug 42.202 T€. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände reduzierten sich von 48.504 T€ im Vorjahr auf 37.205 T€ im Berichtsjahr. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind auf 66.581 T€ (Vorjahr: 82.630 T€) gesunken. Dabei ist der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit besonders hervorzuheben. Dem Mittelzufluss aus der Darlehensaufnahme in 2023 stehen Zahlungen im Rahmen der Darlehenstilgungen gegenüber. Das Eigenkapital ist im Vergleich zum Vorjahr 2022 gestiegen und beträgt zum 31. Dezember 2023 311.029 T€. Es hat sich ergebnisbedingt um 5.301 T€ erhöht. Zum 31. Dezember 2023 ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 40,5 % (Vorjahr 38,0 %). Die Rückstellungen betragen 91.674 T€ (Vorjahr: 93.990 T€). Im Saldo ergibt sich für die Rückstellungen eine Reduzierung um 2.315 T€. Anlage II Seite 7 Die Rückstellungen für Pensionen haben sich um 270 T€ vermindert. Zum Stichtag wurde eine neue Rückstellung gebildet für Ertragsteuern in Höhe von 505 T€. Die Rückstellungen für Ertragsteuern für Vorjahre wurden um 1.500 T€ erhöht. Der Rückgang der sonstigen Rückstellungen um 3.725 T€ resultiert im Wesentlichen daraus, dass keine Rückstellung für die Verpflichtung aus dem Fördermodell laut Entgeltordnung gebildet werden musste (Vorjahr: 4.357 T€). Hier wurden die erworbenen Gutschriften noch zum Ende des Geschäftsjahres 2023 abgerechnet. Des Weiteren gab es Effekte aus der teilweisen Auflösung der Rückstellungen für Sanierungsmaßnahmen durch die Neubewertung aus aktuellen Gutachten in Höhe von 2.380 T€. Dem entgegen standen im Geschäftsjahr 2023 der Anstieg der Rückstellungen für Altersteilzeit um 1.111 T€ und für die leistungsorientierte Bezahlung um 2.910 T€, die im Vorjahr aufgrund des Notlagentarifvertrages nicht gegeben war. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen am Bilanzstichtag 235.006 T€ und haben sich somit um 53.757 T€ gegenüber dem Vorjahr verringert. Hierbei handelte es sich insbesondere um planmäßige Tilgungen der Darlehen. Dem steht die Aufnahme eines neuen Darlehens in Höhe von 20.000 T€ bei der DZ Bank gegenüber. Die Verbindlichkeiten gegenüber den anderen Kreditgebern verblieben auf dem Niveau des Vorjahres bei 15.253 T€. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt um 4.518 T€ auf 27.538 T€. Die passiven latenten Steuern erhöhten sich um 1.970 T€ auf 64.330 T€. Derivate oder ähnliche Sicherungsinstrumente setzte die Flughafen Köln/Bonn GmbH nicht ein. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit 72.702 T€ leicht unter dem des Vorjahreswertes (75.238 T€). Die Gesellschaft hat im Dezember 2021 mit fünf Hausbanken neue Verträge über Betriebsmittellinien in Höhe von 63.500 T€ abgeschlossen, deren Laufzeiten drei Jahre betragen. Damit war die Liquidität des Unternehmens im Berichtszeitraum jederzeit gesichert. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM Verhülsdonk GmbH

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	768.785.722,66	804.724.655	805.614.091
Anlagevermögen	648.861.211,40	661.026.194	680.172.421
Umlaufvermögen	116.578.209,67	142.195.335	124.068.078
Verbindlichkeiten	296.629.760,26	338.292.479	368.087.704
Eigenkapital	311.028.546,14	305.727.138	288.522.689
Rückstellungen	91.674.343,66	93.989.807	86.081.042
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	342.070.649	317.413.192	246.305.830
Sonstige Erlöse/Erträge	11.891.222	10.481.290	10.098.712
Materialaufwand	122.181.649	110.324.972	81.329.945
Personalaufwand	146.170.545	129.859.732	119.935.449
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.504.242	24.743.719	24.366.348
Finanzergebnis	-4.187.913	-6.372.644	-8.833.439
Jahresergebnis	5.301.407	17.204.449	-14.523.946
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.729	1.758	1.703
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	12	14	11
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	40,5	38,0	35,8
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt			0
Zahl Flugzeugbewegungen	118.204	120.978	90.675
Zahl der Fluggäste	9.763.385	8.756.947	4.253.832
Luftfracht und Luftpost	872.537	971.441	985.755

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schmid, Thilo	350.000	21.000	42.000	413.000	50.000
Schrank, Torsten	240.000	15.000	30.000	285.000	43.000
Insgesamt	590.000	36.000	72.000	698.000	93.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Scheurle, Klaus-Dieter, Prof. (Vorsitz)	Rechtsanwalt	14.524	0	14.280
Cahn, Alexandra (stellv. Vorsitz)	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.363	2.294	3.657
Klocke, Arndt (stellv. Vorsitz)	NRW-Landtagsabgeordneter, Stadt Köln	1.363	1.878	3.241
Gridl, Rudolf, Dr. (stellv. Vorsitz)	Ministerialdirigent im Bundesministe- rium für Digitales und Verkehr	1.363	1.967	3.330
Berner, Nils	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.363	1.179	2.542
Blome, Andrea	Stadt Köln	1.363	1.089	2.452
Gülcicek, Hakan	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.363	1.179	2.542
Haase, Viktor	Staatssekretär im Ministerium für Um- welt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	1.363	2.505	3.868
Kar, Ferat	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.363	1.179	2.542
Kerst, Andreas, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	1.363	1.390	2.753
Kitz, Marcus (bis 26.04.2023)	Mitglied im Kreistag Rhein-Sieg-Kreis	613	38	651
Krupp, Gerrit, Dr.	Stadt Köln	1.363	1.390	2.753
Schwarzbach, Sven	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.363	801	2.164
Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	1.363	679	2.042
Becker, Klaus-Dieter (ab 26.04.2023)	Rheinisch-Bergischer-Kreis	954	1.877	2.831
Krautscheid, Andreas	Staatsminister a.D., Land Nordrhein- Westfalen	1.261	1.928	3.189

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



7.6

Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH



Gegründet am:	24.08.2020
Adresse:	Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen Ab 01.08.2023: Am Thyssenhaus 1-3, 45128 Essen
Telefon:	0201-47589020
E-Mail:	info@kdw-nrw.de
Internet:	www.kompetenzzentrum-digitale-wasserwirtschaft.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	17.000	68,00
agw - Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen	5.000	20,00
Emschergenossenschaft	500	2,00
Lippeverband	500	2,00
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	750	3,00
Gelsenwasser AG	750	3,00
Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	500	2,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Kompetenzzentrums Digitale Wasserwirtschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Kompetenzen zur agilen Gestaltung der Digitalisierung der Wasserwirtschaft, insbesondere in Nordrhein-Westfalen.
Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand 2013)	02.12.2020

Gründe für die Beteiligung

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat als oberste Wasserbehörde und stellvertretend für die oberen Wasserbehörden eine (Mit-)Verantwortung dafür, dass die Digitalisierung der Wasserwirtschaft kein Unternehmen der Daseinsvorsorge in Nordrhein-Westfalen „überrollt“ und dann dort zu Einschränkungen der Leistungsfähigkeit mit Folgen für das Allgemeinwohl führt.
Es hat die (Mit-)Verantwortung für eine umfängliche Umsetzung der KRITIS-VO (Schutz kritischer Infrastrukturen vor Cyberangriffen und –ausfällen) einschließlich einer fachlich-inhaltlichen Begleitung der gesetzgeberischen Prozesse auf Bundesebene soweit Belange der Wasserwirtschaft betroffen sind.
Es hat in seiner Rolle als Fachaufsichtsbehörde gegenüber den oberen Wasserbehörden und aufgrund deren Rolle gegenüber den unteren Wasserbehörden ein organisatorisches Interesse daran, dass die Schnittstellen zwischen Wasserwirtschaftsunternehmen und Wasserwirtschaftsverwaltung möglichst modern und effizient gestaltet werden. Dazu kommt dem Instrument der Digitalisierung eine hohe Bedeutung zu, woraus sich wiederum ableitet, dass Prozesse und Standards an der Schnittstelle Unternehmen und Verwaltung aktiv gestaltet werden müssen.

Die Landesregierung hat außerdem ein Interesse daran, dass in Nordrhein-Westfalen innovative Lösungen der Umweltwirtschaft entstehen. Hierzu bedarf es einer guten Vernetzung von Forschung, Entwicklung, Anwendung und einer Begleitung der Digitalstrategie des Landes sowie einer Mitwirkung und Beobachtung entsprechender Förderkulissen.

Geschäftsentwicklung

Seit 2023 hat das KDW eine bedeutende Rolle im Aufbau der Cybersicherheit für die Wasserwirtschaft übernommen. Auf Basis eines Landtagsbeschlusses des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. März 2023, das zusätzliche Mittel bereitstellte, konnte das Lagezentrum CyberSec@Wasser mit einem eigenen Security Operations Center (SOC) innerhalb der gemeinnützigen Struktur als wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb errichtet werden. Dabei wurde mit Anlaufverlusten gerechnet. Das Zentrum nahm am 1. Januar 2024 den Betrieb auf und bietet mittlerweile einen operativen 24/7-Service zum Schutz der Wasserwirtschaft vor den stetig wachsenden Cyberbedrohungen. Das Angebot des Lagezentrums richtet sich gezielt an Unternehmen der Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus bundesweit. Es gewährleistet die digitale Sicherheit für eine Branche, die für die Bereitstellung des wichtigsten Guts der Daseinsvorsorge verantwortlich ist: Wasser

Finanzielle Entwicklung

Zur Durchführung des Projektes wird das Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH für die Geschäftsjahre 2020 bis 2026 mit Mitteln in Höhe von jährlich 450.000 € ausgestattet. Mit diesen Mitteln ist eine Fortdauer des Projektes bis Juni 2026 möglich. Die Aufbringung der Budgets erfolgt in Form von Zuzahlungen der Gesellschafter und weiterer finanzieller Unterstützer. Die Gesellschafter streben an, dass sich die Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH mittel- bis langfristig finanziell selbst tragen soll und erwarten bis zum Ende des Jahres 2025 einen deutlichen Ausbau der selbstständigen wirtschaftlichen Tätigkeit der Gesellschaft.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

unavigator GmbH, Am Anger 35, 33332 Gütersloh

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	2.474.342	2.751.154	1.416.051
Anlagevermögen	38.064	17.945	35.259
Umlaufvermögen	2.434.760	2.705.646	1.369.208
Verbindlichkeiten	165.000	155.000	90.000
Eigenkapital	2.189.525	2.543.201	1.285.704
Rückstellungen	57.233	22.156	12.666
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	29.916	21.746	7.203
Sonstige Erlöse/Erträge	119.724	85.090	95.203
Materialaufwand	1.642.968	83.701	4.417
Personalaufwand	387.668	247.962	222.883
Sonstige betriebliche Aufwendungen	361.249	243.399	300.170
Finanzergebnis	-2.263.676	-490.003	-449.909
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	2.263.676	490.003	449.909
Jahresergebnis	0	0	0
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	8	5	5,5
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	88,48	92,40	90,80
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	450.000	450.000	450.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Derler, Ronald (seit 15.05.2023)	100.000	0	0	100.000	
Düwel, Ulrike, Dr. (bis 30.09.2023)	74.304			74.304	
Insgesamt	174.304	0	0	100.000	

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Grotelüschen, Henning, Dr	Leiter der Abteilung Recht bei Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	0	0	0
Obenaus, Dr., Frank (stellv. Vorsitz)	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	0	0	0
Mohr, Antje, Dr. rer. pol.	Vorständin bei Ruhrverband	0	0	0
Reh, Friedrich	Betriebsleiter Wasserwerke bei Gelsenwasser AG	0	0	0
Franzke, Ulrike	Vorständin bei Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	0	0	0
Börger, Matthias	Ableitungsleiter im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat



Gegründet am:	15.06.2023
Adresse:	Peter-Müller-Str. 10, 40468 Düsseldorf
Telefon:	0211-69511895
E-Mail:	mobi@mobidrom.nrw
Internet:	https://www.mobidrom.nrw/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Durch das NRW.Mobidrom sollen die mobilitätsbezogenen Datenkompetenzen der öffentlichen Hand ausgebaut und vertieft und durch die Organisation ein wesentlicher Beitrag zur Datensouveränität des Landes geleistet werden. Zudem soll das NRW.Mobidrom Grundlagenarbeit für eine attraktive landesweite Mobilitätsdatenarchitektur leisten und somit den Mobilitätssektor besser vernetzen und die Ausschöpfung von Synergien ermöglichen. Zuletzt soll durch die Arbeit des NRW.Mobidrom die Anzahl und Qualität der Mobilitätsangebote in Zukunft weiter erhöht und somit der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu ebendiesen erleichtert werden.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2023

Gründe für die Beteiligung

Das wichtige Landesinteresse begründet sich damit, dass durch die Wahrnehmung dieser wichtigen und grundlegenden Aufgaben das NRW.Mobidrom als Nukleus des nordrhein-westfälischen Mobilitätsdaten-ökosystems etabliert wird. Diese einzigartige Stellung erlaubt und fördert die perspektivische Zentralisierung weiterer wichtiger Aufgabenfelder durch das NRW.Mobidrom im Anschluss an die Einrichtung der Organisation als projektfähige Akteurin.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2023 gegründet. Auf eine Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird auf Grund des vorliegenden Rumpfgeschäftsjahres ohne Vorjahresvergleichswerte und der damit einhergehenden fehlenden Aussagekraft für das Geschäftsjahr 2023 verzichtet.

Finanzielle Entwicklung

Die NRW.Mobidrom GmbH hat das Jahr 2023 mit einem Jahresergebnis i. H. v. 0,00 € abgeschlossen. Die Gesellschaft erzielt keine eigenen Einnahmen. Das Unternehmen hat die ihm obliegenden Aufgaben mit den ihm dafür bewilligten Landesmitteln zu bewerkstelligen. Die Liquiditäts- und Finanzlage der Gesellschaft ist bestimmt durch einen bedarfsgerechten Mittelabruf, der ihr zur Durchführung ihrer Aufgaben gewährten institutionellen Fördermittel.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.863.765		
Anlagevermögen	333.901		
Umlaufvermögen	1.524.434		
Verbindlichkeiten	1.463.679		
Eigenkapital	25.000		
Rückstellungen	36.479		
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0		
Sonstige Erlöse/Erträge	445.505		
Materialaufwand	215.301		
Personalaufwand	52.781		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	102.205		
Finanzergebnis	0		
Jahresergebnis	0		
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1		
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0		
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	4,2		
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0		

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Harding, Jochen (ab 15.06.2023)	42.869			42.869	0
Insgesamt	42.869			42.869	0

Aufsichtsrat*

*Gründung im Geschäftsjahr 2024 geplant.

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung

8 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MLV)

8.1 Campus Transfer Management GmbH

Gegründet am:	14.10.2021
Adresse:	c/o Landwirtschaftskammer NRW, Gartenstraße 11, 50765 Köln

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen über das LANUV	9.000	20,00
Nachhaltige Land- und Ernährungswissenschaft im Rheinischen Revier (NALE-RR e.V.)	9.000	20,00
Landwirtschaftskammer NRW	9.000	20,00
Stadt Erkelenz	4.500	10,00
Kreis Heinsberg	4.500	10,00
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	9.000	20,00
Insgesamt	45.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Dialogs, der Vernetzung und der Zusammenarbeit der verschiedenen regionalen Akteure im Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft im Rheinischen Revier, die Stimulierung und Förderung von Innovationen zur Steigerung von wirtschaftlicher Wertschöpfung, gesellschaftlichem Nutzen, Rohstoffeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lebensmittelkette sowie die Schaffung und der Betrieb von Test-, Ideenräumen und Lernorten (etwa Demonstrationsflächen, Labore, Makerspaces, Werkstätten, Technikum, Gründerzentren, kleinindustrielle Hallen etc. bis hin zu Demonstrations- bzw. Modellbetrieben) im Zuge von Dialog-, Vernetzungs-, Veranstaltungs-, Beratungs-, Qualifizierungs-, Studien- und Projektaktivitäten, die Förderung von Forschung und Lehre und des Wissenstransfers sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	Nach dem Gesellschaftsvertrag ist die Anwendung geplant.

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft soll verschiedene Akteure im Bereich Nachhaltigkeit, Agrarwirtschaft und Ernährung zusammenbringen und diese bei Projekten des Strukturwandels unterstützen. Das wichtige Landesinteresse besteht darin, dass der angestrebte Zweck der Länder, einen relevanten Beitrag zum Strukturwandel zu leisten, sich auf andere Weise weder besser, noch wirtschaftlicher erreichen lässt.

Geschäftsentwicklung

Auf der Grundlage eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 13.08.2024 hat die CAMPUS Transfer Management GmbH am 30.08.2024 einen Förderantrag im Umfang von 19.625.565 € beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt. Gegenstand der beantragten Fördermittel ist der Aufbau und Betrieb von CAMPUS Transfer, das den oben beschriebenen Zielen dienen soll. Da die Aktivitäten der

GmbH an die Bewilligung der beantragten Fördermittel geknüpft sind und die Bewilligung bis heute nicht vorliegt, beschränken sich die bisherigen wirtschaftlichen Aktivitäten auf ein Minimum.

Finanzielle Entwicklung

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besitzt die GmbH abgesehen von dem im Zusammenhang mit der Gesellschaftsgründung eingezahltem Stammkapital in Höhe von 36 T€ sowie zusätzlichen 9 T€ aus einer Kapitalerhöhung keine nennenswerten Vermögenswerte.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

dgmp Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bonn

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	27.701	36.393	
Anlagevermögen	0	0	
Umlaufvermögen	27.701	36.393	
Verbindlichkeiten	0	0	
Eigenkapital	23.701	32.484	
Rückstellungen	4.000	3.900	
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	
Sonstige Erlöse/Erträge	0	0	
Materialaufwand	0	0	
Personalaufwand	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.793	7.535	
Finanzergebnis	0	0	
Jahresergebnis	-8.793	-7.535	
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	86	88	80
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schirowski, Ulrich	0	0	0	0	0
Brünker, Janik	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat

kein Aufsichtsrat

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung

Beratender Fachbeirat

8.2

Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.

Gegründet am:	30.04.1949, in stiller Liquidation seit 9.11.1987
Adresse:	Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main
Telefon:	069/36507135
Telefax:	069/36507136

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	751.446	8,65
Bundesrepublik Deutschland	2.028.602	23,34
Landwirtschaftliche Rentenbank	2.179.995	25,08
DZ HYP AG	1.413.620	16,26
DeKaBank Deutsche Girozentrale	1.090.125	12,54
DGL	1.228.174	14,13
Insgesamt	8.691.962	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Ursprünglicher Gegenstand war die Durchführung aller Aufgaben der Landentwicklung im einzelbetrieblichen, kommunalen und regionalen Bereich einschließlich der Betreuung aller Beteiligten. Seit dem 09.11.1987 beschränkt sich die Tätigkeit auf die Abwicklung ihrer Restaufträge, die Liquidation ihrer Vermögenstatbestände und die Zahlbarmachung von Rentenverpflichtungen.

Anwendung eine Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Geschäftsentwicklung

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.11.1987 nimmt die Gesellschaft keine neuen Aufträge mehr an; sie wickelt lediglich die noch laufenden Geschäfte ab.

Finanzielle Entwicklung

Um die Zahlungsfähigkeit der DGL bis zu ihrer endgültigen Abwicklung sicherzustellen, haben sich die Gesellschafter gegenseitig sowie gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, zur Abdeckung des geschätzten Abwicklungsfehlbetrages anteilig Deckungsbeiträge zu erbringen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

ATCon

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	12.685.546	13.754.750	14.859.195
Anlagevermögen	472	614	1.301
Umlaufvermögen	12.685.074	13.754.136	14.857.894
Verbindlichkeiten	133.925	83.300	173.646
Eigenkapital	5.442.298	5.641.521	5.863.839
Rückstellungen	7.109.324	8.029.929	8.822.431

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse			
Sonstige Erlöse/Erträge	0	0	100
Materialaufwand	142	687	1.090
Personalaufwand	140.692	160.565	143.627
Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.879	56.749	52.316
Finanzergebnis	-2.511	-4.318	-7.288
Jahresergebnis	-199.224	-222.318	-204.220
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1	1	2
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	42,9	41,1	39,5
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	130.000	111.430	122.415

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Scherer, Klaus	750	0	0	750	0
Insgesamt	750	0	0	750	0



Aufsichtsrat

kein Aufsichtsrat

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung

9 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW)

	9.1	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	
Gegründet am:	19.09.1994		
Adresse:	Pfarrer-Byns-Str. 1, 53121 Bonn		
Telefon:	0228/91196-0		
Telefax:	0228/91196-22		
E-Mail:	bicc@bicc.de		
Internet:	www.bicc.de		

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
Keine

Gegenstand des Unternehmens
<p>Gegenstand des Unternehmens BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH, vormals Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH, ist die Beschäftigung mit Themen aus dem Bereich der Friedens- und Konfliktforschung. Auf der Grundlage unabhängiger, anwendungsorientierter Forschungstätigkeit berät die Gesellschaft staatliche sowie nicht-staatliche Akteure und Institutionen und stellt die Ergebnisse ihrer Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.</p> <p>Zweck der Gesellschaft ist die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Wissenschaft und Forschung, - Förderung des Völkerverständigungsgedankens und die - Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
<p>Das BICC ist das einzige außeruniversitäre Friedens- und Konfliktforschungsinstitut in Nordrhein-Westfalen. Es gehört deutschlandweit zu den führenden Friedens- und Konfliktforschungsinstituten. Das BICC arbeitet zu Fragestellungen der organisierten Gewalt in Nordrhein-Westfalen wie auch in anderen Weltregionen.</p>

Geschäftsentwicklung

Auf der Basis des im Jahr 2013 erarbeiteten und in den Jahren 2019 und 2024 weiterentwickelten inhaltlichen Konzepts, konnte das bicc 2023 wiederholt einen großen Anteil an Drittmittelprojekten akquirieren. Die aus den globalen Krisen der letzten Jahre resultierenden Preissteigerungen für Material und Administration sowie Erhöhungen des Personalaufwands u. a. aufgrund der gemäß Tarifeinigung vom 09.12.2023 vereinbarten Inflationsausgleichszahlungen beanspruchten die Finanzlage des bicc in 2023. Das Jahr 2023 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 85 T€ ab. Das Institut konnte unter den erschwerten Bedingungen dennoch ein gemischtes Portfolio an anwendungsorientierter und Grundlagenforschung und darauf basierender Beratung und Transfermaßnahmen anbieten. Unterschiedliche nationale und internationale Förderer und Auftraggeber unterstützten das bicc über Projektzuwendungen und -aufträge. Die Anzahl der bearbeiteten Projekte lag im Jahr 2023 bei 19 Projekten (Vorjahr: 19); 6 Projekte (Vorjahr: 6) wurden abgeschlossen. Der Umfang der Betriebsleistung nahm mit 6.565 T€ (Vorjahr: 6.166 T€) um 6 % gegenüber dem Vorjahr leicht zu. Die Arbeit an 5 Projekten (Vorjahr: 8) wurde begonnen.

Finanzielle Entwicklung

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält das bicc eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Hauptzuwendung betrug im Geschäftsjahr 2023 1.061 T€ (Vorjahr 1.027 T€). Im Geschäftsjahr 2023 deckte diese Zuwendung 16,2 % (Vorjahr: 16,2 %) der Betriebsleistung ab. Das finanzielle Projektvolumen erreichte im Jahr 2023 mit 5.545 T€ einen neuen Spitzenwert und eine Steigerung zum Vorjahr (5.219 T€, +6 %) und betrug 83,8 % der Betriebsleistung (Vorjahr: 83,3 %).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Dr. Neumann und Partner MBB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aachen

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	2.094.325	1.926.510	1.750.140
Anlagevermögen	91.446	50.836	36.781
Umlaufvermögen	1.993.574	1.871.452	1.700.752
Verbindlichkeiten	1.606.993	1.262.059	1.196.394
Eigenkapital	173.230	308.055	292.668
Rückstellungen	224.034	356.395	225.675
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	6.463.424	6.087.945	5.658.034
Sonstige Erlöse/Erträge	101.717	78.661	43.403
Materialaufwand	1.840.231	1.554.102	1.119.579
Personalaufwand	4.157.442	4.008.862	3.907.635
Sonstige betriebliche Aufwendungen	602.421	621.646	442.386
Finanzergebnis	-40.008	-16.065	-621
Jahresergebnis	-85.368	-34.070	195.305
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	70	65	67
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	16,2	16,0	18,7
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.060.900	1.027.000	1.030.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	117.909	0	0	117.909	33.520

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Menne, Thorsten (Vorsitz)	Gruppenleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Arenz, Ingrid	Administrative Geschäftsführerin Engagement Global gGmbH	0	0	0
Basten, Barbara, Dr.	Referatsleiterin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mengelkamp, Winfried	Gruppenleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Santel, Bernhard, Dr.	Referatsleiter im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	28.08.2013
Adresse:	Lange Laube 12, 30159 Hannover
Telefon:	+49 511 450670-0
Telefax:	+49 511 450670-960
E-Mail:	info@dzhw.eu
Internet:	www.dzhw.eu

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500	1,85
andere 15 Bundesländer (je 500,00 €)	7.500	27,78
Bundesrepublik Deutschland	19.000	70,37
Insgesamt	27.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) wurde am 28.08.2013 vom Bund und den Ländern als gemeinnützige Einrichtung gegründet. Als internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung erfüllt das DZHW seinen Gesellschaftszweck, indem es Datenerhebungen und -analysen durchführt, forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik erstellt und der "scientific community" eine Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung stellt. Beispielsweise dienen die Datenerhebungen und -analysen als wichtige Datenquellen für die Hochschulpolitik des Bundes und der Länder sowie für die nationale und europäische Berichterstattung der Bundesrepublik Deutschland.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2013

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit. Die Gesellschaft erfüllt diese Zwecke insbesondere durch Durchführung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Hochschul- und Wissenschaftsforschung einschließlich internationaler Kooperationen, Datenerhebungen und Dauerbeobachtungen sowie der methodischen und theoretischen Weiterentwicklung der Erhebungsinstrumente, Auswertungsmethoden und Ergebnisaufbereitung. Die so gewonnenen Informationen werden als Entscheidungsgrundlagen für die Akteure der Politik und des Managements in Hochschule und Wissenschaft bereitgestellt.

Geschäftsentwicklung

Das DZHW setzte eine an aktuellen wissenschafts- und hochschulpolitischen Themen orientierte Forschungsagenda um und vertiefte dabei die Verbindung von Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Zentral war dabei die weitere Erhöhung der Qualität der wissenschaftlichen Arbeit auf ein exzellentes Niveau, wobei Interdisziplinarität und Internationalisierung sowohl Mittel zum Zweck als auch in inhaltlicher Hinsicht erforderliche Erweiterungen des Forschungsfeldes sind. Im Zuge der Überführung zentraler Dauererhebungen des Kernprogramms in den Grundhaushalt wurde die empirische Datenbasis der Hochschul- und Wissenschaftsforschung durch eine methodologische und an aktuellen Forschungsfragen orientierte Erneuerung langjähriger Studienreihen verbessert. Das DZHW stellte wie zuvor die zentrale Datenbasis für das Bildungsmonitoring von Bund, Ländern und Hochschulen als Grundlage für eine

evidenzbasierte Wissenschafts- und Hochschulpolitik bereit. Die Bereitstellung von Forschungsdaten für Sekundäranalysen sowie eine retrospektive Erschließung von Daten aus dem DZHW-Datenbestand ermöglichte innovative Forschungsprozesse im nationalen wie internationalen Kontext. Die aktuelle Forschungsagenda sieht eine zunehmend vertiefte Verbindung von aktuellen wissenschafts- und hochschulpolitischen Themen vor. Forschungsergebnisse und Daten werden im Rahmen von zielgruppenorientierten Transferformaten bereitgestellt, die laufend verbessert werden. Das DZHW nimmt zudem – über die Hochschul- und Wissenschaftsforschung hinaus – eine gestaltende Rolle bei der Etablierung und Fortentwicklung der nationalen und internationalen Forschungsdateninfrastruktur der Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften ein. Die Anzahl der Beschäftigten des DZHW im Jahresdurchschnitt hat sich gegenüber 2022 nicht verändert.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft wird überwiegend durch Zuwendungen des Bundes und der Länder auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans in Form eines Programmbudgets finanziert. Im Jahr 2023 beliefen sich die institutionellen Zuwendungen des Bundes und der Länder auf 10.119 T€ (davon Bund: 7.083 T€, Länder: 3.036 T€). Die Erträge für Zuwendungsprojekte betragen 7.057 T€ (davon Bund: 4.600 T€, Länder: 188 T€, sonstige 2.267 T€). Darüber hinaus resultieren Erträge in Höhe von 300 T€ aus Auftragsforschungsprojekten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg

<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	6.942.466	7.987.265	9.951.272
Anlagevermögen	188.279	181.078	303.732
Umlaufvermögen	6.222.942	7.219.477	9.209.214
Verbindlichkeiten	4.002.733	4.025.678	5.738.822
Eigenkapital	102.053	148.403	148.403
Rückstellungen	2.649.401	3.632.105	3.743.001
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	19.647.639	19.314.113	18.358.537
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	14.689.267	13.879.180	13.544.475
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.828.979	5.284.820	4.505.479
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-46.351	0	-13.217
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	244	244	244
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,47	1,86	1,49
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	639.783	543.335	508.365

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Jungbauer-Gans, Monika, Prof. Dr.	134.957	2.560	0	137.517	35.380
Kowalke, Thorsten, Dr. (bis 28.02.2023)	16.847	0	0	16.847	0
Tscherniak, Axel (ab 01.10.2023)	27.785	660	0	28.445	0
Insgesamt	179.589	3.220	0	182.809	35.380

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Greisler, Peter (Vorsitz)	Leiter der Unterabteilung „Hochschulen“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	0	0	0
Schachtner, Joachim, Prof. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0	0	0
Becker, Matthias (bis 31.08.2023)	Referatsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0	0	0
Blumenthal, von, Julia, Prof. Dr.	Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Dittmar, Frieder, Dr. (seit 01.09.2023)	Referatsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	0	0	0
Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	0	0	0
Frost, Jetta, Prof. Dr.	Vizepräsidentin der Universität Hamburg	0	0	0
Lehmann, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	13.12.1967
Adresse:	Wilhelm-Johnen-Straße, 52425 Jülich
Telefon:	02461/61-0
Telefax:	02461/61-8100
E-Mail:	info@fz-juelich.de
Internet:	www.fz-juelich.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	52.000	10,00
Bundesrepublik Deutschland	468.000	90,00
Insgesamt	520.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	25.000	100,00	0
Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	1	33,00	9.694.000,00
Insgesamt	25.001		

BGB-Gesellschaften (Bietergemeinschaften) – Forschungszentrum Jülich GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Umsatz in €
Konsortium FZJ KIT GbR, Jülich (weggefallen zum 13.12.2023)	41,16	0
Elektromobilität NRW GbR, Jülich (weggefallen zum 14.07.2023)	71,44	0
PT Konsortium Lebenswissenschaftliche Grundlagenforschung GbR, Bonn (weggefallen zum 13.11.2023)	50,00	0
Arge WeBatt Werkstoffinnovationen und Batterien GbR, Jülich	68,00	11.958.299,00
PT Konsortium Nationale Kontaktstelle Schlüsseltechnologien NKS KET D&I GbR, Bonn	41,00	3.564.448,25
Konsortium Projektträgerschaft Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Geoforschung (PTRKG), Jülich	54,00	10.370.904,00
PT eHealth, Data Science und Bioethik GbR, Köln	1)	5.176.661,72

1) Die Anteile sind thematisch aufgeteilt. Es gelten einheitliche Einheitspreise für beide Vertragspartner. Die Relation des Pauschalpreisanteils der Vertragspartner entspricht dem Verhältnis der Aufgabenteilung

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, naturwissenschaftlich-technische Forschung und Entwicklung an der Schnittstelle von Mensch, Umwelt und Technologien zu betreiben, weitere nationale und internationale Aufgaben auf dem Gebiet der Grundlagen- und anwendungsnahen Forschung, insbesondere der Vorgesorgeforschung, zu übernehmen oder sich hieran zu beteiligen, mit der Wissenschaft und Wirtschaft in diesen Forschungsbereichen zusammenzuarbeiten sowie das Wissen der Gesellschaft im Rahmen von Technologietransfers weiterzugeben. Die Gesellschaft verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Gesellschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und arbeitet im Rahmen ihrer nationalen und internationalen Aufgaben mit Hochschulen insbesondere im Rahmen der Jülich-Aachen Research Alliance (JARA), zusammen. Die Gesellschaft verfolgt nur friedliche Zwecke. Die Ergebnisse der

wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden und der Öffentlichkeit in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden. Soweit gesetzlich zulässig und gesellschaftsvertraglich nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ist von besonderer Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft mit Sitz in Nordrhein-Westfalen ist mit mittlerweile mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern eine der größten Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland. Das Ziel der Forschung ist die Erreichung von Wirkung (impact), schwerpunktmäßig in den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen zur dauerhaft wirksamen Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Damit trägt das Forschungszentrum Jülich zur Daseinsvorsorge gesellschaftspolitischer Art bei (nutzen-orientierte Grundlagenforschung).

Geschäftsentwicklung

Das Forschungszentrum Jülich (FZJ) ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, deren Auftrag es ist, langfristige Forschungsziele der Gesellschaft zu verfolgen. Forschungsvorhaben der Helmholtz-Zentren werden innerhalb der programmorientierten Förderung (PoF) nach Forschungsbereichen organisiert. Das FZJ beteiligt sich dabei an Programmen in vier von sechs Bereichen: „Energie“, „Erde und Umwelt“, „Materie“ und „Information“. Die Schwerpunkte der Jülicher Forschung liegen weiter auf den Gebieten „Energie“, „Information“ sowie „Nachhaltige Bioökonomie“. Mit diesen Themen deckt das Forschungszentrum zugleich einen Teil der fünf Bedarfsfelder ab, wie sie in der „Hightech-Strategie 2025 für Deutschland“ der Bundesregierung definiert wurden: Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation.

Finanzielle Entwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des FZJ für das Geschäftsjahr 2023 ist dadurch geprägt, dass die nicht durch laufende Betriebs- und Investitionszuschüsse der Hauptzuwendungsgeber sowie durch Drittmittelerträge gedeckten Aufwendungen durch ertragswirksame Zuführungen zu den Ausgleichsansprüchen an die Hauptzuwendungsgeber gedeckt werden. Daher schließt der Jahresabschluss des FZJ zum 31.12.2023 mit einem Jahresergebnis von 0 € ab. Die Geschäftslage des FZJ zum 31.12.2023 wird wesentlich durch den Wirtschaftsplan, die ergangenen Zuwendungsbescheide zur institutionellen Förderung der Hauptzuwendungsgeber Bund und Land, die etwa 39,34 % (Vorjahr: 53,22 %) der gesamten Finanzierung ausmachen, sowie die Möglichkeit zur Bildung von Ausgleichsansprüchen geprägt. Die verbleibende Finanzierung wird durch Drittmittel, das heißt projektbezogene Förderungen und Aufträge öffentlicher und privater Geldgeber, erwirtschaftet. Die Drittmittelerlöse belaufen sich auf 573.972 T€ (Vorjahr: 496.517 T€). Gegenüber dem Vorjahr gab es einen Anstieg um 15,60 %.

Im FZJ entwickelten sich die grundfinanzierten Vollkosten im Forschungsbereich Energie von 38.406 T€ (2022) auf 73.627 T€ (2023), im Forschungsbereich Information von 156.415 T€ (2022) auf 164.453 T€ (2023), im Bereich Erde und Umwelt von 55.259 T€ (2022) auf 58.451 T€ (2023) sowie im Bereich Materie von 31.728 T€ (2022) auf 32.917 T€ (2023).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Krefeld

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.484.671.292	1.341.358.013	1.263.735.080
Anlagevermögen	935.324.027	869.581.890	819.213.681
Umlaufvermögen	549.347.264	471.776.123	444.521.399
Verbindlichkeiten	170.028.771	129.295.845	113.969.078

Eigenkapital	520.000	520.000	520.000
Rückstellungen	244.754.674	242.425.819	233.931.443
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	240.794.478	208.869.027	197.451.354
Sonstige Erlöse/Erträge	787.556.227	719.462.771	613.673.920
Materialaufwand	32.410.967	29.277.373	26.130.357
Personalaufwand	497.886.902	469.385.907	450.273.722
Sonstige betriebliche Aufwendungen	141.310.416	112.853.614	89.883.879
Finanzergebnis	-430.779	63.504	-1.117.620
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	6.836	6.609	6.465
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	243	260	273
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,04	0,04	0,04
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	53.367.773	42.252.700	43.347.333

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Marquardt, Wolfgang, Prof. Dr.-Ing. (bis 31.07.2023)	127.567	-25.995	0	101.572	0
Beneke, Karsten	156.866	27.413	0	184.279	0
Melchior, Frauuke, Prof. Dr. (bis 15.08.2023)	94.654	1.680	0	96.334	22.108
Lambrecht, Astrid, Prof. Dr.	181.897	2.560	0	184.457	26.572
Jansens, Pieter, Dr. Ir. (ab 01.01.2023)	251.846	31.256	0	283.103	0
Insgesamt	812.830	36.914	0	849.745	48.680

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Rieke, Volker (Vorsitz) (bis 18.01.2023)	Abteilungsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Müller, Stefan (Vorsitz) (ab 19.01.2023)	Abteilungsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Türkeli-Dehnert, Gonca (stellv. Vorsitz)	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Weiss-Blankenhorn, Peter, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0
Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0

Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor CECONOMY AG, Düsseldorf	0	0	0
Bender, Kirsten, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Soeffky, Irina, Dr. (ab 18.09.2023)	Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	0	0
Messari-Becker, Lamia, Univ.-Prof. Dr.-Ing. (ab 22.11.2023)	Univ.-Prof. Dr.-Ing., Lehrstuhl Gebäudetechnologie und Bauphysik, Universität Siegen	0	0	0
Keller, Martin, Dr. (ab 01.01.2023)	Director of National Renewable Energy Laboratory (NREL)	0	0	0
Schroth, Peter, Dr.	Referatsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Grass, Brigitte, Prof. Dr. (bis 22.11.2023)	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	0	0	0
Tryfonidou, Rodoula, Dr.	Referatsleiterin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

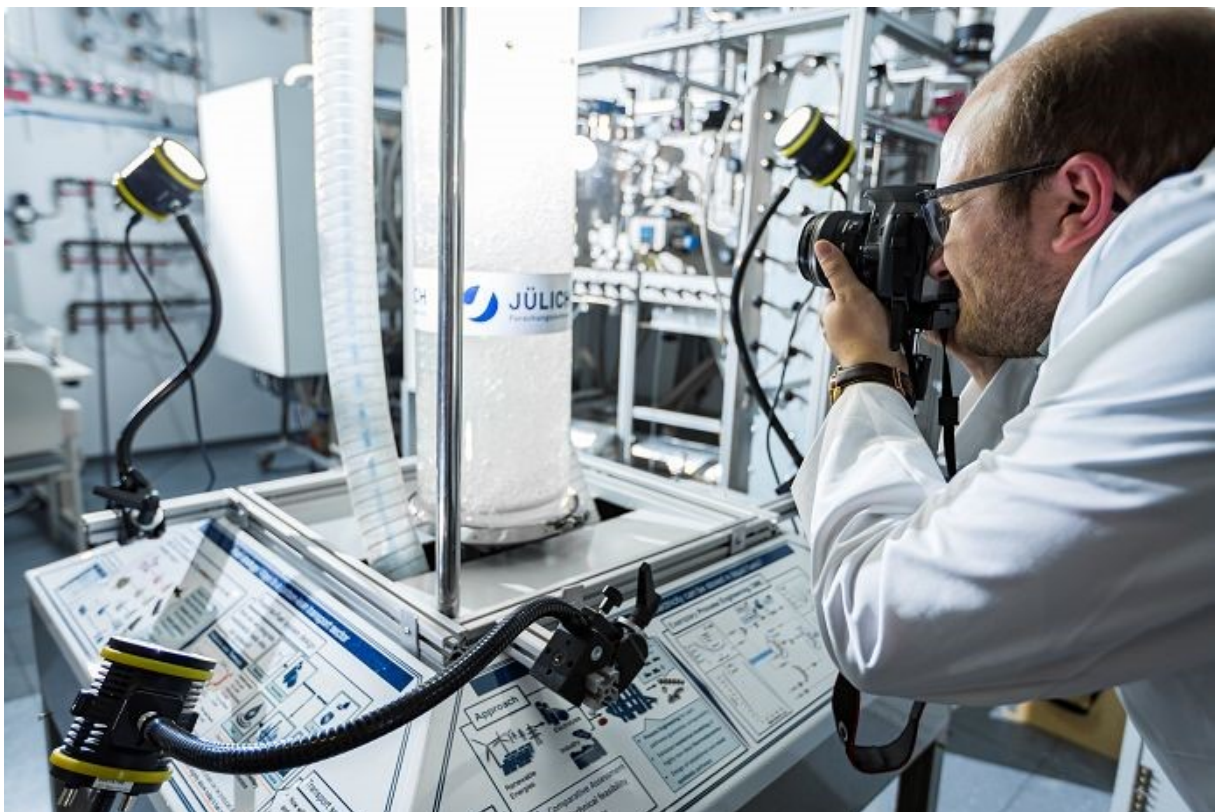


Abbildung 7: Forschungszentrum Jülich (Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich / Sascha Kreklau)



Gegründet am:	02.03.1964
Adresse:	Tulpenfeld 6, 53113 Bonn
Telefon:	0228/94927-0
Telefax:	0228/94927-130
E-Mail:	idos@idos-research.de
Internet:	www.idos-research.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	6.391	25,00
Bundesrepublik Deutschland	19.174	75,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
<p>Die Gesellschaft nimmt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben wahr. Die Forschung der Gesellschaft ist anwendungsorientiert und auf Exzellenz gerichtet. Sie dient der Beratung von Akteurinnen und Akteuren in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Gegenstand der Gesellschaft sind alle Fragen nachhaltiger Entwicklung. Forschung, Beratung und Ausbildung richten sich dementsprechend auf alle politischen Maßnahmen und Programme zur Gestaltung der internationalen Kooperation für nachhaltige Entwicklung, insbesondere auf die Entwicklungspolitik, und auf den Entwicklungsprozess in seiner politischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimension. Zweck der Gesellschaft ist damit die Förderung der Forschung, der Bildung und der Entwicklungszusammenarbeit.</p> <p>Die Gesellschaft nimmt durch Drittmittel finanzierte weitere Aufgaben in Forschung, Beratung und Ausbildung wahr, soweit sie dem Gesellschaftszweck und -gegenstand entsprechen. Die Gesellschaft beteiligt sich auf dieser Grundlage an den Ausschreibungen kompetitiver Forschungsfinanziers.</p> <p>Die Gesellschaft bildet in einem Postgraduiertenprogramm Hochschulabsolventinnen und -absolventen verschiedener Fachrichtungen der EU für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus (Postgraduiertenprogramm). Darüber hinaus richtet die Gesellschaft weitere Maßnahmen für Nachwuchsführungskräfte aus, die der globalen nachhaltigen Entwicklung dienen. Damit dient die Gesellschaft der Netzwerkbildung zwischen Deutschland und den beteiligten Partnerländern mit dem Ziel, weltweit tragfähige strategische Partnerschaften als Instrument zur gemeinsamen Lösung globaler Herausforderungen aufzubauen. Außerdem beteiligt sie sich an der universitären Lehre und an Ausbildungsgängen weiterer Partner.</p> <p>IDOS ist Mitglied der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft.</p>

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung
<p>Das IDOS berät den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen in entwicklungspolitischen Fragen und unterstützt das Land bei der Durchführung eigener entwicklungspolitischer Konferenzen am UN-Standort Bonn. Darüber hinaus hat das IDOS mit seiner Tätigkeit eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen.</p>

Geschäftsentwicklung

Aufgrund der deutlich gestiegenen institutionellen Zuwendungen von Bund und Land (Nettozuwendung Berichtsjahr: 8.360 T€, Vorjahr: 7.763 T€) bei gleichzeitig moderat gestiegenem Projektgeschäft (Berichtsjahr: 10.856 T€, Vorjahr: 10.572 T€) konnte die Gesellschaft ihre Forschungs- und Beratungstätigkeit im Vergleich zu den Vorjahren weiter ausbauen.

Bestandsgefährdende bzw. sonstige wesentlichen Risiken zeichnen sich durch die eingeschlagene Richtung des Instituts derzeit nicht ab. Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes und Landes vorgeschriebene Entsprechenserklärung liegt vor und ist der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Homepage (<https://www.idos-research.de>) dauerhaft zugänglich.

Finanzielle Entwicklung

Der Gesellschaftsumsatz im Geschäftsjahr 2023 lag mit 18.289 T€ um 1.289 T€ über dem des Vorjahres. Das Gesellschafts-EBITDA betrug 0 T€ und blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug für das Berichtsjahr 1.408 T€ und reduzierte sich zum Vorjahr (1.538 T€) um 129 T€. Der Jahresabschluss weist strukturell bedingt ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel und Projektzuwendungen der Gesellschafter nicht abgerufen werden dürfen und vorhandene Restmittel an die Zuwendungsgeber zurückzuzahlen sind. Außerhalb der institutionellen Förderung erzielte Erträge werden, soweit sie im Jahre ihrer Entstehung nicht unmittelbar zur Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Investitionen eingesetzt werden, auf die institutionellen Mittelzuwendungen der Gesellschafter angerechnet und an diese abgeführt. Eine Mittelansammlung auf Ebene der Gesellschaft, etwa durch Bildung von Rücklagen, ist somit unmöglich. Die institutionelle Förderung (Nettozuwendung) durch den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen betrug 2.090 T€ im Jahr 2023 (Vorjahr: 1.941 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WIKOM AG, Koblenz

<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	3.733.608	3.866.548	3.769.756
Anlagevermögen	1.203.542	1.240.581	1.172.481
Umlaufvermögen	2.161.786	2.231.845	2.211.920
Verbindlichkeiten	1.588.387	1.774.145	1.737.910
Eigenkapital	25.565	25.565	25.565
Rückstellungen	941.829	851.922	859.414
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	18.288.714	16.999.825	14.892.308
Sonstige Erlöse/Erträge	1.471.049	1.604.285	1.060.331
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	12.869.927	12.064.614	11.287.865
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.889.886	6.539.546	4.664.799
Finanzergebnis	50	50	25
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	170	168	160
Davon: Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	3	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,68	0,66	0,68
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.089.986	1.940.749	1.770.638

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hornidge, Anna-Katharina, Prof. Dr. (Direktorin)	130.300	2.500	0	132.800	26.000
Insgesamt	130.300	2.500	0	132.800	26.000

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Flasbarth, Jochen (Vorsitz)	Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Türkeli-Dehnert, Gonca (stellv. Vorsitz)	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Barth, Helga (bis 22.11.2023)	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	0	0	0
Baum, Alexander	Ehemaliger Berater beim stellv. Generalsekretär des Europäischen Auswärtigen Amtes in Brüssel	0	0	0
Botsch, Andreas	Abteilungsleiter für internationale und europäische Gewerkschaftspolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	0	0	0
Derichs, Claudia, Prof. Dr.	Professorin für Transregionale Südostasienstudien, Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Feldhusen, Anka (ab 22.11.2023)	Beauftragte des Auswärtigen Amtes für Krisenprävention und Stabilisierung, Auswärtiges Amt Berlin	0	0	0
Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Geschäftsführende Leitung, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	0	0	0
Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt am Main	0	0	0
Hoch, Michael, Prof. Dr.	Rektor der Rheinischen Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn	0	0	0
Hüther, Michael, Prof. Dr.	Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln), Köln	0	0	0
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, Bonn International Centre for Conflict Studies (BICC)	0	0	0
Schmucker, Claudia, Dr.	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)	0	0	0
Schwadorf-Ruckdeschel, Brigitte	Referatsleiterin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Bonn			
Siehl, Elke, Dr.	Leitung der Stabstelle Unternehmensentwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn	0	0	0
Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Internationaler Wissenschaftlicher Beirat



Gegründet am:	1969, Umwandlung in Genossenschaft am 02.05.2014
Adresse:	Goseriede 9, 30159 Hannover
Telefon:	0511 / 1220-0
Telefax:	0511/1220-250
E-Mail:	info@his.de
Internet:	www.his.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.308	0,207
weitere Gesellschafter u.a. die Bundesrepublik Deutschland sowie weitere Länder	1.110.000	99,793
Insgesamt	1.112.308	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind
<ul style="list-style-type: none"> a. die Entwicklung sowie Pflege und Wartung von IT-Verfahren zur Unterstützung der Mitglieder bei der Aufgabenerfüllung sowie die Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung und b. die Bereitstellung von IT-Diensten einschließlich der Erbringung informationstechnischer und beratender Dienstleistungen für Mitglieder.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die umfassende Unterstützung ihrer Mitglieder durch Beratungsleistungen und Versorgung mit IT-Dienstleistungen zur Förderung der durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecke von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Geschäftsentwicklung

<p>Im Geschäftsjahr 2023 hat sich die HIS eG weitgehend plangemäß entwickelt. Höhere Umsatzerlöse und höhere Personalkosten, die wegen Verzögerungen bei Neueinstellungen und Fluktuationen leicht unterhalb der Planung lagen, sowie einmalige Aufwendungen aus der Ausbuchung der Entwicklungskosten für die Software DOC führten insgesamt zu einem ausgeglichenen Jahresergebnis.</p> <p>Beim Segment Hochschul-ERP (HISinOne) wird aktiv in den Ausbau und die technologische Weiterentwicklung investiert. Dies spiegelt sich auch in dem im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Personalaufwand wider. Ziel ist es, bestehende Module konsequent weiterzuentwickeln. Die Anzahl der Hochschulen, die mindestens drei Teilbereiche von HISinOne oder komplett HISinOne-Campusmanagement produktiv einsetzen, steigt weiterhin an. Im Geschäftsjahr sind weitere neun Hochschulen dazugekommen. Somit setzten insgesamt zum Ende des Geschäftsjahres 46 Hochschulen HISinOne in mindestens drei Phasen des Studierenden-Lebenszyklus ein.</p>
--

Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Jahr 2023 um 3,0 Mio. € von 28,9 Mio. € auf 31,9 Mio. €. Die Entgelte aus Überlassung (Nutzung) und Support stiegen im Berichtsjahr um 2,1 Mio. € auf 21,4 Mio. €. Im Bereich der Auftragsprojekte verbesserte sich der Umsatz um 0,7 Mio. € auf 8,8 Mio. €. Der Umsatz im Bereich der sonstigen Dienstleistungen erhöhte sich um 0,2 Mio. € auf 1,7 Mio. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Genoverband e.V., Hannover

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	29.476.633	25.122.107	25.670.318
Anlagevermögen	6.673.453	7.383.359	7.062.254
Umlaufvermögen	22.361.200	17.523.213	18.332.325
Verbindlichkeiten	14.847.493	10.954.965	11.893.407
Eigenkapital	11.090.710	11.002.856	10.910.670
Rückstellungen	1.715.367	1.908.380	1.965.059
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	31.939.876	28.878.322	27.984.336
Sonstige Erlöse/Erträge	522.436	270.447	314.664
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	25.187.362	23.401.824	22.853.918
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.022.271	5.335.704	4.750.327
Finanzergebnis	113.833	3.885	144.537
Jahresergebnis	67.854	91.801	44.444
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	345	338	324
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	37,63	43,80	42,50
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Organe

Vorstand

Aufsichtsrat

Generalversammlung



Gegründet am:	30.05.2001
Adresse:	Gerard-Mortier-Platz 1, 44793 Bochum
Telefon:	0234/97 48 33 - 00
Telefax:	0234/97 48 33 - 39
E-Mail:	info@ruhrtriennale.de
Internet:	www.ruhrtriennale.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	15.300	51,00
Regionalverband Ruhr	14.700	49,00
Insgesamt	30.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Planung, Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Projekten im gesamten Ruhrgebiet. Alle Projekte haben regionalen Charakter mit dem Ziel einer nationalen bzw. internationalen Ausstrahlung und dienen ausschließlich der Förderung von Kunst und Kultur als Beitrag zur kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Erneuerung bzw. Weiterentwicklung des Ruhrgebiets. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch eigene kulturelle Projekte, die Auswahl und Koordination kultureller Projekte und die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Die Kultur Ruhr GmbH erbringt Leistungen kulturpolitischer Art und hat darüber hinaus eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes (Nutzung der im Ruhrgebiet vorhandenen Industriedenkmäler). Mit der Beteiligung an der Kultur Ruhr GmbH soll unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck ermöglicht werden.

Geschäftsentwicklung
Im Rahmen der letzten Ausgabe der Ruhrtriennale unter der Intendanz Barbara Frey, deren Vorbereitung und Durchführung trotz der Auswirkungen des fortdauernden Ukraine-Krieges und den weiterhin spürbaren Folgen der Corona-Pandemie planmäßig verliefen, konnte vom 10.08. bis 23.09.2023 ein vielfältiges Programm an neun Spielorten gezeigt werden. Die Ruhrtriennale 2023 umfasste 34 Produktionen und Projekte mit insgesamt 113 Veranstaltungen. Alle geplanten Produktionen fanden statt, lediglich zwei Veranstaltungen mussten wetterbedingt an einem Tag abgesagt werden.
Im Mittelpunkt der Urbane Künste Ruhr steht weiterhin das Projekts Ruhr Ding, ein Ausstellungsformat, das nach 2019 zum dritten und letzten Mal stattfand („Ruhr Ding: Schlaf“). Die Entwicklung des Em-scherkunstwegs wurde auch in 2023 weiter vorangebracht.

Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das Niveau vor der Corona-Pandemie wurde jedoch noch nicht wieder erreicht (2023: 963 T€; 2022: 699 T€; 2021: 859 T€; 2020: 189 T€; 2019: 1.177 T€). Im Berichtsjahr entfielen die Umsatzerlöse mit 535 T€ (Vorjahr: 391 T€) auf die Eintrittsgelder der Ruhrtriennale 2023 und mit 359 T€ (Vorjahr: 234 T€) auf die Einnahmen des Chorwerk Ruhr. Die Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen sind im Vergleich zu den Vorjahren weiter angestiegen (2023: 17.895 T€; 2022: 17.565 T€; 2021: 17.050 T€; 2020: 10.919 T€). Das negative Jahresergebnis resultiert im Wesentlichen aus den im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Aufwendungen im Rahmen der Umsetzung der Produktionen der Ruhrtriennale 2023, aus gestiegenen Personalkosten im Zuge der erforderlichen intensiven Personalbetreuung des Ausstellungsformates Ruhr Ding: Schlaf im Bereich der Urbane Künste Ruhr sowie aus den zugleich gesunkenen Förderungen durch öffentliche Stiftungen. Kompensiert wurden diese Mehraufwendungen durch Mehreinnahmen aus Eintrittsgeldern der Ruhrtriennale, Konzerten des CHORWERK RUHR und erhöhten Zuwendungen Dritter.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ecovis Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	4.365.395	6.574.565	4.702.032
Anlagevermögen	786.725	896.409	615.157
Umlaufvermögen	3.578.670	5.678.156	4.086.875
Verbindlichkeiten	553.492	362.337	287.443
Eigenkapital	2.782.749	5.110.383	3.619.571
Rückstellungen	242.429	205.255	177.600
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	962.738	698.732	858.954
Sonstige Erlöse/Erträge	20.593.744	20.772.485	19.677.280
Materialaufwand	12.571.426	9.378.598	11.725.667
Personalaufwand	7.382.892	6.460.453	6.376.613
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.613.371	3.786.974	3.417.100
Finanzergebnis	-243	-6.882	-10.957
Jahresergebnis	-2.327.634	1.490.812	-1.267.154
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	65	63	63
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	5	3	3
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	63,75	77,73	76,98
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	17.895.300	17.565.000	17.049.900

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Van Hove, Ivo (ab 01.11.2023)	35.205	0	0	35.205	0
Frey, Barbara (bis 31.10.2023)	175.521	3.285	0	178.806	0
Battis-Reese, Vera, Dr.	134.681	11.950	0	146.631	0
Insgesamt	345.407	15.235	0	360.642	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brandes, Ina (Vorsitz)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lammert, Norbert, Prof. Dr. (stellv. Vorsitz)	Bundestagspräsident a.D.	0	420	420
Ehlert, Torsten (ab 06.12.2023)	Referatsleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr	0	0	0
Haltt, Felix	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bonn	0	420	420
Henze, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hovenjürgen, Josef	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Krause, Peter	Verwaltungsangestellter, Mülheim an der Ruhr	0	0	0
Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	0	0	0
Milz, Bettina (bis 06.12.2023)	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 31.03.2022)	0	0	0
Moos, Christiane	Bilanzbuchhalterin	0	140	140
Noltemeyer, Svenja	Dipl.-Ing. Raumplanung	0	280	280
Obereiner, Jörg	Fachlehrer, Breckerfeld	0	420	420
Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	0	0	0
Stüttgen, Norbert	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	2.100	2.100

Weitere Organe	
Gesellschafterversammlung	



9.7

Kunsthaus NRW GmbH

Gegründet am:	11.01.2022
Adresse:	Abteigarten 6, 52076 Aachen
Telefon:	02408-6492
Telefax:	02408-959415
E-Mail:	info@kunsthaus.nrw
Internet:	www.kunsthaus.nrw

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100%
Insgesamt	25.000	100%

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Kunsthauses NRW in Aachen-Kornelimünster zum Zwecke der Förderung der bildenden Kunst und der Künstlerinnen und Künstler in Nordrhein-Westfalen. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch Präsentation, Bewahrung, Dokumentation, Erweiterung und Vermittlung des Sammlungsbestands, den das Land Nordrhein-Westfalen dem Kunsthaus NRW als Leihgabe zur Verfügung stellt. Als Geschäftsbereich der Gesellschaft wird ein Landesbüro für Bildende Künste betrieben.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2022

Gründe für die Beteiligung

Das Kunsthaus NRW hat insbesondere durch die Förderankäufe des Landes Nordrhein-Westfalen eine beeindruckende Sammlung von in Nordrhein-Westfalen lebenden und arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern geschaffen, die es zu bewahren, auszustellen, zu erforschen und vermitteln gilt. Die der Kunsthaus NRW GmbH leihweise überlassene Sammlung des Landes Nordrhein-Westfalens repräsentiert das kulturelle Erbe Nordrhein-Westfalens und ist somit schützenswertes Kulturgut in Landesbesitz. Die Ausstellungen des Kunsthauses machen die Sammlung für alle Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen zugänglich. Die individuelle Förderung von Künstlerinnen und Künstlern aus Nordrhein-Westfalen wird durch die Initiativen des Landesbüros für Bildende Künste verstärkt.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 war von der weiteren Aufbauarbeit der ein Jahr zuvor gegründeten GmbH geprägt und war das erste vollständige Geschäftsjahr, in dem Erfahrungen im Betrieb gesammelt wurden. Es wurde ein umfangreiches Programm im Kunsthaus NRW realisiert, darunter folgende Ausstellungen:

- 1.10.2022 – 26.03.2023 *screen time – digitale Wirklichkeiten*.
- 14.05.2023 – 25.02.2024 *Sammlung mit losen Enden 06: Drei Seiten des Bildes*.
- 14.05.2023 – 24.09.2023 mit Verlängerung bis 22.10.2023 *Bildwiderstand – Garzweiler in Film und Fotografie*.
- 14.05.2023 – 22.10.2023 *Skulpturengarten: Playground & Nature*.
- 18.11.2023 – 11.02.2024 *Offenes Depot: Pop am Rhein*.

Außerdem wurden Kunstwerke der Sammlung in oberen Landesbehörden ausgestellt. Künstlerinnen und Künstler wurden durch die Ausstellungen und durch Förderankäufe gefördert.

Folgende Veranstaltungen und Förderprogramme der Abteilung Landesbüro für Bildende Kunst wurden durchgeführt:

- MobiLaB: Kunst+Care, Tagung und Workshops
- MobiLaB: Kunst+Wirklichkeit, Seminare für Absolventen der Kunsthochschulen
- Mentorat: Künstler:innen beraten Künstler:innen, Jahresstaffel
- Qualifizierungsprogramm: Workshops und Seminare für Künstlerinnen und Künstler
- Erstberatung von Künstlerinnen und Künstlern

Eine Schwerpunktsetzung des Kunsthauses war in 2023 Nachhaltigkeit. Das Thema wurde im Kunsthaus NRW mit einer Ausstellung im Skulpturengarten und einer Tagung zur nachhaltigen Entwicklung von Skulpturengärten (26.08.2023) aufgegriffen. Das Landesbüro für Bildende Kunst setzte den thematischen Schwerpunkt auf Kunst + Care mit einer Tagung in Kooperation mit dem Frauenkulturbüro NRW (29.11.2023).

Finanzielle Entwicklung

Die überwiegende Finanzierung erfolgt durch eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen (1.484 T €; Vorjahr 820 T€), die vollständig abgerufen und bis auf 226 € verausgabt wurde. Nach einem Jahresergebnis von 38 T € in 2022 wurde das Geschäftsjahr 2023 mit einem handelsrechtlichen Jahresfehlbetrag von 50,7 T € abgeschlossen, der insbes. aus erhöhten Personalaufwendungen, u. a. für die aufgrund der Tarifeinigung 2023 an die Beschäftigten einmalig geleisteten Inflationsausgleichszahlungen, resultiert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:


RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Bilanz (in €)	2023	2022	2021
Bilanzsumme	381.574	232.462	0
Anlagevermögen	128.073	119.140	0
Umlaufvermögen	219.977,41	113.322	0
Verbindlichkeiten	71.890	37.363	0
Eigenkapital	12.249	62.959	0
Rückstellungen	46.289	13.000	0
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	1.590	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	1.569.401	712.506	0
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	514.051	301.437	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.117.570	351.525	0
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-50.709	37.959	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	10	7	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	3,21	27,08	0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.483.600	819.811	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schumacher, Marcel, Dr.	68.943	0	0	68.943	0
Insgesamt	68.943	0	0	68.943	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kaluza, Hildegard, Dr. (Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Stüttgen, Norbert (stellv. Vorsitz)	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Düwel, Susanne	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Niggemann, Julia	Geschäftsführerin, Stiftung Museum Schloss Moyland	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

BUNDESKUNSTHALLE 9.8	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	
-----------------------------	---	---

Gegründet am:	18.12.1989
Adresse:	Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
Telefon:	0228/9171-0
Telefax:	0228/234154
E-Mail:	info@bundeskunsthalle.de
Internet:	www.bundeskunsthalle.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000	2,44
Bundesrepublik Deutschland	26.000	60,98
weitere 15 Bundesländer (je 1.000 €)	15.000	36,58
Insgesamt	42.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
<p>Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder – auch im Austausch – übernommen werden. Vor allem im Zusammenhang mit Ausstellungen kann die Gesellschaft auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten. Die Gesellschaft steht auch als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.</p>

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2011

Gründe für die Beteiligung
<p>Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (KAH) soll den geistigen und kulturellen Reichtum der Bundesrepublik Deutschland angemessen darstellen und Gelegenheiten zum kulturellen Austausch mit dem Ausland schaffen. Daher sind neben dem Mehrheitsgesellschafter Bund, der 61 % der GmbH-Anteile hält, alle 16 Bundesländer an der KAH beteiligt.</p>

Geschäftsentwicklung
<p>Im Geschäftsjahr 2023 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft in der Vorbereitung und Durchführung von elf Ausstellungen, wovon drei bereits im Jahr 2022 eröffnet wurden. Zu den Ausstellungen wurden vielfältige Begleitprogramme angeboten. Wie in den Vorjahren standen auch ausstellungsunabhängige Veranstaltungen auf dem Programm.</p> <p>Der Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb der KAH war im Jahr 2023 ganzjährig geöffnet. Die Zahl der Besuchenden ist um 105.488 auf 325.880 gestiegen (Vorjahr: 220.392). Dabei entfielen 277.192 auf Besuchende der Ausstellungen (Vorjahr: 164.485; +68,5 %) und 48.688 auf Besuchende von Veranstaltungen (Vorjahr: 55.907; +12,9 %).</p>

Finanzielle Entwicklung
<p>Das Jahresergebnis der KAH beläuft sich wie im Vorjahr auf 0 T€. Die Umsatzerlöse aus dem laufenden Geschäftsbetrieb von Ausstellungen, Vermietungen und Veranstaltungen, aus Katalogverkäufen sowie Bestandsveränderungen haben im Berichtsjahr mit insgesamt 1.926 T€ gegenüber 1.443 T€ im Vorjahr zugenommen.</p>

Die KAH wird im Wege einer Fehlbedarfsfinanzierung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert; der Verfügungsrahmen ergibt sich aus dem Bundeshaushalt. Die Zuwendungen der BKM betragen im Geschäftsjahr 2023 19.997 T€ (Vorjahr: 18.156 T€), hierbei entfielen auf institutionelle Zuwendungen 17.245 T€ (Vorjahr: 17.087 T€), auf die investitionsbezogenen Zuwendungen 502 T€ (Vorjahr: 177 T€) und auf die projektbezogenen Zuwendungen 1.114 T€ (Vorjahr: 100 T€). Von den projektbezogenen Zuwendungen in einer Gesamthöhe von 1.114 T€ dienten für das Projekt „Inklusion“ 36 T€ (Vorjahr: 71 T€), das Projekt „Intercultural Change Programme“ 171 T€ (Vorjahr: 24 T€) und das Projekt „Diversity Umbrella“ 543 T€ (Vorjahr: 221 T€) und für die Ausstellung „Immanuel Kant“ 350 T€ (Vorjahr 0 T€). Außerdem wurden der KAH Finanzhilfen aus dem Kulturfonds Energie des Bundes i. H. v. insgesamt 227 T€ bewilligt. Darüber hinaus erhielt die KAH Zuwendungen der Gerda Henkel Stiftung in Höhe von 2 T€ (Vorjahr: 5 T€) und weitere Zuwendungen i. H. v. 371 T€ (Vorjahr: 58 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Dreieich			
<u>Bilanz (in €)</u>	2023	2022	2021
Bilanzsumme	2.382.454	4.541.317	2.037.873
Anlagevermögen	20.000	20.000	20.000
Umlaufvermögen	2.303.103	4.459.035	1.948.189
Verbindlichkeiten	1.577.278	3.850.199	1.536.408
Eigenkapital	41.926	41.926	41.926
Rückstellungen	582.103	450.712	295.534
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	1.982.976	1.413.153	951.214
Sonstige Erlöse/Erträge	20.370.249	18.219.956	16.836.690
Materialaufwand	7.014.948	5.692.129	4.975.902
Personalaufwand	6.939.097	6.660.779	6.500.378
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.331.077	7.275.248	6.307.204
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	117	117	113
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	6	6	7
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,7	0,9	2,0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0


Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Kraus, Eva-Christina, Dr.	125.606	22.404	0	148.010	0
Hölken, Oliver	110.602	5.927	0	116.520	0
Insgesamt	236.208	28.331	0	264.530	0

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Mix, Ingo (Vorsitz)	Abteilungsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bartels, Anna	Beauftragte für Auswärtige Kulturpoli- tik, Auswärtiges Amt	0	0	0
Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Börsch-Supan, Johanna, Dr.	Abteilungsleiterin im Bundesministe- rium für Bildung und Forschung	0	0	0
Boßmann, Claus Peter	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Faber-Schmidt, Brigitte (ab 06.10.2023)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	0	0	0
Fischer, Corinna (ab 06.10.2023)	Abteilungsleiterin im Niedersächsi- schen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0	0	0
Harjes-Ecker, Elke	Abteilungsleiterin in der Thüringer Staatskanzlei, Kultur und Kunst	0	0	0
Mackeben, Andreas, Dr. (ab 06.10.2023)	Abteilungsleiter beim Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0
Müller, Peter, Dr.	Referatsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Gremien
Gesellschafterversammlung
Programmrat
Finanzausschuss des Kuratoriums



Abbildung 8: Eingang der Bundeskunsthalle mit Bonner Rutschbahn von Carsten Höller, 2021 (Bildnachweis: Hubert Ringwald)

D'haus	9.9	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gegründet am:	10.04.1951		
Adresse:	Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf		
Telefon:	0211/8523-0		
Telefax:	0211/8523-102		
E-Mail:	info@dhaus.de		
Internet:	www.dhaus.de		

Gesellschafterstruktur			
	Stammkapital in €	Stammkapital in %	
Land Nordrhein-Westfalen	12.500	50,00	
Stadt Düsseldorf	12.500	50,00	
Insgesamt	25.000	100,00	

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Betrieb eines Schauspielhauses zur Förderung der den Gesellschaftern obliegenden kulturellen Aufgaben. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex		
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit	
Public Corporate Governance Kodizes des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landeshauptstadt Düsseldorf	2015	

Gründe für die Beteiligung
Ziel der Beteiligung an der Neue Schauspiel-GmbH ist es, unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck in der Landeshauptstadt Düsseldorf zu ermöglichen. Eine möglichst umfassende Teilhabe aller Gesellschaftsschichten ist dabei ein besonders wichtiger Aspekt und wird über das Junge Schauspiel, die Bürgerbühne sowie allgemeine Vermittlungsformate gewährleistet.

Geschäftsentwicklung
Zu den 821 Vorstellungen (Vorjahr: 706) kamen 209.691 Besucher (Vorjahr: 136.593). Die Besucherzahl im Vorjahr ist insbesondere durch eingeschränkte Platzkapazitäten und einer gebremsten Kartennachfrage aufgrund der Corona-Pandemie geprägt gewesen. Vor diesem Hintergrund sind die Umsatzerlöse in 2022/23 im Vergleich zum Vorjahr auf 3.896 T€ angestiegen (Vorjahr: 3.463 T€).

Finanzielle Entwicklung
Das Geschäftsjahr 2022/23 schließt mit einem operativen Überschuss in Höhe von 279 T€ (Vorjahr: 378 T€), der an die Gesellschafter abzuführen und zum Bilanzstichtag 31.07.2023 als Verbindlichkeit berücksichtigt ist; letztendlich wird ein ausgeglichenes handelsrechtliches Jahresergebnis ausgewiesen. Der Anstieg der Aufwendungen ist vor allem durch den gestiegenen Personalaufwand (25.606 T€; Vorjahr: 24.021 T€) bedingt, für den Tarifkostensteigerungen sowie die sukzessive Nachbesetzung von Stellen ursächlich sind. Der höhere Materialaufwand (1.990 T€; Vorjahr: 1.766 T€) ist in erster Linie dadurch begründet, dass die besucherzahlenabhängigen Rechtevergütungen aufgrund der erfolgreichen Spielplangestaltung deutlich über Vorjahresniveau liegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
PKF FASSELT Partnerschaft mbB, Düsseldorf			
Die Neue Schauspiel-GmbH operiert nicht in Kalenderjahren, sondern in Spielzeiten, die jahresübergreifend sind (01.08. – 31.07). Die Wirtschaftspläne und der Jahresabschluss sind daher ebenfalls spielzeitbezogen. Dies gilt für alle nachfolgenden Angaben:			
<u>Bilanz (in €)</u>	2022/23	2021/22	2020/21
Bilanzsumme	13.125.415	14.463.452	16.268.125
Anlagevermögen	5.575.363	6.520.635	7.632.068
Umlaufvermögen	7.423.945	7.856.500	8.636.057
Verbindlichkeiten	2.922.928	2.755.824	3.678.808
Eigenkapital	25.565	25.565	25.565
Rückstellungen	4.432.575	3.961.607	3.601.769
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	3.895.562	3.462.892	769.396
Sonstige Erlöse/Erträge	33.373.996	31.524.034	35.868.404
Materialaufwand	1.990.196	1.766.178	3.320.577
Personalaufwand	25.606.370	24.020.865	21.693.644
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.089.633	7.732.969	10.115.736
Finanzergebnis	-4.454	-3.590	-6.716
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	391	408	398
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	6	6	6
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,19	0,18	0,16
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	15.612.000	14.574.000	16.292.000

Geschäftsführung					
Die Neue Schauspiel-GmbH operiert nicht in Kalenderjahren, sondern in Spielzeiten, die jahresübergreifend sind (01.08. – 31.07). Die Angaben zur Geschäftsführung beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022/23.					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schulz, Wilfried	228.000	7.083	0	235.083	0
Kornacki, Andreas	142.000	7.614	0	149.614	0
Insgesamt	370.000	14.697	0	384.697	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brandes, Ina (Vorsitz)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Keller, Stephan, Dr. (stellv. Vorsitz)	Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Gelbke-Mößmer, Claudia	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Knäpper, Peter	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Koch, Miriam	Kulturdezernentin der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Montanus, Ulf	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Münter, Marcus	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Schürmann, Thomas	Regierungspräsident der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Stüttgen, Norbert	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	0	0	0
Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf / Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung	0	0	0
Zinnikus, Ralph (bis 15.09.2023)	Referatsleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Ehlert, Torsten (ab 15.09.2023)	Referatsleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Gremien
Arbeitsausschuss des Aufsichtsrats
Bauausschuss des Aufsichtsrats
Strukturausschuss des Aufsichtsrats
Gesellschafterversammlung



Abbildung 9: Düsseldorfer Schauspielhaus (Bildnachweis: ingenhoven architects / HGEsch)

Anhang – Tabellarische Übersichten

1 Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals	Anteil des Landes (ggf. der BVG NRW*) am Nennkapital		Ressort	Seite
		in €	in €	in %		
1	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH*	3.720.000	1.860.000	50	MHKBD	114
2	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.)	4.991.582	1.247.896	25	MHKBD	117
3	BahnflächenEntwicklungsgesellschaft NRW mbH	25.050	12.550	50,1	MHKBD	120
4	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	25.000	25.000	100	FM	51
5	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	101.849	101.849	100	MUNV	144
6	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	25.565	25.565	100	MKW	170
7	Campus Transfer Management GmbH	45.000	9.000	20	MLV	166
8	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	62.600	3.700	5,91	MUNV	147
9	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	37.500	4.166	11,11	MAGS	85
10	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.	8.691.962	751.446	8,65	MLV	168
11	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	27.000	500	1,85	MKW	173
12	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts		1.000		MHKBD	123
13	DRM Datenraum Mobilität GmbH	25.000	500	2	MUNV	150
14	Duisburger Hafen AG*	46.020.000	30.681.534	66,67	MUNV	153
15	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH – EGZ	50.000	25.000	50	MHKBD	127
16	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	500.000	241.007	48,202	FM	59
17	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.565	10.226	40	StK	15
18	Flughafen Köln/Bonn GmbH*	10.821.000	3.348.000	30,94	MUNV	157
19	Forschungszentrum Jülich GmbH	520.000	52.000	10	MKW	176
20	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	163.613	10.226	6,25	MSB	111
21	G.I.B. – Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung mbH	25.565	25.565	100	MAGS	89
22	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	25.565	6.391	25	MKW	180
23	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	27.300	1.050	3,85	MWIKE	24
24	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	2.000.000	428.800	21,44	FM	64
25	Göllwitzer-Meier-Klinik	128.000	77.000	60	MAGS	92
26	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	200.000	20.000	10	StK	18
27	HIS Hochschul-Informations-System eG	1.112.308	2.308	0,207	MKW	184
28	ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	25.000	25.000	100	MHKBD	130
29	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhaus GmbH	14.073.000	14.073.000	100	MAGS	95
30	Koelnmesse GmbH*	51.200.000	10.240.000	20	MWIKE	27
31	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	25.000	17.000	68	MUNV	161
32	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhaus mbH	110.000	110.000	100	MAGS	98
33	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	3.750.000.000	156.272.780	4,17	FM	67
34	Kultur Ruhr GmbH	30.000	15.300	51	MKW	186
35	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	42.000	1.000	2,44	MKW	192
36	Kunsthau NRW GmbH	25.000	25.000	100	MKW	189
37	Landeskrebsregister NRW gGmbH	25.000	25.000	100	MAGS	101
38	Messe Düsseldorf GmbH*	15.625.000	3.125.000	20	MWIKE	31

39	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25.000	12.500	50	MKW	196
40	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	25.000	25.000	100	StK	21
41	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH*	27.000	27.000	100	FM	53
42	NRW.BANK	17.000.000.000	17.000.000.000	100	FM	70
43	NRW.Energy4Climate GmbH	25.000	25.000	100	MWIKE	35
44	NRW.Global Business GmbH	25.565	25.565	100	MWIKE	38
45	NRW.Mobidrom GmbH	25.000	25.000	100	MUNV	164
46	NRW.URBAN GmbH	25.000	25.000	100	MHKBD	133
47	NRW.URBAN GmbH & Co. KG	1.000.000	1.000.000	100	MHKBD	135
48	NRW.URBAN Service GmbH	25.000	25.000	100	MHKBD	138
49	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	2.004.000	20.000	0,998	FM	74
50	Perspektive.Struktur.Wandel GmbH	25.000	12.525	50,1	MHKBD	141
51	Portigon AG	658.649.024	506.509.978	76,9	FM	79
52	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	25.000	12.550	50,2	MWIKE	41
53	PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	25.000	12.550	50,2	MWIKE	43
54	START NRW GmbH	71.160	18.300	25,71	MAGS	104
55	Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH	25.000	25.000	100	MAGS	108
56	Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG*	26.000.000	26.000.000	100	FM	56
57	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	500.000	500.000	100	MWIKE	45
58	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	153.388	51.129	33,33	MWIKE	48
59	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	25.000	2.500	10	FM	82

*Beteiligung der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG NRW)

2 Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote \geq 25 %)

Lfd. Nr.	Unternehmen	Beteiligte unmittelbare Landesbeteiligung	Anteil der unmittelbar landesbeteiligten Gesellschaft am Nennkapital		Seite
			in €	in %	
1	AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	Flughafen Köln/Bonn GmbH	25.000	49,00	157
2	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH, Espelkamp	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.860.000	50	51
3	Avantis Services N.V.	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	100.000	33,33	114
4	Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	639.300	25,00	67
5	Bohnen Logistik GmbH	Duisburger Hafen AG	364.000	100	153
6	BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	Duisburger Hafen AG	25.000	70	153
7	BVG Verwaltungs GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.000	100	153
8	CBAL S.A - Brüssel, Belgien	Erste Abwicklungsanstalt	61.500,00	100,00	59
9	CIOASH Asia Co.,Ltd., Shanghai/China	Messe Düsseldorf GmbH	8.899.228	50,00	31
10	DALS Sparkassen-Neubau Teltow-Fläming Verwaltung GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	59
11	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	750.000.000	100,00	67
12	Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	Erste Abwicklungsanstalt	10.021.320,87	78,49	59
13	dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	100	153
14	Distri Rail B.V., Rhoon/Niederlande	Duisburger Hafen AG	18.000	50	153
15	Duisburg Gateway Terminal GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	500.000	26	153
16	Duisburger Hafen Aktiengesellschaft, Duisburg	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	30.681.534	66,67	51
17	duisport agency GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100	153
18	Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	Duisburger Hafen AG	433.492	100	153
19	duisport consult GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100	153
20	duisport customs GmbH,	Duisburger Hafen AG	204.517	100	153
21	duisport industrial packing service (Wuxi) Co. Ltd., Wuxi/China (dpl China)	Duisburger Hafen AG	924.848	100	153
22	duisport industrial solutions SüdOst GmbH, Sinzing;	Duisburger Hafen AG	200.000	66,7	153
23	duisport industrial solutions West GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	500.000	100	153
24	duisport packaging solutions Management GmbH, Sinzing;	Duisburger Hafen AG	25.000	66,7	153
25	duisport packaging solutions Süd GmbH und CO. KG, Sinzing;	Duisburger Hafen AG	100.000	66,7	153
26	duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	Duisburger Hafen AG	231.807	88	153
27	Duisport packing solutions Belgium N.V. Antwerpen/Belgien;	Duisburger Hafen AG	62.000	100	153
28	duisport rail GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100	153
29	Düsseldorf Congress GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	26.000	50,00	31
30	EAA Charity LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	24.176.951,51	100,00	59
31	EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	73.627.917,44	100,00	59
32	EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	67.855.230,71	100,00	59
33	EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	125.350.873,76	100,00	59
34	EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	Erste Abwicklungsanstalt	1.016.569,71	100,00	59
35	EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	59
36	EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	114.476.332,62	100,00	59
37	EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	148.061.532,43	100,00	59
38	EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	188.392.678,56	100,00	59
39	EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	90,50	100,00	59
40	EAA PF LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	177.633.663,94	100,00	59
41	EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	186.246.629,76	100,00	59
42	EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	180.995,48	100,00	59

43	Emballages Industriels Logistique & Services SAS, Erstein/Frankreich	Duisburger Hafen AG	100.000	50	153
44	Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	59
45	Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	500.000,00	100,00	59
46	Expand Netzbetreiber GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	25.000	1,00	67
47	Expolink Global Network Ltd., Bangkok	Koelnmesse GmbH	257.983	49,17	27
48	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	5.112.919	100,00	67
49	Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.348.000	30,94	51
50	FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	Forschungszentrum Jülich GmbH	25.000	100	176
51	German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	Messe Düsseldorf GmbH	11.882.951	33,33	31
52	German LNG Terminal GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	15.000	0,50	67
53	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	72.265.159	84,31	67
54	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	25.000	100,00	67
55	Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	25.000	50,00	18
56	Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.000	66	153
57	Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100	153
58	HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100	98
59	Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	34,56	153
60	Hensoldt AG	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	28.990.500,00	25,10	67
61	ILS Research gGmbH	ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	25.000	100,00	130
62	Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	Forschungszentrum Jülich GmbH	1	33	176
63	internationale filmschule köln gmbh, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	15
64	Investitionsbank des Landes Brandenburg, Potsdam	NRW.BANK	55.000.000	50	70
65	Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	NRW.BANK	322.600	49,63	70
66	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	325.000.000	100,00	67
67	KfW Capital GmbH & Co. KG	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	1.000.000	100,00	67
68	Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	Koelnmesse GmbH	6.600.430	50,00	27
69	Koelncongress Gastronomie GmbH	Koelnmesse GmbH	1.678.917	100,00	27
70	Koelncongress GmbH	Koelnmesse GmbH	2.712.400	100,00	27
71	Koelnmesse Co. Ltd., Peking	Koelnmesse GmbH	1.305.020	100,00	27
72	Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	Koelnmesse GmbH	2.250.001	100,00	27
73	Koelnmesse Inc., Chicago	Koelnmesse GmbH	3.209	100,00	27
74	Koelnmesse Ltd., Hongkong	Koelnmesse GmbH	4.100	100,00	27
75	Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	Koelnmesse GmbH	1.635.001	100,00	27
76	Koelnmesse Private Limited ., Mumbai	Koelnmesse GmbH	714.433	100,00	27
77	Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	Koelnmesse GmbH	124.000	100,00	27
78	Koelnmesse S.r.l., Mailand	Koelnmesse GmbH	10.000	100,00	27
79	Koelnmesse SAS, Bogotá	Koelnmesse GmbH	690.870	100,00	27
80	Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Belgien	Erste Abwicklungsanstalt	3.098.750,00	100,00	59
81	LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.565	100	153
82	logport ruhr GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	50	153
83	Masslog GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	50	153
84	MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,90	100,00	59
85	MCC SB Unit 144 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,90	100,00	59
86	MCC SB Unit 145 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,90	100,00	59
87	MCC SB Unit 146 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,90	100,00	59
88	MCC SB Unit 147 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,90	100,00	59
89	Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	15
90	Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	28.025	74,90	15

91	Medizinisches Versorgungszentrum HDZ-NRW GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100	98
92	Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	31
93	Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.	Messe Düsseldorf GmbH	7.940.719	100,00	31
94	Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	Messe Düsseldorf GmbH	2.000.000	100,00	31
95	Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	Messe Düsseldorf GmbH	3.733.236	100,00	31
96	Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu-Delhi	Messe Düsseldorf GmbH	1.500.000	100,00	31
97	Messe Düsseldorf North America Inc.	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	31
98	Messeturm Düsseldorf Verwaltungs-gesellschaft mbH, Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	260.000	50,00	31
99	MFC Holdco LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	6,33	100,00	59
100	MFC Real Estate LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,90	100,00	59
101	MFC SB BAR LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,90	100,00	59
102	Multimodal Investments Pte., Ltd., Singapur	Duisburger Hafen AG	500.000	50	153
103	Multimodal Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	250.000	50	153
104	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH, Münster	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	27.000	100	51
105	NRW Japan K.K., Tokio	NRW.Global Business GmbH	63.068	100,00	38
106	NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf*	NRW.BANK	25.000	100	70
107	NRW.GLOBAL BUSINESS (North America) LLC, Chicago	NRW.Global Business GmbH	34.404	100,00	38
108	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf	NRW.URBAN Service GmbH	242.100	80,70	138
109	ODDSET Sportwetten GmbH, München	Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	2.040.000	34	56
110	POLO KNOW-HOW Industrie-Engineering GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	31.000	100	153
111	Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	Portigon AG	346	100	79
112	Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	Portigon AG	2	100	79
113	Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	25.000	100	79
114	RheinPorts GmbH	Duisburger Hafen AG	29.380	48,97	153
115	RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	0	50,00	24
116	S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	Erste Abwicklungsanstalt	52.000,00	50,00	59
117	Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	59
118	Selent Netzbetreiber GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	25.000	100,00	67
119	SendSally GmbH	Duisburger Hafen AG	15.000	60	153
120	Starke Projekte GmbH, Düsseldorf	NRW.URBAN GmbH & Co. KG	25.000	100,00	135
121	startport GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100	153
122	tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	48.836.000	100,00	67
123	Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	2.675.488	65,41	79
124	Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	Duisburger Hafen AG	270.000	50	153
125	Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	Duisburger Hafen AG	30.000	50	153
126	Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	26.000	100	53
127	West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	59
128	West Merchant Limited - London, Großbritannien	Erste Abwicklungsanstalt	6.184.914,56	100,00	59
129	Westdeutsche ImmobilienHolding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	5.112.918,81	100,00	59
130	Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Münster	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	26.000.000	100	51
131	Westdeutsche Lotto-Vertriebs GmbH	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	25.000	100	53
132	Westdeutsche Spielcasino Service GmbH i.L., Duisburg	NRW.BANK	25.000	100	70
133	WestEvent GmbH & Co. KG	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	100.000	100	53
134	WINDTEST Grevenbroich GmbH	NRW.BANK	38.347	25	70

3 Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane

AR – Aufsichtsrat

VR – Verwaltungsrat

GV – Gewährträgerversammlung

K – Kuratorium

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Unternehmen	Gremium
1	Adam, Lutz	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
2	Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR
3	Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienorientierung, LfM	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
4	Arenz, Ingrid	Administrative Geschäftsführerin Engagement Global gGmbH	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
5	Arnold, Sabine	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	START NRW GmbH	AR
6	Amz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
7	Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
8	Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin, Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
9	Bals, Oliver	Ministerialdirigent im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR
10	Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR
11	Bartels, Anna	Beauftragte für Auswärtige Kulturpolitik, Auswärtiges Amt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
12	Barth, Helga	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K (bis 22.11.2023)
13	Bartz, Anjara Ingrid	Mitglied des WDR-Rundfunkrates	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
14	Basten, Barbara, Dr.	Referatsleiterin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
15	Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
16	Baum, Alexander	Ehemaliger Berater beim stellv. Generalsekretär des Europäischen Auswärtigen Amtes in Brüssel	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
17	Baum, Dr. Michael	Referatsleiter im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (ab 03/2023)
18	Bayer, Christel	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR

19	Becker, Klaus-Dieter	Rheinisch-Bergischer-Kreis	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 26.04.2023)
20	Becker, Matthias	Referatsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (bis 31.08.2023)
21	Behrens, Jana	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR
22	Bender, Kirsten, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
	Bender, Kirsten, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
23	Berger, Stephan	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
24	Berner, Nils	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
25	Bernhard, Winfred, Dr.	Ministerialdirigent	Portigon AG	AR (seit 29.03.2023)
26	Beucker, Hartmut, Dr.	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, AfD-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR
27	Biederbick, Annabritta	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
28	Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
29	Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Stuttgart	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
30	Binkowska, Dietmar P.	Selbständiger Unternehmensberater	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (ab 08.11.2023)
31	Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
32	Blome, Andrea	Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
33	Blumenrath, Peter	Versorgungsingenieur, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
34	Blumenthal, von, Julia, Prof. Dr.	Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
35	Bökenkröger, Lars	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
36	Bongartz, Günther	Abteilungsleiter Beteiligungen, Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (bis 28.06.2023)
	Bongartz, Günther	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
37	Börger, Matthias	Ableitungsleiter im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR
38	Börsch-Supan, Johanna, Dr.	Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
39	Bösinger, Rolf, Dr.	Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
40	Boßmann, Claus Peter	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
41	Botsch, Andreas	Abteilungsleiter für internationale und europäische Gewerkschaftspolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
42	Botzkowski, Iris	Arbeitnehmervertreterin	NRW.URBAN Service GmbH	AR
43	Brandes, Ina	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR

	Brandes, Ina	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
	Brandes, Ina	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
44	Braun, Karsten	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	START NRW GmbH	AR (bis 22.12.2023)
45	Brause, Martin	Behörde für Schule und Berufsbildung, Freie und Hansestadt Hamburg	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR
46	Brehl, Manfred	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (bis 03.05.2023)
47	Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	Erste Abwicklungsanstalt	VR
48	Brinkmann, Sabine	Vorständin, Niersverband	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR (ab 01/2023)
49	Brockes, Dietmar	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, FDP-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR
50	Brottmann, Ulrich	Elektriker, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (bis 16.06.2023)
51	Bruch, Eva	Beraterin für Strategie- und IT-Projekte	Koelnmesse GmbH	AR
52	Brügge, Dirk	Kreisdirektor, Rhein-Kreis Neuss	d-NRW AöR	VR
53	Buchreiter-Schulz, Monika	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR (ab 01.01.2023)
54	Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer TÜV-Verband e.V.	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
55	Buhr, Michael de	Stv. Abteilungsleiter, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR
56	Bülow, Brigitta von	Lehrerin	Koelnmesse GmbH	AR
57	Bültmann, Michael	Here Europe B.V.	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
58	Busch, Dominique-André	Referatsleiter im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR (ab 01.03.2023)
59	Buschmann, Hans	Stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands i.R.	Erste Abwicklungsanstalt	VR
60	Cahn, Alexandra	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
61	Clemen, Christiane	Gruppenleitung im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR
62	Conradi, Dörte	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR
63	Cristal, Bianca	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit bis 31.10.2023	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
	Cristal, Bianca	Abteilungsleiterin Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (ab 14.12.2023)
64	D'Hondt, Pia	Managerin Sponsor- & Partnership Kunstmessen	Koelnmesse GmbH	AR
65	Damm, Elmar	Abteilungsleiter im Hessischen Ministerium der Finanzen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
	Damm, Elmar	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 09.11.2023)

66	Dautzenberg, Deborah	Abteilungsleiterin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (ab 08.11.2023)
	Dautzenberg, Deborah	Abteilungsleiterin Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (bis 13.12.2023)
67	De Bellis-Olinger, Teresa	Dolmetscherin und Übersetzerin	Koelnmesse GmbH	AR
68	Deix, Wolfgang	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
69	Dekarz, Jens	Kaufmännischer Angestellter, duisport packing logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (ab 16.06.2023)
70	Derichs, Claudia, Prof. Dr.	Professorin für Transregionale Südasiestudien, Humboldt-Universität zu Berlin	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
71	Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR
72	Diegel, Heinz Helmut	Regierungspräsident a.D.	Portigon AG	AR (seit 17.08.2023)
73	Dittmar, Frieder, Dr.	Referatsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (seit 01.09.2023)
74	Dohmen, Norbert	Caruso	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR (bis 24.11.2023)
75	Drechsler, Sandra, Dr.	Abteilungsleiterin im VDMA e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR (ab 01.01.2023)
76	Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
77	Duiven, Friederike van	Mitglied des WDR-Rundfunkrates	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
78	Düwel, Susanne	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunsthaut NRW GmbH	AR
79	Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
80	Ehlert, Andreas	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (bis 05/2023)
81	Ehlert, Torsten	Referatsleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (ab 06.12.2023)
	Ehlert, Torsten	Referatsleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (ab 15.09.2023)
82	Ehrich, Wulf-Christian	Stellv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	NRW.Global Business GmbH	AR
83	Eichhorn, Ulrich	Ingenieur, Volkswagen AG	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
84	Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	Erste Abwicklungsanstalt	VR
85	Elsässer, Susanne	Gruppenleiterin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
	Elsässer, Susanne	Gruppenleiterin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR
86	Elzinga, Matthias	Beschäftigtenvertreter der NRW.BANK	NRW.BANK	VR
87	Engbers, Wencke	Direktorin, DZ BANK AG	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
88	Engstfeld, Stefan	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	NRW.Global Business GmbH	AR

89	Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
90	Eskes, Lucia	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
91	Eulenstein, Thomas	Geschäftsführer, Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
92	Faber-Schmidt, Brigitte	Abteilungsleiterin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (ab 06.10.2023)
93	Falk, Jonas	Stellv. Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	Koelnmesse GmbH	AR
94	Feldhusen, Anka	Beauftragte des Auswärtigen Amts für Krisenprävention und Stabilisierung, Auswärtiges Amt Berlin	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K (ab 22.11.2023)
95	Fenske, Dirk	Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
96	Fischer, Christian	Regierungsdirektor beim Vermögens- und Beteiligungsmanagement der Freien und Hansestadt Hamburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
97	Fischer, Corinna	Abteilungsleiterin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (ab 06.10.2023)
98	Fischer, Jürgen	Referent im Umweltdezernat Stadt Düsseldorf, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
99	Fischer-Appelt, Martin	Gruppenleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
100	Flasbarth, Jochen	Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
101	Floryszczak, Katrin	Kaufmännische Angestellte, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (bis 16.06.2023)
102	Forst, Eckhard	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	Portigon AG	AR
103	Franke, Phillip	Abteilungsleiter im Verkehrsministerium Baden-Württemberg	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
104	Franz, Karin	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
105	Franzke, Ulrike	Vorständin bei Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR
106	Fricke, Christiane, Dr.	Gruppenleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
107	Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp Gesellschaft mbH	AR
108	Friederichs, Susanne	Leiterin des Amtes für Verbraucherschutz, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Hamburg	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR
109	Frost, Jetta, Prof. Dr.	Vizepräsidentin der Universität Hamburg	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
110	Fuchs, Olivier, Dr.	Hochschuldozent	Koelnmesse GmbH	AR
111	Furtmann, Klaus Dr.	Vizepräsident des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
112	Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR
113	Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR

114	Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR
115	Gelbke-Mößmer, Claudia	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
116	Gelderblom, Caspar	Wethouder der Gemeente Heerlen	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	AR
117	Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin /CFO Dr. August Oetker KG	NRW.BANK	VR
118	Geßner, Michael	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
	Geßner, Michael	Abteilungsleiter Energie, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
119	Gierse, David	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR (bis 22.12.2023)
120	Giesecke, Henning	Gesellschafter der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	Erste Abwicklungsanstalt	VR
121	Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
122	Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
123	Gorißen, Silke	Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
124	Görzel, Volker	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	Koelnmesse GmbH	AR
125	Gossens, Tanja		NRW.BANK	VR
126	Gräf, Martin	Ministerialrat im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR
127	Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
128	Grass, Brigitte, Prof. Dr.	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 22.11.2023)
129	Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	AR
130	Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
131	Greisler, Peter	Leiter der Unterabteilung „Hochschulen“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
132	Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
133	Gridl, Rudolf, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
134	Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
135	Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Burbach-Neunkirchen	Erste Abwicklungsanstalt	VR
136	Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Geschäftsführende Leitung, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
137	Grotelüschen, Henning, Dr.	Leiter der Abteilung Recht bei Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR
138	Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	NRW.Global Business GmbH	AR
139	Grünwald, Nicole, Dr.	Präsidentin der IHK zu Köln	Koelnmesse GmbH	AR

140	Gülcicek, Hakan	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
141	Günnewig, Dirk, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR
	Günnewig, Dirk, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR
142	Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR
	Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
143	Haase, Viktor	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR
	Haase, Viktor	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
	Haase, Viktor	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
	Haase, Viktor	Staatssekretär, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
144	Haltt, Felix	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bonn	Kultur Ruhr GmbH	AR
145	Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
146	Hanhoff, Ingrid, Dr.	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
147	Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung Nordrhein-Westfalen	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	AR
	Happe, Andreas	Abteilungsleitung im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR
148	Harjes-Ecker, Elke	Abteilungsleiterin in der Thüringer Staatskanzlei, Kultur und Kunst	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
149	Härtig, Frank, Dr. Prof.	Vizepräsident der Physikalisch Technischen Bundesanstalt	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR
150	Hartmann, Florian, Dr.	Westdeutscher Handwerkskammertag e. V. (WHKT)	NRW.Global Business GmbH	AR
151	Hartnigk, Andreas	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
152	Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt am Main	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
153	Heidmeier, Matthias	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR
	Heidmeier, Matthias	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (bis 31.07.2023)
154	Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent a.D.	Portigon AG	AR (bis 13.07.2023)
155	Heim, Heike	Vorsitzende der Geschäftsführung, Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
156	Heinrich, Dr. Thomas	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp Gesellschaft mbH	AR
157	Hellwig, Frank	CEO, Sonderbeauftragter der BaFin der OWH SE i.L.	Erste Abwicklungsanstalt	VR

158	Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
	Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR
159	Henze, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR
	Henze, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR
160	Herkenrath, Andrea	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
161	Hermanns, Michael	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
162	Hermund, Michael	Gewerkschaftssekretär DGB Bezirk NRW	START NRW GmbH	AR (bis 20.09.2023)
163	Herthum, Ralf	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 08.06.2023)
164	Herwartz, Marco	Präsident, Handwerkskammer Aachen	NRW.Global Business GmbH	AR
165	Hirschmann, Frank	Diplom-Ökonom, INEOS Solvents Germany GmbH,	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR
166	Hoch, Michael, Prof. Dr.	Rektor der Rheinischen Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
167	Hock, Gudrun	Consultant	Portigon AG	AR
168	Hoffmann, Wolfgang	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (ab 01/2023)
169	Hofmann, Andreas	Regierungsdirektor im Ministerium für Finanzen und Wissenschaft, Saarbrücken	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
170	Holling, Kirsten	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
171	Holtmann, Thomas, Dr.	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR
172	Holtmann-Schnieder, Ursula	Dozentin Familien-/Erwachsenenbildung, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
173	Holtz, Marion	Regierungsdirektorin in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
174	Hoof, Karsten, Dipl.-Wirtschaftsjurist	Senior Project Manager, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR
175	Hovenjürgen, Josef	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR
176	Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR
177	Huth, Jutta M.	Bankkauffrau	Portigon AG	AR (bis 29.03.2023)
178	Hüther, Michael, Prof. Dr.	Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln), Köln	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
179	Ibrahim, Mirco	Betriebsratsvorsitzender (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR
180	Ingo Mix	Abteilungsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K

181	Iwanowski, Christian	Gewerkschaftssekretär IG Metall Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR
182	Jägers, Diane	Abteilungsleiterin Bauen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
	Jägers, Diane	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
183	Jestaedt, Katharina	Ministerialdirigentin im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
184	Joisten, Christian	Leiter Customer Relation Management	Koelnmesse GmbH	AR
185	Jordan, Anno	Vertriebsleiter, EMG Automation GmbH	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
186	Joswig, Dagmar	Deutsche Post AG DHL	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
187	Kahlen, Christine, Dr.	Unterabteilungsleiterin VI B im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR
188	Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
189	Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR
	Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunsthaut NRW GmbH	AR
	Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
	Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
190	Kar, Ferat	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
191	Karadag, Derya	Rechtsanwältin	Koelnmesse GmbH	AR
192	Karger, Pia	Abteilungsleiterin im Bundesministerium des Innern und für Heimat	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
193	Karnop, Stefan	Ministerialdirigent, Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 09.06.2023)
194	Kasper, Reinhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR (bis 28.02.2023)
195	Kaysser-Pyzalla, Anke, Prof. Dr.-Ing.	Vorsitzende des Vorstandes, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
196	Keller, Martin, Dr.	Director of National Renewable Energy Laboratory (NREL)	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 01.01.2023)
197	Keller, Stephan, Dr.	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
	Keller, Stephan, Dr.	Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
198	Kerst, Andreas, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
199	Kienle, Andrea, Prof. Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR
	Kienle, Andrea, Prof. Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR (seit 19.12.2023)
200	Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
201	Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium, Hannover	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV

202	Kittel, Bettina	Ministerialrätin, Diplom-Ökonomin, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR
203	Kitz, Marcus	Mitglied im Kreistag Rhein-Sieg-Kreis	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 26.04.2023)
204	Klaiber, Gert	Ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 08.06.2023)
205	Klein, Helmut	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR
206	Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
	Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR
207	Klemme, Christiane	Mercedes Benz	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
208	Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
209	Klocke, Arndt	NRW-Landtagsabgeordneter, Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
210	Knäpper, Peter	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
211	Koch, Claudia	Baudezernentin der Stadt Höxter	NRW.URBAN Service GmbH	AR
212	Koch, Miriam	Kulturdezernentin der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
213	Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
214	Köhne, Dietmar	Bereichsleiter bei der NRW.BANK	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (bis 08.11.2023)
215	Koldehoff, Andreas, Dr.	Arbeitnehmervertretung (Vorsitzender des Betriebsrates)	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR
216	Kopf, Achim, Dr.	Leiter des Bereichs Risikocontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	Erste Abwicklungsanstalt	VR
217	Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor, Stadt Bochum	d-NRW AöR	VR
218	Körzdörfer, Thomas	HUK-Coburg	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
219	Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
	Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR
	Köster, Sven-Axel	Gruppenleiter Haushalt, ESF, Organisation, Recht und Digitalisierung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (seit 31.07.2023)
220	Kowalski, Bernd	im Ruhestand, entsandt vom Bund	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	AR
221	Kraack, Christian von, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
	Kraack, Christian von, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR
	Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
222	Krause, Peter	Verwaltungsangestellter, Mülheim an der Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR

223	Krautscheid, Andreas	Staatsminister a.D., Land Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
224	Krebs, Silke	Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR
	Krebs, Silke	Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
	Krebs, Silke	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR
	Krebs, Silke	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
225	Krischer, Nadine	Kaufmännische Angestellte, duisport rail GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR
226	Krischer, Oliver	Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
227	Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW.BANK	VR
228	Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung Justizariat / Beteiligungen, Filmstiftung NRW	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
229	Krupp, Gerrit, Dr.	Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
230	Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
231	Kufen, Thomas	Oberbürgermeister der Stadt Essen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH i. L. - EGZ	AR
232	Kühn, Christian	Mitglied des Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin/ Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
233	Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter, Landkreistag Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
234	Kulozik, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
	Kulozik, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR
235	Kuntke, Merve Deniz	Ratsfrau, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR
236	Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
237	Kutschaty, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.BANK	VR
238	Lammert, Norbert, Prof. Dr.	Bundestagspräsident a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR
239	Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR
240	Lange, Christian, Dr.	Gruppenleiter Strategie und Steuerung im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
	Lange, Christian, Dr.	Gruppenleiter Strategie und Steuerung, Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (ab 29.06.2023)
241	Lange, Ralf	Kreistagsmitglied; Kreis Wesel	START NRW GmbH	AR
242	Lehmann, Anke	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR
243	Lehmann, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
244	Lehrich, Uwe, Dr.	Geschäftsführer und Leiter Rechtsabteilung des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR

245	Leis, Gert, Dr.	Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR
246	Lesmeister, Daniela, Dr.	Staatssekretärin im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (ab 10.11.2023)
247	Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	Geschäftsführer der BVG des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	Koelnmesse GmbH	AR
	Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	Geschäftsführer der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (ab 09.11.2023)
248	Lill, Frank		NRW.BANK	VR
249	Lindner, Dirk	Ständiger Vertreter des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR (ab 05/2023)
250	Linke, Dorothée	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
251	Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen, Dresden	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
252	Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
	Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR
253	Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	Aufbaugemeinschaft Espelkamp Gesellschaft mbH	AR
254	Löllgen, Frank	Leiter des Landesbezirks Nordrhein, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
255	Lunemann, Georg, Dr.	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR
256	Mackeben, Andreas, Dr.	Abteilungsleiter beim Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (ab 06.10.2023)
257	Mallmann, Luitwin, Dr.	Hauptgeschäftsführer Metall NRW – seit 01.01.2022 im Ruhestand	START NRW GmbH	AR
258	Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR
	Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
259	Marenholtz, Anja von	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecherin für Kultur- und Medienpolitik	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
260	Martens-Azimi, Frederieke	Oberregierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
261	Mattern, Katrin, Dr.	Ministerialrätin im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
262	Mayr, Josef	Regierungsdirektor im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR
263	Mengelkamp, Winfried	Gruppenleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
264	Menne, Thorsten	Gruppenleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
265	Menzel, Matthias	Referatsleiter im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (bis 02/2023)
266	Messari-Becker, Lamia, Univ.-Prof. Dr.-Ing.	Univ.-Prof. Dr.-Ing., Lehrstuhl Gebäude-technologie und Bauphysik, Universität Siegen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 22.11.2023)
267	Michel, Corinna	Senior Consultant bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
268	Mierisch, Marc	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
269	Mildenberger, Christian	Geschäftsführer, Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.	NRW.Energy4Climate GmbH	AR

270	Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 31.03.2022)	Kultur Ruhr GmbH	AR (bis 06.12.2023)
271	Minschke, Andreas	Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
272	Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
273	Möbius, Christian	Rechtsanwalt	Portigon AG	AR
274	Mohr, Antje, Dr. rer. pol.	Vorständin bei Ruhrverband	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR
275	Molitor, Barbara	Gruppenleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR
276	Montanus, Ulf	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
277	Moos, Christiane	Bilanzbuchhalterin	Kultur Ruhr GmbH	AR
278	Müller, Peter, Dr.	Referatsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
279	Müller, Stefan	Abteilungsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 19.01.2023)
280	Müller-Elmau, Natalie	Leiterin 3sat, ZDF	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
281	Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	Koelnmesse GmbH	AR
282	Munoz, Tatiana	Senior Consultant bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR (seit 28.09.2023)
283	Münter, Marcus	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
	Münter, Marcus	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp Gesellschaft mbH	AR
284	Murrack, Martin	Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR
285	Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
	Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp Gesellschaft mbH	AR
286	Neubaur, Mona	Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
287	Neuchel-Möllering, Christiane	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
288	Neumann, Egbert	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
289	Neveling, Silke	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR (ab 09.11.2023)
290	Niggemann, Julia	Geschäftsführerin, Stiftung Museum Schloss Moyland	Kunsthaus NRW GmbH	AR
291	Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
	Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR
292	Noltemeyer, Svenja	Dipl.-Ing. Raumplanung	Kultur Ruhr GmbH	AR
293	Obenaus, Frank, Dr.	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR

294	Obereiner, Jörg	Fachlehrer, Breckerfeld	Kultur Ruhr GmbH	AR
295	Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
296	Opgenoorth, Petra	Sales Operations Managerin	Koelnmesse GmbH	AR
297	Optendrenk, Markus, Dr.	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
298	Ouammar, Saliha	Selbstständige Simultandolmetscherin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
299	Palm, Martina, Dr.	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR (bis 09.11.2023)
300	Palm, Natalie, Dr.	Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen (FIW) e.V.	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR (bis 04/2023)
301	Paschke, Matthias	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR
302	Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
303	Penack-Bielor, Angelika	Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
304	Petelkau, Bernd	-	Koelnmesse GmbH	AR
305	Petersen, Astrid, Dr.	Geschäftsführerin TÜV Nord AG	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
306	Pfaue, Kirsten	Amtsleiterin in der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (ab 01.10.2023)
307	Pirner, Reinhard	Autobahn GmbH des Bundes	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
308	Pirschel, Michael	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
309	Polzin, Gunnar	Senatsdirektor bei Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
310	Pörner, Steffen	Geschäftsführer, Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V.	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
311	Reh, Friedrich	Betriebsleiter Wasserwerke bei Gelsenwasser AG	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR
312	Rehbein, Ulrich	Referatsleiter im Niedersächsischen Finanzministerium	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (bis 01/2023)
313	Rehfeld, Dieter	Vorsitzender der Geschäftsführung der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
314	Reker, Henriette	Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	Koelnmesse GmbH	AR
315	Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
316	Renz, Alexandra, Dr.	Gruppenleitung im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR
317	Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
318	Richter, Manfred	Personalleiter	Koelnmesse GmbH	AR
319	Richter, Mareike	Abteilungsleiterin Arbeitsmarktpolitik; DGB Bezirk NRW	START NRW GmbH	AR (ab 26.10.2023)
320	Riedeberger, Ingo	Director	Koelnmesse GmbH	AR

321	Rieke, Volker	Abteilungsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 18.01.2023)
322	Riemensperger, Frank	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
323	Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
324	Rohde, Yvonne	Beschäftigtenvertreterin der NRW.BANK	NRW.BANK	VR
325	Rohloff, Mirko	Geschäftsführender Gesellschafter einer Marketing-Agentur und einer Beteiligungsgesellschaft, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
326	Roland, Frank, Dr.	Ministerialrat im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 10.11.2023)
327	Rolf, Hartwig	Abteilungsleiter im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (ab 06.12.2023)
328	Roos, Birgit, Dr.	Sparkassendirektorin i. R.	NRW.BANK	VR
329	Rosczyk, Birgit Maria	Bereichsleiterin, NRW.BANK	NRW.Global Business GmbH	AR
	Rosczyk, Birgit Maria	Bereichsleiterin Förderberatung & Kundenbetreuung NRW.BANK	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
330	Roßbach, Matthias, Dr.	Dienststellenleiter Landesvertretung NRW beim Bund, Büroleiter d. Staatssekretärs für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR
331	Rott, Josef	Abteilungsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
332	Rötzer, Peter	Referatsleiter im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (bis 03/2023)
333	Rubach, Christina	Kaufmännische Angestellte, Duisburger Hafen AG, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (ab 16.06.2023)
334	Rübsamen, Stefanie, Dipl.-Ing.	Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR
335	Rupprath, Klaus	Ehemaliger Bereichsleiter Kapitalmärkte der NRW.BANK	Erste Abwicklungsanstalt	VR
336	Sachtje, Yvonne	Landesschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR
337	Saebisch, Steffen	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
338	Santel, Bernhard, Dr.	Referatsleiter im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
339	Schachtner, Joachim, Prof.	Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
340	Schad, Peter, Dr.	Rechtsanwalt	Portigon AG	AR (seit 01.02.2023)
341	Schäffler, Meike, Dr.	Vorständin, Westfalen AG	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
342	Scharrenbach, Ina	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
343	Schellhase, Iris	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR
344	Schemmann, Sonja	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	NRW.URBAN Service GmbH	AR
345	Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, Bonn International Centre for Conflict Studies (BICC)	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K

346	Scheurle, Klaus-Dieter, Prof.	Rechtsanwalt	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
347	Schlüter, Matthias	Director	Koelnmesse GmbH	AR
348	Schmitz, Martin	Geschäftsführer, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
349	Schmucker, Claudia, Dr.	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
350	Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
351	Schönenborn, Jörg	Programmdirektor Informationen, Fiktion und Unterhaltung WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
	Schönenborn, Jörg	Programmdirektor, WDR	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
352	Schrankel, Christiane	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	START NRW GmbH	AR (bis 22.12.2023)
353	Schreuders, Eric	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	AR
354	Schrimpf, Peter	Vorstandsvorsitzender der RAG AG	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH i. L. - EGZ	AR
355	Schroth, Peter, Dr.	Referatsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
356	Schultes, Hendrik	Geschäftsführer der IMS Messsysteme GmbH	NRW.Global Business GmbH	AR
357	Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
358	Schürmann, Thomas	Regierungspräsident der Bezirksregierung Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
359	Schütz, Peter	Deutsche Bahn AG	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
360	Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
361	Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr.	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
362	Schwadorf-Ruckdeschel, Brigitte	Referatsleiterin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Bonn	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
363	Schwaiger, Johann	Referatsleiter im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (ab 04/2023)
364	Schwan, Michael, Dr.	Assistenzprofessor für Makrofinanzen und Nachhaltigkeit	Koelnmesse GmbH	AR
365	Schwarzbach, Sven	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
366	Schwidrik-Grebe, Claudia	Leiterin Dezernat IV, Stadt Marl	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
367	Sicking, Hubert	Arbeitnehmervertreter von WestLotto	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
368	Siehl, Elke, Dr.	Leitung der Stabstelle Unternehmensentwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K

369	Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR
	Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
370	Sieveke, Daniel	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH i. L. - EGZ	AR
371	Sieverding, Udo	Ableitungsleiter im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
	Sieverding, Udo	Abteilungsleiter Mobilität der Zukunft, Radverkehr, ÖPNV im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (seit 17.05.2023)
372	Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	Kultur Ruhr GmbH	AR
373	Soeffky, Irina, Dr.	Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 18.09.2023)
374	Soloch, Barbara	Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH i. L. - EGZ	AR
375	Sommer, Christof	Hauptgeschäftsführer, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen e.V.	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
376	Speich, Mark, Dr.	Staatssekretär für Bundes- und Europaanliegen, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
377	Spillner, Marina	Bildungsreferentin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
378	Stary, Alexander	Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	Koelnmesse GmbH	AR
379	Stemper, Peter, Dr.	Bankdirektor NRW.BANK	Portigon AG	AR (seit 17.08.2023)
380	Stetskamp, Oliver	Arbeitnehmervertreter von WestLotto	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (ab 05.10.2023)
381	Stinka, André	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR
382	Stöckert, Ulrike, Prof. Dr.-Ing.	Professorin im Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Aachen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
383	Stolten, Detlef, Prof. Dr.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
384	Stölting, Michael	Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (bis 08.11.2023)
385	Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
386	Strangfeld, Dirk	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit ab 01.11.2023	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
387	Strecker, Silvia	Referatsleiterin im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR (ab 05/2023)
388	Streibich, Karl-Heinz	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
389	Ströter, Fabian	Global Brand Manager	Koelnmesse GmbH	AR
390	Stübner, Julia	Kaufmännische Angestellte, Duisburger Hafen AG, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (ab 16.06.2023)
391	Stullich, Andrea	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecherin für Kultur- und Medienpolitik	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR

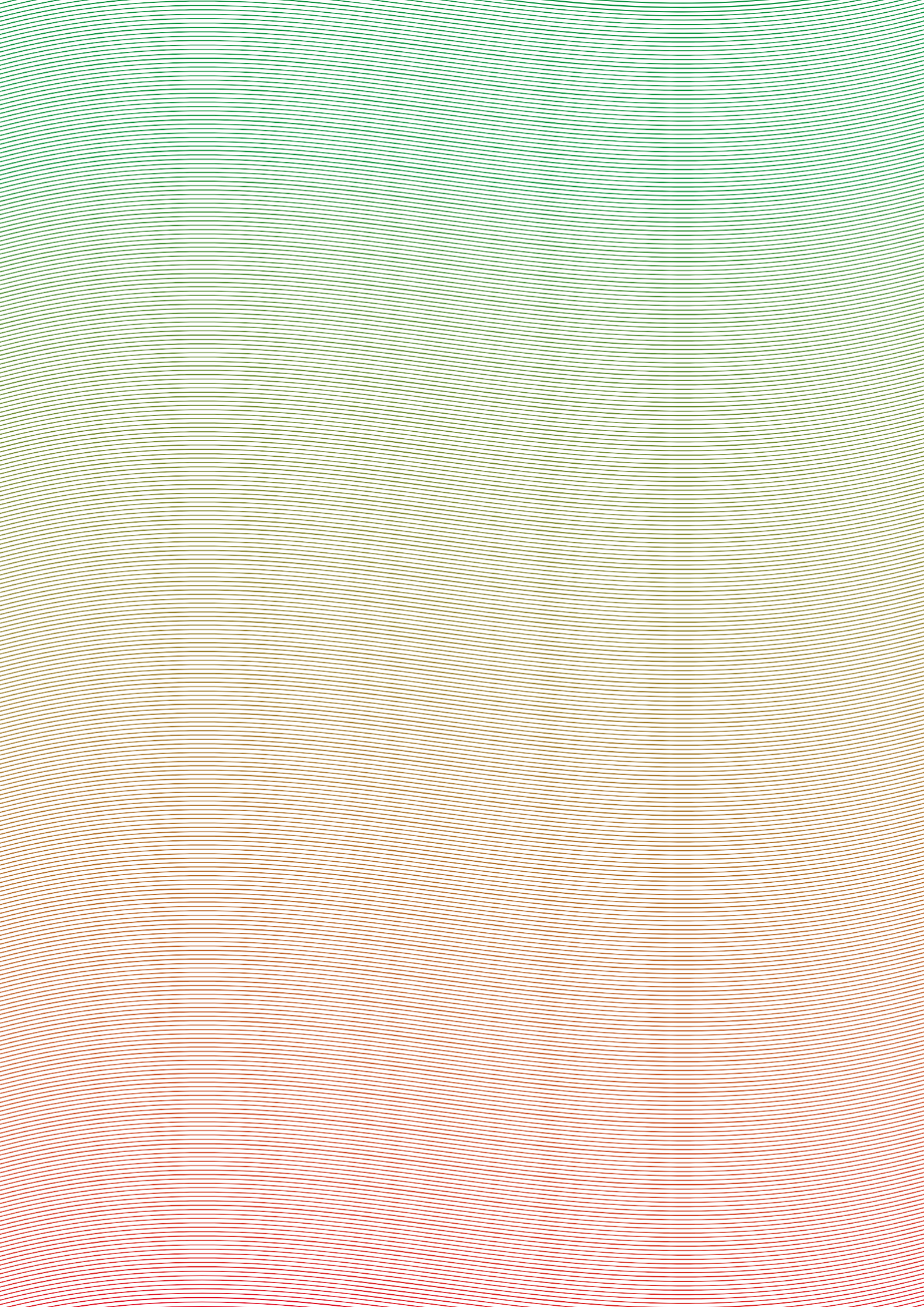
392	Stüttgen, Norbert	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunsthaut NRW GmbH	AR
	Stüttgen, Norbert	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
	Stüttgen, Norbert	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp Gesellschaft mbH	AR
	Stüttgen, Norbert	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR
393	Susen, Thomas	Ratsherr, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR
394	Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
395	Tegtbauer, Tatjana	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
396	Tewes, Beate	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	START NRW GmbH	AR
397	Theben, Michael	Abteilungsleiter Klimaschutz, klimaneutrale Transformation der Wirtschaft, Landesplanung, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
398	Theune, Ralf	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium, Erfurt	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
399	Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
400	Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR
401	Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf / Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
402	Tryfonidou, Rodoula, Dr.	Referatsleiterin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
403	Türkeli-Dehnert, Gonca	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH i. L. - EGZ	AR
	Türkeli-Dehnert, Gonca	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
	Türkeli-Dehnert, Gonca	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
	Türkeli-Dehnert, Gonca	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
404	Velling, Johannes, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR
405	Velling, Johannes, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
406	Volkmann, Caroline, Prof. Dr.	Justiziarin des WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
407	Vollmeier, Ines, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
408	Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
409	Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR

410	Warnecke, Dirk, Dr.	Geschäftsführer der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	Duisburger Hafen AG	AR
	Warnecke, Dirk, Dr.	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
411	Waßmuth, Melissa	Managerin bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
412	Weber, Martin	Abteilungsleiter im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
413	Weber, Peter	Justiziar des ZDF	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
414	Weiss-Blankenhorn, Peter, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
415	Welpermann, Matthias, Dr.	Beigeordneter Stadt Neuss	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
416	Werner, Johannes	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
417	Wert, Jochen, Dr.	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR (seit 01.07.2023)
418	Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
419	Wich-Kuhnlein, Karl-Heinz	Kaufmännischer Angestellter, Duisburger Hafen AG	Duisburger Hafen AG	AR (bis 16.06.2023)
420	Wieneke, Matthias	Senatsrat beim Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
421	Wigger, Melanie	Arbeitnehmervertreterin von WestLotto	Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
422	Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor CECONOMY AG, Düsseldorf	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
423	Wilkens, Jan	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR (bis 30.06.2023)
424	Wittenberg, Torben		NRW.BANK	VR
425	Wohland, Andreas	Beigeordneter, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
426	Wolf, Christian	Geschäftsführer, Hans TURCK GmbH & Co. KG	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
427	Wölk, Maren	Amtsärztin im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
428	Zaß, Suanne	Ableitungsleiterin im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR
429	Zepernick, Marcus	Oberregierungsrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
430	Zillikens, Harald	Bürgermeister, Stadt Jüchen	d-NRW AöR	VR
431	Zimmermann, Uwe	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	AR
432	Zinnikus, Ralph	Referatsleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (bis 15.09.2023)

Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf

www.finanzverwaltung.nrw.de



**Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 4972-0
poststelle@fm.nrw.de
www.finanzverwaltung.nrw.de**

